

Inhalt

Einführung 3

Den ersten Anruf tätigen und annehmen.

Erste Schritte 6

Tastenfunktionen, Schnellzugriffstasten, Buchstaben eingeben.

Anpassen des Telefons 17

Rufton und Thema auswählen sowie andere Einstellungen vornehmen.

Anrufen 26

Telefonbuch, Sprachsteuerung und Anrufoptionen verwenden.

Einrichten des mobilen Internets 47

WAP, E-Mail und Funktechnologie *Bluetooth* einrichten.

Nachrichtenübermittlung 55

E-Mail- und Textnachrichten.

Verwenden des mobilen Internets 61

WAP-Browser, Lesezeichen.

Übertragen und Austauschen von Daten 64

Funktechnologie *Bluetooth*, Synchronisierung.

Weitere Funktionen 71

Kalender, Wecker, Stoppuhr, Timer, Spiele.

Sicherheit 80

SIM-Kartensperre, Telefonsperre.

Fehlerbeseitigung 82

Warum arbeitet das Telefon nicht ordnungsgemäß?

Ergänzende Informationen 84

Sicherer und effizienter Einsatz, Garantie, Declaration of Conformity.

Symbole 94

Was bedeuten die Symbole?

Index 99

Ericsson T68m

Erste Ausgabe (Oktober 2001)

Dieses Handbuch wird von Ericsson Mobile Communications AB ohne jegliche Gewährleistung veröffentlicht. Korrekturen und Änderungen dieses Benutzerhandbuchs zur Beseitigung typographischer Fehler und redaktioneller Ungenauigkeiten sowie aufgrund von Verbesserungen der Programme und/oder Geräte können von Ericsson Mobile Communications AB jederzeit und ohne Ankündigung vorgenommen werden. Änderungen dieser Art werden in zukünftigen Ausgaben dieses Handbuchs berücksichtigt.

Alle Rechte vorbehalten.

© **Ericsson Mobile Communications AB, 2001**

Publikationsnummer: DE/LZT 108 4788 R1A
INNOVATRON PATENTS

Wichtiger Hinweis:

Einige der in diesem Handbuch beschriebenen Dienste werden nicht von allen Netzen unterstützt.
Dies gilt auch für die internationale GSM-Notrufnummer 112.

Setzen Sie sich mit dem Netzbetreiber oder Service Provider in Verbindung, um Informationen zur Verfügbarkeit eines bestimmten Dienstes zu erhalten.

Lesen Sie in jedem Fall die Kapitel *Richtlinien für den sicheren und effizienten Einsatz* sowie *Garantiebedingungen*, bevor Sie das Mobiltelefon benutzen.

BLUETOOTH ist eine Marke von Bluetooth SIG, Inc.

Die Eingabehilfe T9™ ist eine eingetragene Marke von Tegic Communications.

Die Eingabehilfe T9™ ist lizenziert unter einer oder mehreren der folgenden Patentnummern: US-Patentnummern 5.818.437, 5.953.541, 5.187.480, 5.945.928 und 6.011.554; kanadische Patentnummer 1.331.057; GB-Patentnummer 2238414B; Hongkong-Standardpatentnummer HK0940329; Singapur-Patentnummer 51383; Euro-Patentnummer 0 842 463(96927260.8) DE/DK, FI, FR, IT, NL, PT, ES, SE, GB; weitere Patente sind weltweit angemeldet.

Einführung

Über dieses Benutzerhandbuch

Im Kapitel „Erste Schritte“ finden Sie allgemeine Informationen sowie eine Übersicht zu den wichtigsten Funktionen des Telefons und zu Schnellzugriffstasten, die als Referenz genutzt werden kann.

Verfügbare Dienste

Einige der in diesem Benutzerhandbuch beschriebenen Dienste und Funktionen sind netz- bzw. zugangsspezifisch. Aus diesem Grund sind möglicherweise nicht alle Menüs im Telefon verfügbar.

Dieses Symbol gibt an, dass ein Dienst oder eine Funktion für netz- bzw. zugangsspezifisch ist.

Weitere Informationen zu Ihrem Netzzugang erhalten Sie vom Netzbetreiber.



Die SIM-Karte

Wenn Sie einen Vertrag mit einem Netzbetreiber abschließen, erhalten Sie eine SIM-Karte (Subscriber Identity Module). Die SIM-Karte enthält einen Computerchip, auf dem u. a. Ihre Telefonnummer, die von Ihrem Netzzugang unterstützten Dienste und die Telefonbuchdaten verwaltet werden.

Vorbereitung

Vor der Benutzung des Telefons sind die folgenden Arbeiten erforderlich:

- Legen Sie die SIM-Karte ein.
- Bringen Sie den Akku an und laden Sie ihn auf. Siehe „SIM-Karte und Akku“ auf Seite 4.

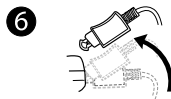
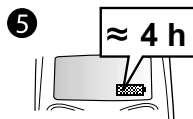
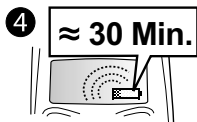
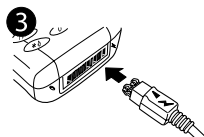
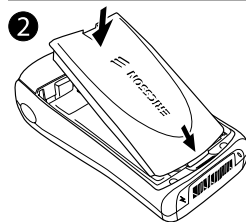
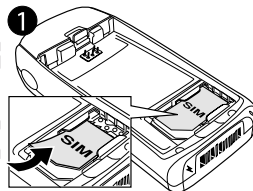
Hinweis: Schalten Sie das Telefon aus und trennen Sie es vom Ladegerät, bevor Sie eine SIM-Karte einsetzen oder entnehmen.

SIM-Karte und Akku

Beim Laden des Akkus kann es bis zu 30 Minuten dauern, bevor ein entsprechendes Symbol auf dem Display angezeigt wird.

1. Legen Sie die SIM-Karte ein. Die SIM-Karte muss unter die silbernen Halter geschoben werden.
2. Legen Sie den Akku auf die Rückseite des Telefons und drücken Sie, bis er einrastet.
3. Verbinden Sie das Ladegerät am Blitzsymbol mit dem Telefon. Das Blitzsymbol auf dem Stecker des Ladegeräts muss nach oben zeigen.
4. Es kann es bis zu 30 Minuten dauern, bevor ein Ladesymbol auf dem Display angezeigt wird.
5. Warten Sie ca. 4 Stunden oder bis das Symbol einen vollständig geladenen Akku anzeigt.
6. Trennen Sie das Ladegerät vom Telefon, indem Sie den Stecker nach oben kippen.

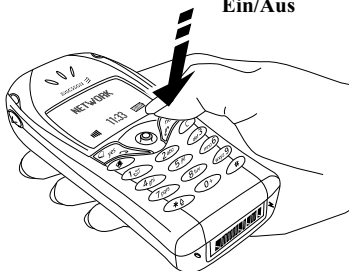
Sie müssen die SIM-Karte einlegen und den Akku laden, bevor Sie das Telefon benutzen können.



Tätigen und Annehmen von Anrufen



Ein/Aus



- Drücken und halten Sie die Taste **(NO)**, bis Sie einen Ton hören.
- Geben Sie Ihre PIN-Nummer (Personal Identity Number) ein, wenn eine solche für die SIM-Karte definiert ist. Drücken Sie dann **(YES)**. Die PIN-Nummer wird von Ihrem Netzbetreiber bereitgestellt.

Unterläuft Ihnen bei der Eingabe ein Fehler, können Sie die falsch eingegebene Ziffer löschen, indem Sie die Taste **(C)** drücken.

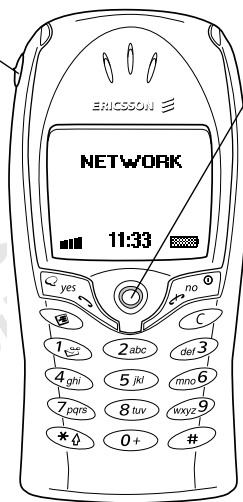
Geben Sie die PIN-Nummer dreimal nacheinander falsch ein, wird die SIM-Karte blockiert und die Meldung „PIN gesperrt“ angezeigt. Um die Karte freizugeben, müssen Sie den PUK (Personal Unblocking Key) eingeben. Der PUK wird von Ihrem Netzbetreiber bereitgestellt.

- Geben Sie Ortsnetzkennzahl und Telefonnummer ein und drücken Sie **(YES)**, um den Anruf zu tätigen.
- Drücken Sie **(NO)**, um den Anruf zu beenden.
- Drücken Sie beim Klingeln des Telefons **(YES)**, um den Anruf anzunehmen.

Erste Schritte

Tastenfunktionen

Lautstärketaste Lautstärke der Hörmuschel oder des Lautsprechers der Freisprecheinrichtung während eines Anrufs erhöhen oder senken. In Menüs, Listen und Texten blättern. Menü „Status“ öffnen. Einmal nach oben oder unten schieben, um den Rufton temporär auszuschalten. Ankommenden Anruf durch zweimaliges Schieben nach oben oder unten abweisen. Anrufe tätigen und annehmen. Menü, Untermenü oder Option wählen. Optionen anzeigen. Ziffern 0-9 und Buchstaben eingeben. **0** drücken und halten, um das internationale Präfix + einzugeben. Mit Direktzugriffstasten in Menü blättern. * eingeben. Zwischen Klein- und Großbuchstaben umschalten.



Joystick nach oben, unten, links oder rechts drücken, um in Menüs, Listen und Texten zu navigieren. Joystick kann als Alternative zu **YES** gedrückt werden. Taste drücken und halten, um das Telefon ein- und auszuschalten oder in den Standby-Modus zu wechseln. Anruf beenden oder abweisen, in Menüs eine Ebene zurück oder Option unverändert lassen. Ziffern und Buchstaben vom Display löschen. Eintrag aus einer Liste löschen. Zum Stummschalten des Ruftons drücken. Zum Ausschalten des Mikrofons während eines Gesprächs drücken und halten. # eingeben.

Schnellzugriffstasten

Die Tabelle beschreibt einige der nützlichsten Tastenkombinationen.

Zweck	Im Standby-Modus:
Notruf tätigen	Geben Sie die internationale Notrufnummer ein und drücken Sie die Taste YES .
In den Hauptmenüs navigieren	Drücken Sie ← oder → .
Anrufliste anzeigen	Drücken Sie YES .
Sprachwahl	Drücken und halten Sie YES oder sagen Sie das Zauberwort.
Sprachnachr. abrufen	Drücken und halten Sie 1 .
+ als Präfix für Auslandsanrufe eingeben	Drücken und halten Sie 0 .
Telefon stummschalten	Drücken und halten Sie C und wählen Sie <i>Ruf ton aus</i> , YES .



Zweck	Im Standby-Modus:
Kontakt finden, der mit einem bestimmten Buchstaben beginnt.	Drücken und halten Sie eine der Tasten 2 - 9 .
Telefonnummer abrufen, die an einer bestimmten Position auf der SIM-Karte gespeichert ist.	Geben Sie die Positionsnummer ein und drücken Sie # .
Kurzwahl einer auf der SIM-Karte gespeicherten Telefonnummer	Drücken Sie eine der Zifferntasten 1 - 9 und dann YES .
Kontakt in der Liste <i>Kontakt anrufen</i> suchen	Drücken und halten Sie → .
Erstes Untermenü im Menü <i>Verknüpfung</i> aktivieren	Drücken und halten Sie ← .
Aktives Profil ermitteln	Schieben Sie die Lautstärketaste nach oben oder unten.
Heutiges Datum anzeigen	Schieben Sie die Lautstärketaste nach oben oder unten.

Zweck	Im Standby-Modus:
Spracheinstellung <i>Automatisch</i> wählen	Drücken Sie ◀ 8888 ▶.
Englisch wählen	Drücken Sie ◀ 0000 ▶.
Anruf abweisen	Schieben Sie die Lautstärketaste zweimal schnell nacheinander nach oben oder unten, wenn Sie einen Anruf empfangen. Sie können auch die Taste NO drücken.
<i>p</i> (Pause) eingeben	Drücken und halten Sie beim Erfassen von Codes *Ⓟ .
<i>p</i> (Pause) eingeben	Drücken Sie beim Bearbeiten von Melodien *Ⓟ .
Zweck	Während eines Anrufs:
Anruf halten	Drücken Sie YES .
Anruf fortsetzen	Drücken Sie erneut YES .




Zweck	Während eines Anrufs:
Mikrofon ausschalten	Drücken und halten Sie C .
Zweck	In den Menüs:
In Menüs oder Listen blättern	Schieben Sie die Lautstärketaste nach oben oder unten und halten Sie sie. Alternativ können Sie den Joystick verwenden.
Menü oder Einstellung wählen	Drücken Sie YES .
Optionsmenü aufrufen	Drücken Sie ☐ .
Eintrag löschen	Drücken Sie in Listen C und YES .
Zum Standby-Modus zurückkehren	Drücken und halten Sie NO .

Zweck	Buchstaben ohne Eingabehilfe eingeben:
Zweites Zeichen auf einer Taste	Schieben Sie die Lautstärketaste nach oben und halten und drücken Sie eine der Zifferntasten.
Drittes Zeichen auf einer Taste	Schieben Sie die Lautstärketaste nach unten und halten und drücken Sie eine der Zifferntasten.
Zwischen Groß- und Kleinbuchstaben umschalten	Drücken Sie * 0 , dann den Buchstaben.
Ziffern eingeben	Drücken und halten Sie eine der Zifferntasten.
Fragezeichen eingeben	Schieben Sie die Lautstärketaste nach unten und drücken und halten Sie 1 .
Zeichen @ eingeben	Schieben Sie die Lautstärketaste nach unten und drücken und halten Sie 0 .

Zweck	Buchstaben ohne Eingabehilfe eingeben:
Leerzeichen eingeben	Drücken Sie 1 .
Buchstaben und Ziffern löschen	Drücken Sie C .
Zwischen Eingabemethoden umschalten	Drücken und halten Sie * 0 .
Zweck	Buchstaben mit Eingabehilfe T9 eingeben:
Alternative Wörter anzeigen	Drücken Sie 0 .
Wort akzeptieren und Leerzeichen einfügen	Drücken Sie 1 .
Punkt eingeben	Drücken Sie # .
Alternative Interpunktionszeichen anzeigen	Drücken Sie # , dann mehrmals 0 .
Zwischen Groß- und Kleinbuchstaben umschalten	Drücken Sie * 0 , dann den Buchstaben.

Zweck	Buchstaben mit Eingabehilfe T9 eingeben:
Ziffern eingeben	Drücken und halten Sie eine der Zifferntasten.
Buchstaben und Ziffern löschen	Drücken Sie  .
Umschalten zwischen Eingabemethoden	Drücken und halten Sie  .


Verwenden von Direktzugriffstasten

Direktzugriffstasten ermöglichen eine schnellere Navigation in den Menüs. Sie können mit  bzw.  in die Menüs gelangen und dann die Nummer der gewünschten Option eingeben. Drücken und halten Sie , um wieder in den Standby-Modus zu gelangen.

Um den schnellen Zugriff auf häufig benötigte Einstellungen zu erleichtern, können Sie diese in das Menü *Verknüpfung* einfügen (siehe „Verknüpfung“ auf Seite 24).

Hilfetexte



Zu einigen Menüs gibt es Hilfetexte mit Erläuterungen.

- Drücken Sie bei markierter Menüoption  und wählen Sie *Hilfe*, **YES**, um den zugehörigen Hilfetext anzuzeigen.


Löschen, Bearbeiten und Umbenennen

Wenn Sie einen Eintrag wie beispielsweise einen Kontakt, einen Termin oder ein WAP-Lesezeichen hinzufügen, können Sie den Eintrag anschließend löschen, bearbeiten oder umbenennen.

Zum Löschen von Einträgen gibt es zwei Möglichkeiten:

- Wählen Sie einen Eintrag und drücken Sie .
- Wählen Sie einen Eintrag, drücken Sie  und wählen Sie dann *Löschen* oder *Alle löschen*.

Zum Bearbeiten von Einträgen gibt es zwei Möglichkeiten:

- Wählen Sie einen Eintrag, drücken Sie  und wählen Sie *Bearbeiten*.
- Blättern Sie zu dem zu bearbeitenden Eintrag und drücken Sie zweimal **YES**. Wählen Sie dann *Bearbeiten*.

Tipp: Das Umbenennen eines Eintrags erfolgt auf die gleiche Weise.

Onlinedienste

Onlinedienste sind spezielle Dienste, die von Netzbetreibern unabhängig vom jeweiligen Mobiltelefon bzw. dessen Hersteller angeboten werden.



Eine SIM-Karte, die Onlinedienste unterstützt, arbeitet wie eine normale SIM-Karte. Wenn Sie die SIM-Karte einlegen und das Telefon einschalten, lädt der Netzbetreiber gegebenenfalls Daten auf die SIM-Karte. Nach dem ersten Herunterladen von Daten und einem Neustart des Telefons wird ein neues Menü als erstes Untermenü des Menüs *Verbindungen* angezeigt.

- Blättern Sie zu *Verbindungen/Onlinedienste*, um in das neue Menüsystem zu gelangen.

Hinweis: *Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn Ihre SIM-Karte diesen Dienst unterstützt. Einige Netzbetreiber verwenden einen anderen Namen als „Onlinedienst“. Das Telefon unterstützt möglicherweise nicht alle angebotenen Dienste.*

Menüstruktur

Telefonbuch Kontakt anrufen Suchen+Senden * Kontakt hinzu Kontakt bearb. Visitenkarten Von SIM anruf. Gruppen Calling Cards Optionen Speicherstatus Spez. Rufnr.	Nachrichten SMS Mailbox anrufen E-Mail Optionen	Anruf-Info Unbeantw. Rufe Ortsgespräch Anrufliste Gebühren Anruftimer Datenzähler Nächster Anruf Optionen	Spaß + Spiele Themen Hintergrund Spiele Eigene Melodien Bilder	Einstellungen Töne & Signale Profile Anrufoptionen Display Sprache Uhrzeit/Datum Sperren Sprachsteuern. Freisprechen Alles rücksetz.	Laufender Ruf * Ton übertragen MFV-Töne aus Anruf parken Anruf wechseln Akt. Ruf freigeb. Anruf holen Anr. verbinden Anruf weiterl. Privatgespr. mit Alle freigeben Teiln. freigeben Konferenzteiln. Anruf-Info
WAP-Dienste Homepage Lesezeichen Push-Posteing. URL eingeben Zum Browser Profil wählen Cache leeren WAP-Einstell.	Organizer Kalender Sprachmemo Wecker Timer Stoppuhr Rechner Codememo	Verbindungen Onlinedienste Infrarotport Bluetooth Synchronisieren Netze Datenübertrag. Telefonname Zubehör	Verknüpfung Profil wählen Ruftonlautst. Zu Leitung 1 Eigene Nummern Anpassen	<p>* Nur während eines Anrufs verfügbar.</p> <p>Beachten Sie, dass einige Menüs netz- bzw. zugangsspezifisch sind.</p>	

Eingeben von Buchstaben


Die Eingabe von Buchstaben ist beispielsweise erforderlich, wenn Sie Namen in das Telefonbuch eintragen, Textnachrichten schreiben oder WAP-Adressen eingeben.


Sie können Text auf die übliche Weise, also ohne Eingabehilfe eingeben. Alternativ können Sie die **Eingabehilfe T9™** zur Eingabe von Text- und E-Mail-Nachrichten nutzen, wenn dies für die ausgewählte Sprache unterstützt wird. Die Eingabehilfe T9 „rät“ die gewünschte Eingabe, um das Schreiben von Texten zu beschleunigen. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Eingabehilfe T9™“ auf Seite 15.

Eingabesprachen


Bevor Sie mit der Eingabe von Buchstaben beginnen, muss die Eingabesprache gewählt werden.

So wählen Sie eine Eingabesprache:

1. Blättern Sie zu *Einstellungen*, **YES**, Sprache, **YES**, *Eingabemethode*, **YES**.
2. Blättern Sie zur gewünschten Sprache und drücken Sie .
3. Drücken Sie **YES**, um das Menü zu verlassen.

Beim Schreiben können Sie zwischen den gewählten Eingabesprachen umschalten, indem Sie  drücken. Wählen Sie dann *Eingabespr.* Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Liste der Optionen“ auf Seite 13.

Liste der Optionen

Wenn Sie beim Schreiben die Taste  drücken, wird eine Optionsliste geöffnet:

- *Symbol hinzu* – Symbole und Interpunktionszeichen wie ? und , werden angezeigt. Mit dem Joystick können Sie zwischen den Symbolen wechseln.
- *Objekt einfügen* – Bilder, Melodien und Sounds.
- *Textformatt* – Stil, Größe und Ausrichtung ändern.
- *GROSS aus/GROSS ein* – Zwischen Groß- und Kleinbuchstaben umschalten.
- *Eingabespr.* – Die zuvor ausgewählten Eingabesprachen werden angezeigt.
- *Eingabemeth.* – Eine Liste der Eingabemethoden wird angezeigt.
- *Wort bearbeit.* (nur Eingabehilfe T9) Bearbeiten Sie das vorgeschlagene Wort ohne Eingabehilfe.
- *Wort akzept.* (nur Eingabehilfe T9) Das vorgeschlagene Wort wird akzeptiert.

- *Vorschläge* (nur Eingabehilfe T9)
Eine Liste der Kandidaten wird angezeigt.
- *Hilfe*.

Texteingabe ohne Eingabehilfe

Beim Speichern von Namen im Telefonbuch und beim Schreiben von WAP-Adressen erfolgt die Eingabe der Buchstaben ohne Eingabehilfe. Sie drücken jede Taste mehrmals, bis der gewünschte Buchstabe angezeigt wird.

Im folgenden Beispiel soll ein Name geschrieben werden.

So geben Sie Buchstaben ohne Eingabehilfe ein:

1. Blättern Sie zu *Telefonbuch*, **YES**, *Kontakt hinzu*, **YES**.
Drücken Sie erneut **YES**.
2. Drücken Sie eine der Tasten (1) – (9), (0) oder (#) mehrmals, bis das gewünschte Zeichen auf dem Display erscheint.

Die nachstehende Tabelle zeigt die Tastenbelegung für das europäische Alphabet:

Taste	Zeichen
(1)	Leerzeichen - ? ! , . : ; " ' < = > () _ 1
(2)	A B C Ä Å Æ à Ç 2 Γ
(3)	D E F è É 3 Δ Φ
(4)	G H I ï 4
(5)	J K L 5 Λ
(6)	M N O Ñ Ö Ø ò 6
(7)	P Q R S ß 7 Π Σ
(8)	T U V Ü ù 8
(9)	W X Y Z 9
(0)	+ & @ / ¤ % \$ € £ ¥ \ \$ ¸ i 0 Θ Ξ Ψ Ω
(#)	# * ↵ ¶
(C)	Buchstaben und Ziffern löschen
(* Δ)	Zwischen Groß- und Kleinbuchstaben umschalten
(0) - (9)	Tasten zur Eingabe von Ziffern halten

Beispiel:

- Wenn Sie ein **A** eingeben möchten, drücken Sie einmal die Taste **(2)**.
- Wenn Sie ein **B** eingeben möchten, drücken Sie zweimal kurz nacheinander die Taste **(2)**.
- Drücken Sie **(*)**, um zwischen Groß- und Kleinbuchstaben umzuschalten. Geben Sie dann den gewünschten Buchstaben ein.

Tipp: Bestimmte Buchstaben lassen sich mithilfe der Lautstärketaste einfacher eingeben:

Für ein „**B**“ schieben Sie die Lautstärketaste nach oben und drücken und halten **(2)**.

Für ein „**C**“ schieben Sie die Lautstärketaste nach unten und drücken und halten **(2)**.

Eingabehilfe T9™

Sie können die Eingabehilfe T9 beispielsweise beim Schreiben von Text- und E-Mail-Nachrichten einsetzen. Die Eingabehilfe T9 verwendet ein integriertes Wörterbuch, um die gebräuchlichsten Wörter zu einer bestimmten Tastenfolge zu ermitteln. Sie müssen also jede Taste nur einmal drücken, auch wenn das gewünschte Zeichen nicht das erste Zeichen auf der betreffenden Taste ist.

Das folgende Beispiel zeigt, wie Sie mit dem Schreiben einer Textnachricht beginnen:

So geben Sie Buchstaben mit der Eingabehilfe T9 ein:

1. Blättern Sie zu *Nachrichten*, **YES**, *SMS*, **YES**, *Neue senden*, **YES**.
 2. Möchten Sie beispielsweise das Wort „Ericsson“ schreiben, drücken Sie **(3)**, **(7)**, **(4)**, **(2)**, **(7)**, **(7)**, **(6)**, **(6)**.
 3. Wenn dieses Wort gemeint war, gehen Sie folgendermaßen vor:
 - Drücken Sie **(1)**, um den Vorschlag zu akzeptieren und ein Leerzeichen anzufügen.
(Drücken Sie **➡**, um ein Wort zu akzeptieren, ohne ein Leerzeichen anzufügen.)
- Wenn dieses Wort nicht gemeint war, gehen Sie folgendermaßen vor:
- Drücken Sie mehrmals **(0)**, um alternative Wörter (Kandidaten) anzuzeigen. Sie können ein Wort akzeptieren und ein Leerzeichen einfügen, indem Sie **(1)** drücken.

Finden Sie das gewünschte Wort nicht mit der Taste

0, gehen Sie folgendermaßen vor:

- Drücken Sie **☒**, um eine Liste der Optionen anzuzeigen.
- Wählen Sie *Wort bearbeit.*, **YES**.
- Löschen Sie das ganze Wort, indem Sie **C** drücken. Sie können einzelne Buchstaben löschen, indem Sie den Joystick nach rechts bewegen, und dann mehrmals **C** drücken.
- Schreiben Sie das neue Wort ohne Eingabehilfe und drücken Sie **YES**.
Das Wort wird dem Wörterbuch hinzugefügt. Wenn Sie erneut **4**, **6**, **9** eingeben, wird das gerade dem Wörterbuch hinzugefügte Wort als Kandidat angezeigt.

4. Setzen Sie das Schreiben der Nachricht fort. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Senden von Textnachrichten“ auf Seite 55.

Tipp: Drücken Sie **#**, um einen Punkt einzugeben. Andere Interpunktionszeichen können Sie eingeben, indem Sie **#** und dann mehrmals **0** drücken. Akzeptieren Sie das Zeichen durch Drücken der Taste **1**.

Drücken und halten Sie ***☒**, um eine Eingabemethode auszuwählen.

Ausschalten der Eingabehilfe T9

Sie können die Eingabehilfe T9 jederzeit deaktivieren. Diese Einstellung gilt für alle Texteingaben, nicht nur für den Text, den Sie gerade schreiben.

- Blättern Sie zu *Einstellungen/Sprache/Eingabehilfe T9*, um die Eingabehilfe T9 auszuschalten.

Anpassen des Telefons

Sie können die Telefoneinstellungen an Ihre Anforderungen anpassen.

Hinweis: Wenn Sie eine Einstellung ändern, die Bestandteil eines Profils ist, wird auch das aktive Profil geändert. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Profil“ auf Seite 25.

Alles zurücksetzen

Sie können alle Einstellungen des Telefons auf die Standardwerte zurücksetzen, indem Sie *Einst. rücks.* wählen. Möchten Sie auch alle Kontakte, Nachrichten und sonstigen persönlichen Daten löschen, wählen Sie stattdessen *Alles zurückset.*

So setzen Sie das Telefon zurück:

1. Blättern Sie zu *Einstellungen*, **YES**, *Alles rücks.*, **YES**.
2. Wählen Sie *Einst. rücks.* oder *Alles zurückset.* und drücken Sie **YES**.
3. Geben Sie den Telefonsperrcode ein (0000 bzw. ein von Ihnen gewählter Code) und drücken Sie **YES**.

Themen

Sie können das Erscheinungsbild des Displays (z. B. die Farben) durch Verwendung von Themen steuern. Das Telefon wird mit einigen vordefinierten Themen ausgeliefert. Sie können ein Thema auswählen, indem Sie *Themen* im Menü *Spaß + Spiele* wählen.

Bilder

Das Telefon wird mit einer Reihe von Bildern ausgeliefert. Sie haben folgende Möglichkeiten:

- Ein Bild kann im Standby-Modus als Hintergrund verwendet werden.
- Ein Bild kann in eine Textnachricht eingefügt werden.

Die Bilder werden in der Liste *Bilder* oder *Hintergrund* im Menü *Spaß + Spiele* gespeichert.

Verwenden von Bildern

Sie können Bilder in *Eigene Bilder* hinzufügen, bearbeiten und löschen. Wie viele Bilder gespeichert werden können, hängt von der Größe der Bilder ab.









So zeigen Sie Bilder an:









- Blättern Sie zu *Spaß + Spiele*, **YES**, *Bilder*, **YES**, wählen Sie eine Bildgruppe, **YES**.

So bearbeiten und speichern Sie ein Bild:

1. Blättern Sie zu *Spaß + Spiele*, **YES**, *Bilder*, **YES**, wählen Sie eine Bildgruppe, **YES**.
2. Wählen Sie ein Bild und drücken Sie **YES**.
3. Sie können das Bild jetzt bearbeiten. Weitere Informationen finden Sie in der folgenden Tabelle.
4. Drücken Sie **YES**, wählen Sie *Speichern* und drücken Sie nochmals **YES**. Das Bild wird in *Eigene Bilder* gespeichert.


Zeichnen oder Bearbeiten von Bildern:

Taste	Aktion
	Cursor nach oben und nach links.
	Cursor nach oben.
	Cursor nach oben und nach rechts.
	Cursor nach links.
	Stift heben oder senken. Drücken und Halten, um zwischen Vergrößerung und Vollbild umzuschalten.
	Cursor nach rechts.
	Cursor nach unten und nach links.
	Cursor nach unten.

Taste	Aktion
	Cursor nach unten und nach rechts.
	Linienstärke ändern.
	Menü „Optionen“ anzeigen.
	Bild speichern und Bearbeitung beenden.
	Bildeditor beenden.
	Drücken und Halten, um das Bild zu löschen.
	Cursor 1, 5 oder 10 Stellen verschieben.
	Zwischen Stiftfarbe Weiß und Schwarz wechseln.

Die Bilder können auch in die Liste *Favoriten* eingefügt werden.

So fügen Sie ein Bild in die Liste „Favoriten“ ein:

1. Blättern Sie zu *Spaß + Spiele*, **YES**, *Bilder*, **YES**, wählen Sie eine Bildgruppe, **YES**.
2. Wählen Sie ein Bild und drücken Sie .
3. Drücken Sie **YES**, um das Bild hinzuzufügen.

Hintergrundbilder

Das Telefon wird mit einer Reihe von Hintergrundbildern ausgeliefert. Sie können zusätzliche Bilder herunterladen oder von Dritten empfangen.

So zeigen Sie Hintergrundbilder an:

1. Blättern Sie zu *Spaß + Spiele*, **YES**, *Hintergrund*, **YES**, *Bild wählen*, **YES**, wählen Sie ein Bild und drücken Sie **YES**, um es in voller Größe anzuzeigen.

So wählen Sie ein Bild als Hintergrund aus:

1. Blättern Sie zu *Spaß + Spiele*, **YES**, *Hintergrund*, **YES**, *Bild wählen*, **YES**.
2. Wählen Sie ein Bild und drücken Sie zweimal **YES**.



Austauschen von Bildern

Sie können Bilder mithilfe von Textnachrichten austauschen. Weitere Informationen zum Senden von Bildern in Nachrichten finden Sie unter „Nachrichtenübermittlung“ auf Seite 55. Hintergrundbilder können über Infrarot, die Funktechnologie *Bluetooth* oder WAP ausgetauscht werden.

So senden Sie ein Bild:

1. Blättern Sie zu *Spaß + Spiele*, **YES**, *Hintergrund*, **YES**, *Bild senden*, **YES**.
2. Wählen Sie eine Übertragungsmethode. Achten Sie bei Verwendung einer Infrarotverbindung darauf, dass die beiden Infrarotports aufeinander ausgerichtet sind.

So empfangen und speichern Sie ein Bild:

1. Drücken Sie im Standby-Modus  und blättern Sie zu *Empfangen*, **YES**. Der Infrarotport wird für 10 Minuten aktiviert, die *Bluetooth* Funktion für 3 Minuten.
 2. *Bild speichern?* wird angezeigt. Drücken Sie **YES**, um das Bild in *Eigenes Bild* unter *Spaß + Spiele/Hintergrund/Bild* wählen zu speichern.
- Wenn Sie ein Bild in einer Textnachricht empfangen, wird im Posteingang eine neue Nachricht angezeigt. Sie können das enthaltene Bild in *Eigene Bilder* unter *Spaß + Spiele/Bilder* speichern, indem Sie das Bild markieren,  und drücken und *Bild speichern* wählen.

Ruftöne und Melodien

Das Telefon wird mit einer Reihe von Ruftönen und Melodien ausgeliefert. Sie können Ruftöne und Melodien bearbeiten und in einer Textnachricht an Freunde senden. Außerdem können Sie Melodien über WAP, die Funktechnologie *Bluetooth*, oder Infrarot herunterladen.

- Wählen Sie die Option *Sprachanrufe* im Menü *Einstellungen/Töne & Signale/Ruftöne*. Wählen Sie dann einen Rufton aus.

So stellen Sie die Ruftonlautstärke ein:

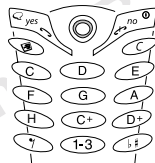
1. Blättern Sie zu *Einstellungen, YES, Töne & Signale, YES, Ruftonlautst., YES*.
2. Mit \blacktriangleleft und \blacktriangleright wird die Lautstärke erhöht bzw. verringert.
3. Drücken Sie **YES**, um die Einstellung zu speichern.

So bearbeiten Sie einen Rufton oder eine Melodie:

1. Blättern Sie zu *Spaß + Spiele, YES, Eigene Melodien, YES*.
2. Wählen Sie eine der Melodien und drücken Sie **YES**.

3. Wählen Sie *Bearbeiten*, **YES**.

- Drücken Sie **C**, um Noten zu löschen.
- Drücken Sie eine Taste, um eine Note einzugeben.
- Drücken und halten Sie eine Taste, um eine lange Note einzugeben. Die Länge der Note hängt von der Dauer des Tastendrucks ab. Es gibt 4 unterschiedliche Notenlängen.




- Drücken Sie **O**, um die Oktave zu wechseln. Es gibt 3 verschiedene Oktaven.
 - Wenn Sie die Taste **#** einmal drücken, wird die Note um einen Halbton erhöht.
 - Wenn Sie die Taste **#** zweimal drücken, wird die Note um einen Halbton erniedrigt.
 - Drücken Sie ***#**, um eine Pause einzugeben.
4. Wenn Sie **YES** drücken, können Sie Ihre Melodie abhören.
 5. Drücken Sie erneut **YES**, um die Melodie zu speichern, oder drücken Sie **NO**, um das Komponieren fortzusetzen.

Hinweis: Das Senden eines Ruftons oder eine Melodie in einer Nachricht wird im Abschnitt „So fügen Sie ein Element in eine Textnachricht ein:“ auf Seite 56 beschrieben.

Empfangen von Melodien

Wenn Sie einen Sound oder eine Melodie über Infrarot, die Funktechnologie *Bluetooth* oder WAP empfangen, wird die Meldung „*Neue Melodie Melodie speichern?*“ angezeigt. Drücken Sie **YES**, um die Daten in *Eigene Melodien* zu speichern.

Achten Sie bei Verwendung einer Infrarotverbindung darauf, dass die beiden Infrarotports aufeinander ausgerichtet sind.

- Sie können den Rufton ein- bzw. ausschalten, indem Sie  im Standby-Modus drücken und halten und *Rufton aus* oder *Rufton ein* wählen. Alle Signale außer Alarm und Timer sind jetzt deaktiviert.

Ansteigende Lautstärke

Sie können ein Ruftonsignal aktivieren, dessen Lautstärke stufenweise von der geringsten zur höchsten Stufe gesteigert wird.

- Sie können für die ansteigende Ruftonlautstärke die Einstellung *Ein* oder *Aus* aktivieren, indem Sie zu *Einstellungen/Töne & Signale/Ansteig. Lautst* blättern.

Spezielle Ruftöne für private Anrufe

Umfasst Ihr Vertrag den Zwei-Rufnummern-Dienst, können Sie für die beiden Leitungen unterschiedliche Ruftöne aktivieren. *Leitung 1* und *Leitung 2* wird anstelle von *Sprachanrufe* angezeigt. Unterstützt Ihr SIM-Vertrag Fax- und Datenanrufe, können Sie für Sprach-, Fax- und Datenanrufe jeweils unterschiedliche Ruftöne einstellen.

Umfasst Ihr Vertrag die Rufnummernübermittlung (Calling Line Identification = CLI), können Sie bis zu 10 verschiedenen Anrufern einen persönlichen Rufton zuordnen.

So legen Sie einen individuellen Rufton für einen Anrufer fest:

1. Blättern Sie zu *Einstellungen, YES, Töne & Signale, YES, Ruftöne, YES, Persönl. Rufton, YES, Eintrag hinzu?*, **YES**.
2. Geben Sie den ersten Buchstaben des Kontaktnamens ein und drücken Sie **YES**.
3. Wählen Sie einen Kontakt und drücken Sie **YES**.
4. Wählen Sie einen Rufton und drücken Sie **YES**.



Töne & Signale

Sie können festlegen, dass ein ankommender Anruf durch den Vibrationsalarm gemeldet wird. Folgende Einstellungen sind für den Vibrationsalarm des Telefons möglich:

- *Ein:* Immer.
- *Ein w. kein Ton:* Ein, wenn die Ruftonlautstärke auf Null reduziert oder das Telefon stummgeschaltet wurde.
- *Aus:* Immer.

So stellen Sie den Vibrationsalarm ein:

1. Blättern Sie zu *Einstellungen*, **YES**, *Töne & Signale*, **YES**, *Vibrationsalarm*, **YES**.
2. Wählen Sie die gewünschte Einstellung und drücken Sie **YES**.

Im Menü *Einstellungen/Töne & Signale* können Sie auch *Nachr.-Signal*, *Tastentöne* wählen und den *Minutenton* aktivieren.

Wenn Sie den Minutenton einschalten, hören Sie während eines Gesprächs jede Minute ein Tonsignal.

Menüsprache

Die meisten SIM-Karten stellen als Displaysprache automatisch die Sprache des Landes ein, in dem Sie die SIM-Karte gekauft haben. Andernfalls ist die Standardsprache Englisch.

So ändern Sie die Menüsprache:

1. Blättern Sie zu *Einstellungen*, **YES**, *Sprache*, **YES**, *Menüs*, **YES**.
2. Wählen Sie eine Sprache und drücken Sie **YES**.

Hinweis: Sie können die Einstellung *Automatisch* im *Standby-Modus* jederzeit mit **← 8888 →** aktivieren. Die englische Sprache können Sie im *Standby-Modus* mit **← 0000 →** aktivieren.

Display-Beleuchtung

Für die Display-Beleuchtung sind die Einstellungen „Automatisch“, „Ein“ und „Aus“ möglich. Im Modus „Automatisch“ wird die Display-Beleuchtung einige Sekunden nach dem letzten Tastendruck ausgeschaltet.

- Sie können die Display-Beleuchtung einstellen, indem Sie zu *Einstellungen/Display/Licht* blättern.
- Sie können den Display-Kontrast einstellen, indem Sie zu *Einstellungen/Display/Kontrast* blättern.


Uhrzeiteinstellungen

Die Uhrzeit wird im Standby-Modus immer angezeigt.

- Sie können die Uhrzeit ändern, indem Sie zu *Einstellungen/Uhrzeit/Datum/Zeit einstellen* blättern.

Sie können zwischen der 12- und der 24-Stunden-Anzeige umschalten.

- Um das Uhrzeitformat einzustellen, blättern Sie zu *Einstellungen/Uhrzeit/Datum/Zeiteinstellungen/Zeitformat*.

Wenn Sie das 12-Stunden-Format gewählt haben, können Sie zwischen AM und PM wechseln, indem Sie die Taste  drücken.

Datum

Wenn sich das Telefon im Standby-Modus befindet, können Sie die Lautstärketaste nach oben oder unten schieben, um das aktuelle Datum im Menü „Status“ anzuzeigen. Das Datum und das Datumsformat können Sie im Menü *Einstellungen/Uhrzeit/Datum* einstellen.

Erweiterte Uhrzeiteinstellungen

Unter *Zeiteinstellungen* im Menü *Einstellungen/Uhrzeit/Datum* können Sie Zeitzone und Sommerzeit einstellen. Wenn



Sie diese Werte ändern, werden die Uhrzeit sowie alle Termine und Aufgaben im Kalender entsprechend angepasst.

Wechselt das Telefon zu einem anderen Netz, in dem die vom Betreiber gesendete Uhrzeit von der Uhrzeit im Telefon abweicht, werden Sie gefragt, ob die Uhrzeit aktualisiert werden soll, wenn die Zeitzone „Automatisch“ aktiviert ist. Wenn Sie **YES** drücken, wird die Uhrzeit automatisch aktualisiert.

Annahmemodus

Bei Verwendung einer portablen Freisprecheinrichtung können Sie festlegen, dass die Annahme von Anrufen durch Drücken einer beliebigen Taste (außer **NO**) oder automatisch erfolgt.

- Wählen Sie den Annahmemodus, indem Sie zu *Einstellungen/Freisprechen/Art der Rufann.* blättern.

Benutzerbegrüßung

Sobald Sie das Telefon ein- oder ausschalten, wird die Ericsson Begrüßung auf dem Display angezeigt. Gegebenenfalls wird auch die Begrüßung des Netzbetreibers angezeigt.

Sie können die Taste **NO** drücken, um die Begrüßung zu unterbrechen.

So wählen Sie eine Begrüßung:

1. Blättern Sie zu *Einstellungen*, **YES**, *Display*, **YES**, *Begrüßung*, **YES**.
2. Wählen Sie eine Begrüßung und drücken Sie **YES**.

Eigene Begrüßung

Sie können eine eigene Begrüßung erstellen, indem Sie den gewünschten Text eingeben.

- Blättern Sie zu *Einstellungen/Display/Begrüßung/Benutzerdefin.*, um eine eigene Begrüßung zu erstellen.

Telefonnummernanzeige

Sie können Ihre eigenen Nummern anzeigen.

Blättern Sie zu *Telefonbuch/Spez. Rufnr./Eigene Nummern*, um Ihre Telefonnummern anzuzeigen.

Ist Ihre Nummer nicht auf der SIM-Karte gespeichert, können Sie sie eingeben.

Tastensperre

Sie können das Tastenfeld sperren, um das versehentliche Wählen einer Nummer zu verhindern.

Hinweis: Auch wenn das Tastenfeld gesperrt ist, sind *Notrufe (internationale Notrufnummer 112)* möglich.

Automatische Tastensperre

Wenn die automatische Tastensperre aktiviert ist, werden die Tasten 25 Sekunden nach dem letzten Tastendruck gesperrt.

- Sie können der automatischen Tastensperre die Einstellung *Ein* oder *Aus* zuweisen, indem Sie zu *Einstellungen/Sperren/Auto Tastensp.* blättern.
- Drücken und halten Sie **C** und wählen Sie *Tastensperre*, um die Tasten manuell zu sperren.

Die Tasten bleiben gesperrt, bis Sie einen ankommenden Anruf annehmen oder das Tastenfeld manuell entsperren.

- Drücken und halten Sie **C** und wählen Sie *Tastensperre deaktivieren?*, um das Tastenfeld zu entsperren.

Verknüpfung

Sie können häufig benötigte Funktionen in das Menü *Verknüpfung* einfügen, um schnell darauf zugreifen zu können.

So fügen Sie eine Funktion in das Menü „Verknüpfung“ ein:

1. Blättern Sie zu *Verknüpfung*, **YES**, *Anpassen*, **YES**.
2. Wählen Sie eine Funktion in der Liste, indem Sie ***0** drücken.

3. Geben Sie die gewünschte Positionsnummer für die Funktion ein und drücken Sie **YES**.
4. Drücken Sie **YES**, um die Liste zu verlassen.

Profile

Das Telefon ist mit einer Reihe vordefinierter Profile ausgestattet, die der Anpassung an bestimmte Umgebungen dienen. Sie können einem Profil Zubehör hinzufügen sowie Profile umbenennen oder bearbeiten. Wenn Sie beispielsweise an einer Besprechung teilnehmen, können Sie einfach das Profil *Besprechung* aktivieren, um eine Reihe von Einstellungen zu aktivieren. Unter anderem wird der Rufton ausgeschaltet.

- Blättern Sie zu *Einstellungen/Profile/Profil* wählen, um ein Profil auszuwählen.

So ändern Sie eine Profileinstellung:

1. Blättern Sie zu *Einstellungen*, **YES**, *Profile*, **YES**, *Profil bearbeiten*, **YES**.
2. Wählen Sie eine Einstellung und drücken Sie **YES**.
3. Ändern Sie die Profileinstellungen und drücken Sie zur Bestätigung **YES**.
- Blättern Sie zu *Einstellungen/Profile/Profil bearbeiten/Profilname*, um ein Profil umzubenennen.

Sie können alle Profileinstellungen auf die Standardwerte zurücksetzen.

- Blättern Sie zu *Einstellungen/Profile/Profile rücksetz.*, um alle Profile zurückzusetzen.

Automatische Aktivierung

Einige Profile (z. B. *Kfz-Betrieb*) werden automatisch bei Einsatz eines bestimmten Zubehörs aktiviert. Beim Trennen des Zubehörs wird wieder das vorherige Profil aktiviert.

Anrufen

Damit Sie Anrufe tätigen und annehmen können, muss das Telefon eingeschaltet sein und sich in Reichweite eines Netzes befinden. Siehe „Tätigen und Annehmen von Anrufen“ auf Seite 5.

Tätigen von Anrufen



1. Geben Sie Ortsnetzkennzahl und Telefonnummer ein.
2. Drücken Sie **YES**, um den Anruf zu tätigen.
3. Drücken Sie **NO**, um den Anruf zu beenden.

Tipp: Sie können Nummern anrufen, die sich in der Anrufliste oder im Telefonbuch befinden. Weitere Informationen finden Sie in den Abschnitten „Anrufliste“ auf Seite 28 und „Telefonbuch“ auf Seite 28. Anrufe können auch per Sprachbefehl getätigt werden. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Sprachsteuerung“ auf Seite 32.

So ändern Sie die Hörerlautstärke während eines Gesprächs:

- Schieben Sie die Lautstärketaste auf der Seite des Telefons nach oben oder unten, um die Hörerlautstärke während eines Anrufs zu erhöhen bzw. verringern.

So schalten Sie das Mikrofon während eines Anrufs aus:

- Drücken und halten Sie , bis auf dem Display *Stumm* angezeigt wird. Drücken und halten Sie erneut , um das Gespräch fortzusetzen.


Automatische Wahlwiederholung

Wenn ein Anruf nicht durchgestellt werden kann und auf dem Display *Wiederholen?* angezeigt wird, drücken Sie **YES**. Das Telefon wählt die Nummer erneut (maximal zehn Wiederholungen):

- Bis der Anruf angenommen wird.
- Bis Sie eine Taste drücken oder einen Anruf erhalten.

Hinweis: Sie müssen das Telefon nicht an Ihr Ohr halten, während Sie warten. Sobald die Verbindung hergestellt wird, gibt das Telefon ein lautes Tonsignal aus. Die automatische Wahlwiederholung ist bei Fax- und Datenanrufen nicht möglich.

Tätigen von Auslandsanrufen

1. Halten Sie die Taste  gedrückt, bis auf dem Display ein Pluszeichen (+) angezeigt wird.
Das Zeichen + ersetzt den internationalen Vorwahlcode für das Land, aus dem Sie anrufen.
2. Geben Sie die Landeskennzahl, die Ortsnetzkennzahl (ohne 0 am Anfang) und die Telefonnummer ein.
Drücken Sie **YES**.

Tätigen von Notrufen

- Geben Sie 112 ein, die internationale Notrufnummer.
Drücken Sie dann **YES**.
Das Ericsson Telefon unterstützt die internationalen Notrufnummern (112, 911, 999 und 08). Diese Nummern können also normalerweise in allen Ländern für Notrufe genutzt werden, auch wenn keine SIM-Karte eingelegt ist. Voraussetzung ist nur, dass sich ein GSM-Netz in Reichweite befindet.

Hinweis: Bei einigen Netzbetreibern kann es erforderlich sein, dass sich die SIM-Karte im Telefon befindet. In Einzelfällen muss auch die PIN-Nummer eingegeben werden.

In einigen Ländern gelten möglicherweise andere Notrufnummern. In diesen Fällen speichern die Betreiber gegebenenfalls lokale Notrufnummern auf der SIM-Karte.

- Sie können die lokalen Notrufnummern anzeigen, indem Sie zu *Telefonbuch/Spez. Rufnr./Notrufnummern* blättern.

Empfangen von Anrufen

Wenn ein Anruf eingeht, läutet das Telefon und auf dem Display wird *Annehmen?* angezeigt.

Umfasst Ihr Netzzugang die Rufnummernübermittlung und wird die Rufnummer des Anrufers übermittelt, sehen Sie die Nummer auf dem Display. Ist die Nummer im Telefonbuch gespeichert, wird der zugeordnete Name angezeigt.

So nehmen Sie einen Anruf an:

- Drücken Sie **YES**.

So weisen Sie einen Anruf ab:

- Drücken Sie **NO**.

Tipp: Anrufe können auch per Sprachbefehl angenommen und abgewiesen werden. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Sprachsteuerung“ auf Seite 32.

Unbeantwortete Anrufe

Liegt ein unbeantworteter Anruf vor, wird im Standby-Modus *Unbeantw. Anrufe:1* angezeigt. Die Ziffer gibt die Anzahl der nicht angenommenen Anrufe an.

So überprüfen Sie unbeantwortete Anrufe:

1. Drücken Sie **YES**, um die unbeantworteten Anrufe anzuzeigen.
2. Sie können eine Nummer in dieser Liste anrufen, indem Sie zur gewünschten Nummer blättern und **YES** drücken.

Anrufliste

Die Nummern der letzten von Ihnen getätigten Anrufe werden in der Anrufliste gespeichert. Umfasst Ihr Netzzugang die Rufnummernübermittlung und werden die Nummern von Anrufern übermittelt, enthält die Anrufliste zusätzlich die Nummern unbeantworteter und angenommener Anrufe.

So rufen Sie eine Nummer aus der Anrufliste an:

1. Öffnen Sie die Anrufliste, indem Sie im Standby-Modus **YES** drücken.
2. Blättern Sie zu der anzurufenden Nummer und drücken Sie **YES**.

- Sie können die Anrufliste löschen, indem Sie zu *Anruf-Info*, **YES**, *Optionen*, **YES**, *Anrufliste löscht*, **YES** blättern.
- Schalten Sie die Anrufliste ein bzw. aus, indem Sie zu *Anruf-Info*, **YES**, *Optionen*, **YES**, *Anrufliste*, **YES** blättern.

Telefonbuch

Im Telefonbuch können Sie alle Daten speichern, die zur Kontaktaufnahme mit bestimmten Personen benötigt werden.

So fügen Sie einen Kontakt hinzu:

1. Blättern Sie zu *Telefonbuch*, **YES**, *Kontakt hinzu*, **YES**.
2. Blättern Sie zu dem auszufüllenden Feld und drücken Sie **YES**.
3. Geben Sie die Daten ein und drücken Sie **YES**.
4. Wählen Sie das nächste Feld und wiederholen Sie die beschriebenen Schritte.
5. Blättern Sie zu *Speich+Beend?*, **YES**, nachdem Sie die gewünschten Daten eingegeben haben.

So rufen Sie einen Kontakt an:

1. Drücken und halten Sie im Standby-Modus eine der Zifferntasten 2-9, um den ersten Kontakt zu finden, der mit dem betreffenden Buchstaben beginnt (bzw. den alphabetisch folgenden Kontakt).

- Drücken und halten Sie beispielsweise 5, um zum ersten mit „J“ beginnenden Kontakt zu gelangen. Um zum ersten mit „K“ beginnenden Kontakt zu gelangen, müssen Sie die Taste 5 zweimal drücken, sobald Sie sich in der Liste der Kontakte befinden.
2. Drücken Sie **YES**, sobald der anzurufende Kontakt markiert ist.
 3. Wählen Sie die anzurufende Nummer und drücken Sie **YES**.

Ist dem Kontakt nur eine Nummer zugeordnet, drücken und halten Sie in Schritt 2 die Taste **YES**.

Tipp: Sie können auch die Option *Kontakt anrufen* im Menü *Telefonbuch* verwenden, um einen Kontakt anzurufen.

Aktualisieren des Telefonbuchs

Bei Bedarf können Sie die Kontaktdaten problemlos aktualisieren oder löschen.

So bearbeiten Sie einen Kontakt:

1. Blättern Sie zu *Telefonbuch*, **YES**, *Kontakt bearb.*, **YES**.
2. Geben Sie den ersten Buchstaben des Kontaktnamens ein und drücken Sie **YES**.
3. Drücken Sie **YES**, wenn der Kontakt markiert ist.

4. Wählen Sie *Name bearbeit.* oder *Nummern bearb.*, **YES**.
5. Blättern Sie zu dem auszufüllenden Feld und drücken Sie **YES**.
6. Geben Sie die Daten ein und drücken Sie **YES**.
7. Wählen Sie das nächste Feld und wiederholen Sie die beschriebenen Schritte.
8. Blättern Sie zu *Speich+Beend?*, **YES**, nachdem Sie die gewünschten Daten eingegeben haben.

So löschen Sie einen Kontakt:

1. Blättern Sie zu *Telefonbuch*, **YES**, *Kontakt bearb.*
2. Geben Sie den ersten Buchstaben des zu löschenden Kontakts ein und drücken Sie **YES**.
3. Drücken Sie **C**, um den Kontakt zu löschen.
4. Drücken Sie **YES**.
Sie können alle Kontakte löschen, indem Sie *Telefonbuch*, **YES**, *Optionen*, **YES**, *Alle löschen?*, **YES** wählen.

Hinweis: Auf der SIM-Karte gespeicherte Kontakte werden nicht gelöscht.

Standardnummer

Jeder Kontakt besitzt eine Standardtelefonnummer. Die erste Telefonnummer, die Sie einem Kontakt zuordnen, wird automatisch zur Standardnummer. Wenn Sie zu einem bestimmten Kontakt in der Liste *Kontakt anrufen* blättern und dann **YES** drücken und halten, wird die Standardnummer gewählt.

So legen Sie die Standardnummer fest:

1. Blättern Sie zu *Telefonbuch*, **YES**, *Kontakt bearb.*, **YES**.
2. Geben Sie den ersten Buchstaben des Kontaktnamens ein und drücken Sie **YES**.
3. Drücken Sie **YES**, wenn der Kontakt markiert ist. Wählen Sie *Standardnr.*, **YES**. Wählen Sie die als Standardnummer zu definierende Telefonnummer und drücken Sie **YES**.

Gruppen

Sie können eine Gruppe von Kontakten erstellen. Dies ermöglicht anschließend das gleichzeitige Senden von Textnachrichten an verschiedene Empfänger. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Senden von Textnachrichten“ auf Seite 55.

So erstellen Sie eine Gruppe von Kontakten:

1. Blättern Sie zu *Telefonbuch*, **YES**, *Gruppen*, **YES**, *Gruppe hinzu*, **YES**.
2. Geben Sie einen Namen für die Gruppe ein und drücken Sie **YES**.
3. Wählen Sie *Mitglied hinzu*, **YES**.
4. Geben Sie den ersten Buchstaben des Kontakts ein, der hinzugefügt werden soll. Drücken Sie dann **YES**.
5. Drücken Sie die Taste **YES**, um den Kontakt auszuwählen.
6. Wählen Sie eine Telefonnummer und drücken Sie **YES**.
7. Wiederholen Sie die Schritte 3-5, um weitere Mitglieder hinzuzufügen.

Visitenkarten

Sie können Ihre eigene Visitenkarte in das Telefonbuch einfügen.

- Blättern Sie zu *Telefonbuch/Visitenkarten/Eigene VisKarte*, um Ihre eigene Visitenkarte hinzuzufügen. Wählen Sie dann *VKarte hinzu*.

Austauschen von Visitenkarten


Sie können Visitenkarten zwischen Ihrem und einem vergleichbaren Telefon, einem PDA oder einem PC mithilfe der Funktechnologie *Bluetooth*, des Infrarotports bzw. einer SMS-Nachricht austauschen.

So senden Sie Ihre Visitenkarte:

8. Blättern Sie zu *Telefonbuch*, **YES**, *Visitenkarten*, **YES**, *Meine senden*, **YES**.
9. Wählen Sie eine Übertragungsmethode und drücken Sie **YES**.
Achten Sie bei Verwendung einer Infrarotverbindung darauf, dass die beiden Infrarotports aufeinander ausgerichtet sind.

Wenn Sie eine Visitenkarte in einer Textnachricht empfangen, wird die Visitenkarte durch Drücken der Taste **YES** akzeptiert. Damit eine Visitenkarte über den Infrarotport oder die Funktechnologie *Bluetooth* empfangen werden kann, müssen Sie zunächst im Menü „Empfangen“ den Infrarotport aktivieren oder das Telefon erkennbar machen.

So empfangen Sie eine Visitenkarte:

1. Drücken Sie im Standby-Modus  und blättern Sie zu *Empfangen*, **YES**.
Der Infrarotport und die Funktechnologie *Bluetooth* werden für 3 Minuten aktiviert.
2. Drücken Sie **YES**, nachdem Sie die Visitenkarte empfangen haben.
3. Drücken Sie erneut **YES**, um die Visitenkarte im Telefonbuch zu speichern.

So senden Sie einen Kontakt:

1. Blättern Sie zu *Telefonbuch*, **YES**, *Visitenkarten*, **YES**, *Kontakt senden*, **YES**.
 2. Geben Sie die ersten Buchstaben des zu sendenden Kontakts ein und drücken Sie **YES**.
 3. Drücken Sie die Taste **YES**, um den Kontakt auszuwählen. Wählen Sie eine Übertragungsmethode und drücken Sie **YES**.
Achten Sie bei Verwendung einer Infrarotverbindung darauf, dass die beiden Infrarotports aufeinander ausgerichtet sind.
- Sie können alle Kontakte senden, indem Sie zu *Telefonbuch*, **YES**, *Visitenkarten*, **YES**, *Telefonb. sendn.*, blättern und eine Übertragungsmethode wählen.

Kopieren von Kontakten

- Sie können Kontakte zwischen dem Speicher des Telefons und der SIM-Karte kopieren. Die maximale Anzahl Kontakte, die gespeichert werden kann, ist vom Typ der SIM-Karte abhängig.
- Blättern Sie zu *Telefonbuch/Optionen/Auf SIM kopiere.*, um Kontakte auf die SIM-Karte zu kopieren.

Hinweis: *Alle Daten auf der SIM-Karte werden überschrieben.*

Wenn Sie eine SIM-Karte mit gespeicherten Kontakten in Ihr Telefon einlegen, können Sie einen Kontakt anrufen, indem Sie *Von SIM anruf* im Menü *Telefonbuch* wählen. Möchten Sie einen auf der SIM-Karte gespeicherten Kontakt bearbeiten, müssen Sie ihn zunächst in den Telefonspeicher kopieren.

- Blättern Sie zu *Telefonbuch/Optionen/Von SIM kopieren*, um Kontakte in das Telefon zu kopieren.

Kurzwahl

Sie sollten wichtige Nummern in den Positionen 1-9 auf der SIM-Karte speichern, um schnell darauf zugreifen zu können.

So rufen Sie eine dieser Nummern ausgehend vom Standby-Modus an:

- Geben Sie die Positionsnummer ein und drücken Sie **YES**.

So ändern Sie Positionsnummern:

1. Blättern Sie zu *Telefonbuch, YES, Optionen, YES, Positionsliste, YES*.
2. Wählen Sie die zu verschiebende Nummer und drücken Sie **YES**.
3. Wählen Sie die Position, an die die Nummer verschoben werden soll. Drücken Sie dann **YES**.

4. Drücken Sie **NO**, wenn Sie fertig sind.

Drücken Sie bei entsprechender Aufforderung die Taste **YES**, um die Änderungen zu bestätigen.

Prüfen des Speicherstatus

Mit der Funktion „Speicherstatus“ des Telefonbuchs können Sie prüfen, wie viele Positionen im Speicher noch frei sind.

- Blättern Sie zu *Telefonbuch/Speicherstatus*, um den Status des Telefonbuchspeichers zu überprüfen.

Sprachsteuerung

Das Telefon bietet die folgenden Möglichkeiten:

- Sprachwahl: Anrufe durch Sprechen des Namens und des Rufnummertyps tätigen.
- Anrufe mit Sprachbefehlen annehmen und abweisen, während eine Freisprecheinrichtung angeschlossen ist.
- Profile sprachgesteuert wechseln.
- Sprachmemos mit Sprachbefehlen aufnehmen und abhören.
- Sprachsteuerung über ein so genanntes „Zauberwort“ aktivieren.

Sie können bis zu 50 Sprachbefehle speichern. Beim Aufnehmen von Sprachbefehlen sollten Sie sich in einer ruhigen Umgebung befinden.

Vorbereiten der Sprachwahl

Sie müssen zunächst die Funktion zur Namenswahl aktivieren und Sprachbefehle aufnehmen.

So aktivieren Sie die Namenswahl und nehmen Rufnummertypen auf:

1. Blättern Sie zu *Einstellungen*, **YES**, *Sprachsteuerung*, **YES**, *Spracheinstell.*, **YES**, *Sprachwahl*, **YES**.
2. Wählen Sie *Ein*, **YES**. Nun müssen Sie einen Sprachbefehl für jeden Nummerntyp aufnehmen, der für die Kontakte im Telefonbuch verwendet wird (z. B. „Privat“ oder „Mobil“).
3. Auf dem Display werden Anleitungen angezeigt. Drücken Sie **YES**.
4. Wählen Sie einen Nummerntyp und drücken Sie **YES**.
5. Heben Sie das Telefon an Ihr Ohr, warten Sie auf den Ton und sprechen Sie dann den aufzunehmenden Befehl. Der Sprachbefehl wird anschließend abgespielt.
6. Ist die Aufnahme in Ordnung, drücken Sie **YES**, um den Sprachbefehl zu speichern. Drücken Sie andernfalls **NO** und wiederholen Sie Schritt 4.
7. Wiederholen Sie die Schritte 4 und 5 für alle benötigten Sprachbefehle.

Sie müssen außerdem einen Sprachbefehl für jeden Kontaktnamen aufnehmen (beispielsweise „Stefan“).

So nehmen Sie einen Sprachbefehl für einen Kontaktnamen auf:

1. Blättern Sie zu *Einstellungen*, **YES**, *Sprachsteuerung*, **YES**, *Sprachbefehle*, **YES**, *Kontakte*, **YES**, *Sprachb. hinzu*, **YES**.
2. Wählen Sie einen Kontakt und drücken Sie **YES**.
3. Befolgen Sie die Anleitung auf dem Display. Ein Symbol kennzeichnet einen Kontaktnamen, zu dem ein Sprachbefehl aufgenommen wurde.

Anrufername

Sie können festlegen, ob ein aufgenommener Kontaktnamen abgespielt werden soll, wenn ein Anruf der betreffenden Person ankommt.

- Sie können für den Anrufernamen die Einstellung *Ein* oder *Aus* wählen, indem Sie zu *Einstellungen/Sprachsteuerung/Spracheinstell./Anrufername* blättern.

Sprachwahl

Sie können die Sprachwahl nutzen, indem Sie den Namen des Kontakts sagen.

So tätigen Sie einen Anruf:

1. Drücken und halten Sie im Standby-Modus die Taste **YES**, bis Sie einen Ton hören.

2. Lassen Sie die Taste **YES** los, heben Sie das Telefon an Ihr Ohr und sagen Sie einen Namen (z. B. „Stefan“). Der Name wird anschließend abgespielt.
3. Sind für den Kontakt mehrere Nummern definiert, sprechen Sie nach dem zweiten Ton den Nummerntyp (beispielsweise „Privat“). Der Rufnummerntyp wird abgespielt. Anschließend wird die Verbindung hergestellt.


Ausgehend vom Standby-Modus können Sie die Sprachwahl starten, Sprachprofile auswählen und Sprachmemos mit Sprachbefehlen verwalten:

- Schieben und halten Sie die Lautstärketaste.
- Drücken Sie die Freisprechtaste (wenn Sie eine portable Freisprecheinrichtung oder ein *Bluetooth* Headset verwenden).
- Sagen Sie das Zauberwort. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Das Zauberwort“ auf Seite 36.

Annehmen von Gesprächen per Sprachbefehl

Wird das Telefon an einer portablen oder einer Freisprecheinrichtung für das Kfz betrieben, können Sie ankommende Anrufe per Sprachbefehl annehmen oder ablehnen.

So nehmen Sie Befehle zur sprachgesteuerten Anrufannahme auf:

1. Blättern Sie zu *Einstellungen*, **YES**, *Sprachsteuerung*, **YES**, *Spracheinstell.*, **YES**, *Sprachannahme*, **YES**.
2. Wählen Sie die Zubehörkomponenten, die Sie zusammen mit der sprachgesteuerten Rufannahme verwenden möchten, durch Drücken von , **YES** aus. Auf dem Display werden Anleitungen angezeigt. Drücken Sie **YES**.
3. Heben Sie das Telefon an Ihr Ohr, warten Sie auf den Ton und sagen Sie „Annehmen“ oder ein anderes Wort. Ist die Aufnahme in Ordnung, drücken Sie **YES**. Drücken Sie andernfalls **NO** und wiederholen Sie Schritt 5.
4. Sagen Sie „Besetzt“ oder ein entsprechendes Wort. Drücken Sie **YES**.

So nehmen Sie einen Anruf sprachgesteuert an:

- Sagen Sie „Annehmen“, wenn das Telefon läutet. Der Anruf wird durchgestellt.

So weisen Sie einen Anruf sprachgesteuert ab:

- Sagen Sie „Besetzt“, wenn das Telefon läutet. Der Anruf wird abgewiesen. Der Anrufer hört den Besetztton.

Wechseln von Profilen

Profile lassen sich sprachgesteuert wechseln, wenn Sie entsprechende Sprachbefehle aufnehmen.

So werden Sprachbefehle für Profile aktiviert und aufgenommen:

1. Blättern Sie zu *Einstellungen*, **YES**, *Sprachsteuerung*, **YES**, *Spracheinstell.*, **YES**, *Sprachprofile*, **YES**.
2. Wählen Sie *Ein*, **YES**.
3. Auf dem Display werden Anleitungen angezeigt. Drücken Sie **YES**.
4. Wählen Sie ein Profil und drücken Sie **YES**.
5. Heben Sie das Telefon an Ihr Ohr, warten Sie auf den Ton und sagen Sie den Profilnamen. Wiederholen Sie die Schritte 4 und 5, um Sprachbefehle für die weiteren Profile aufzunehmen.

So wechseln Sie das Profil sprachgesteuert:

1. Drücken und halten Sie im Standby-Modus die Taste **YES**, bis Sie einen Ton hören.
2. Lassen Sie die Taste **YES** los, heben Sie das Telefon an Ihr Ohr und sagen Sie den Profilbefehl des gewünschten Profils. Der Profilbefehl wird abgespielt und das entsprechende Profil wird aktiviert.

Sprachaufnahmen

Sie können Aufnahmen mit zuvor aufgezeichneten Sprachbefehlen tätigen bzw. abspielen, ohne die Menüs verwenden zu müssen.

So werden Sprachbefehle für Aufnahmen aktiviert und aufgenommen:

1. Blättern Sie zu *Einstellungen*, **YES**, *Sprachsteuerung*, **YES**, *Spracheinstell.*, **YES**, *Sprachmemo*, **YES**.
2. Wählen Sie *Ein*, **YES**.
3. Auf dem Display werden Anleitungen angezeigt. Drücken Sie **YES**.
4. Heben Sie das Telefon an Ihr Ohr, warten Sie auf den Ton und sagen Sie „Aufnehmen“. Drücken Sie dann **YES**.
5. Sagen Sie „Abspielen“ und drücken Sie **YES**.

So starten Sie die Aufnahme mit einem Sprachbefehl:

1. Drücken und halten Sie im Standby-Modus die Taste **YES**, bis Sie einen Ton hören.
2. Lassen Sie die Taste **YES** los, heben Sie das Telefon an Ihr Ohr und sagen Sie „Aufnehmen“. Der Sprachbefehl wird abgespielt. Ein Ton meldet den Aufnahmebeginn.
3. Drücken Sie **YES**, um die Aufnahme zu beenden.

So starten Sie die Wiedergabe von Aufnahmen per Sprachbefehl:

1. Drücken und halten Sie im Standby-Modus die Taste **YES**, bis Sie einen Ton hören.
2. Lassen Sie die Taste **YES** los, heben Sie das Telefon an Ihr Ohr und sagen Sie „Abspielen“. Der Sprachbefehl wird anschließend abgespielt.
3. Hören Sie die Aufnahmen an. Mit **NO** wird die Wiedergabe angehalten.

Das Zauberwort

Sie können ein Zauberwort aufnehmen, das als Sprachbefehl zur vollständig sprachgesteuerten Bedienung des Telefons dient. Statt **YES** zu drücken und zu halten, sagen Sie das Zauberwort und dann einen der aufgenommenen Sprachbefehle. Das Zauberwort ist insbesondere bei Verwendung einer Kfz-Freisprecheinrichtung hilfreich.

Tipp: Wählen Sie ein längeres, ungewöhnliches Wort, das sich deutlich vom gewöhnlichen Gesprächswortschatz unterscheidet.

So wird das Zauberwort aktiviert und aufgenommen:

1. Blättern Sie zu *Einstellungen, YES, Sprachsteuerung, YES, Spracheinstell., YES, Zauberwort, YES*.
2. Wählen Sie die Zuhörkomponenten, die Sie zusammen mit dem Zauberwort verwenden möchten, indem Sie **(*)**, **YES** drücken.
3. Auf dem Display werden Anleitungen angezeigt. Drücken Sie **YES**.
4. Heben Sie das Telefon an Ihr Ohr, warten Sie auf den Ton und sagen Sie das Zauberwort.

Tipp: Deaktivieren Sie das Zauberwort, sobald Sie die vollkommen sprachgesteuerte Bedienung nicht mehr benötigen. Dadurch wird Akkuleistung gespart.

Bearbeiten der Sprachbefehle

Sie können die Sprachbefehle zur Anpassung an die jeweiligen Anforderungen neu aufnehmen oder löschen. Beachten Sie das folgende Beispiel.

So nehmen Sie einen Sprachbefehl neu auf:

1. Blättern Sie zu *Einstellungen, YES, Sprachsteuerung, YES, Sprachbefehle, YES*.
2. Wählen Sie den Typ des Sprachbefehls und drücken Sie **YES**.

3. Wählen Sie einen Sprachbefehl und drücken Sie **YES**.
4. Wählen Sie *Sprachb. ersetz.*, **YES**.
5. Heben Sie das Telefon an Ihr Ohr, warten Sie auf den Ton und sagen Sie den Befehl.
Sie können den Sprachbefehl für einen Kontaktnamen auch mit der Option *Kontakt bearb.* im Menü *Telefonbuch* bearbeiten.

Tipps zum Aufnehmen

Wenn das Telefon eine Spracheingabe nicht erkennt, kann dies folgende Ursachen haben:

- Sie haben zu leise gesprochen. Sprechen Sie lauter.
- Sie haben das Telefon zu weit von sich gehalten. Halten Sie das Telefon wie bei einem normalen Telefongespräch.
- Der Sprachbefehl war zu kurz. Er sollte eine Länge von etwa einer Sekunde haben und aus mehr als einer Silbe bestehen.
- Sie haben zu spät oder zu früh gesprochen. Sprechen Sie unmittelbar nach Ertönen des Signals.
- Sie haben den Sprachbefehl nicht mit der Freisprecheinrichtung aufgezeichnet. Damit die Sprachsteuerung mit einer Freisprecheinrichtung verwendet werden kann, müssen Sie die Aufnahmen mit angeschlossener Freisprecheinrichtung erstellen.

- Sie haben eine andere Betonung verwendet. Verwenden Sie dieselbe Betonung wie beim Aufnehmen des Sprachbefehls.

Sprachnachrichten

Umfasst Ihr Netzzugang einen Anrufbeantwortungsdienst, können Anrufer eine Sprachnachricht hinterlassen, wenn Sie selbst nicht in der Lage sind, den Anruf anzunehmen.



Empfangen einer Sprachnachricht

Gegebenenfalls werden Sie vom Netzbetreiber mit einem speziellen Sprachnachrichtensignal oder einer Textnachricht (SMS) über den Empfang einer Sprachnachricht informiert. Drücken Sie **YES**, um die Nachricht abzuhören.

Anrufen des Sprachnachrichtendienstes

Sie können Sprachnachrichten abrufen, indem Sie **1** drücken und halten. Voraussetzung ist allerdings, dass die Nummer der Mailbox im Telefon gespeichert wurde. Diese Nummer erhalten Sie vom Netzbetreiber.

- Blättern Sie zu *Nachrichten/Optionen/Mailbox-Nr.*, um die Nummer einzugeben.

Gesprächsdauer und -gebühren

Während eines Anrufs wird die Dauer des Gesprächs auf dem Display angezeigt. Wenn Gebühreninformationen übermittelt werden, sehen Sie auf dem Display die Gesprächsgebühren oder die Anzahl der Einheiten.



Sie können die Dauer des letzten Anrufs, des laufenden Anrufs und die Gesamtgesprächsdauer überprüfen.

- Die Gesprächsdauer können Sie ermitteln, indem Sie zu *Anruf-Info/Anruftimer* blättern und eine Option wählen. Wählen Sie *Timer löschen*, um den Gesprächsdauerzähler zurückzusetzen.

Sie können die Gebühren für den letzten Anruf und die Gesamtgebühren abrufen.

- Die Gesprächsgebühren können Sie ermitteln, indem Sie zu *Anruf-Info/Gebühren/* blättern und eine Option wählen. Wählen Sie *Kosten löschen*, um den Gebührenzähler zurückzusetzen.

Hinweis: Werden im Rahmen Ihres Netzzugangs Gebühreninformationen übermittelt, müssen Sie die PIN2-Nummer eingeben, um den Gebühren- oder Gesprächsdauerzähler zurückzusetzen.

Einstellen der Anrufkosten

Sie können die Tariffunktion verwenden, um die Kosten pro Einheit zu definieren. Wenn Sie keinen Preis pro Einheit definieren, wird die Anzahl der Gebühreneinheiten angezeigt.

So geben Sie den Preis pro Gebühreneinheit ein:

1. Blättern Sie zu *Anruf-Info*, **YES**, *Gebühren*, **YES**, *Tarif einstellen*, **YES**.
2. Geben Sie Ihre PIN2-Nummer ein und drücken Sie **YES**.
3. Wählen Sie *Tarif ändern*, **YES**.
4. Geben Sie den Code für die gewünschte Währung ein, beispielsweise DEM für Deutsche Mark, und drücken Sie **YES**.
5. Geben Sie den Preis pro Gebühreneinheit ein und drücken Sie **YES**.

Drücken Sie **(*)**, um den Dezimalpunkt einzugeben.

Gebührenlimits für Anrufe

Sie können einen Geldbetrag eingeben, der für Anrufe zur Verfügung steht. Sobald dieser Betrag abtelefoniert wurde, können keine weiteren Anrufe getätigt werden. Beachten Sie, dass es sich bei diesem Guthaben nur um einen Näherungswert handelt.



So stellen Sie ein Guthaben ein:

1. Blättern Sie zu *Anruf-Info*, **YES**, *Gebühren*, **YES**, *Guthaben einst.*, **YES**.
2. Geben Sie Ihre PIN2-Nummer ein und drücken Sie **YES**.
3. Wählen Sie *Guthaben änd.*, **YES**.
4. Geben Sie einen Betrag ein und drücken Sie **YES**.

Umleiten von Anrufen

Wenn Sie einen ankommenden Sprach-, Fax-oder Datenanruf nicht annehmen wollen, können Sie ihn an eine andere Nummer umleiten. Dabei kann es sich auch um die Nummer des Anrufbeantwortungsdienstes handeln.

Für Sprachanrufe gibt es die folgenden Umleitungsmöglichkeiten:

- *Alle Sprachrufe*: Alle Sprachanrufe umleiten.
- *Bei besetzt*: Anrufe werden umgeleitet, wenn Sie gerade ein Gespräch führen.
- *Unerreichbar*: Anrufe werden umgeleitet, wenn Ihr Telefon ausgeschaltet ist oder Sie nicht erreichbar sind.
- *Keine Antwort*: Anrufe werden umgeleitet, wenn Sie sie nicht innerhalb einer bestimmten Zeit (betreiberspezifischer Wert) annehmen.



Hinweis: Ist die Funktion *Rufe beschränkt. aktiviert*, können verschiedene *Umleiten-Optionen* nicht ausgewählt werden.

So schalten Sie eine Anrufumleitung ein:

1. Blättern Sie zu *Einstellungen*, **YES**, *Anrufoptionen*, **YES**, *Umleiten*, **YES**.
2. Wählen Sie eine Kategorie und dann den gewünschten Umleitungstyp. Drücken Sie anschließend **YES**.
3. Wählen Sie *Aktivieren*, **YES**.
4. Geben Sie die Telefonnummer ein, an die die Anrufe umgeleitet werden sollen, und drücken Sie **YES**. Alternativ können Sie die Telefonnummer aus dem Telefonbuch abrufen.

Sie können eine Anrufumleitung ausschalten, indem Sie eine Umleitungsoption und anschließend *Aufheben* wählen.

So überprüfen Sie den Status:

- Blättern Sie zu *Einstellungen*, **YES**, *Anrufoptionen*, **YES**, *Umleiten*, **YES**. Wählen Sie einen Anruftyp und drücken Sie **YES**. Blättern Sie zu der zu überprüfenden Umleitung und drücken Sie **YES**. Wählen Sie *Status abrufen*, **YES**.

- Sie können den Status aller Umleitungen überprüfen, indem Sie die Option *Alle prüfen* im Menü *Umleiten* wählen.

Gleichzeitiges Führen mehrerer Gespräche

Sie können gleichzeitig mehrere Gespräche führen. Sie können z. B. ein laufendes Gespräch auf Halteposition setzen, einen zweiten Anruf tätigen oder annehmen und dann zwischen beiden Gesprächen wechseln.



Hinweis: Während eines Anrufs ersetzt das Menü *Laufender Ruf* das Menü *Anruf-Info*.

Anklopf-Funktion

Ist die Anklopf-Funktion aktiviert, hören Sie ein Tonsignal in der Hörmuschel, wenn ein zweiter Anruf ankommt, während Sie ein Gespräch führen.

- Sie können die Anklopf-Funktion aktivieren oder deaktivieren, indem Sie zu *Einstellungen/Anrufoptionen/Anklopfen* blättern.

So tätigen Sie einen zweiten Anruf:

1. Drücken Sie **YES**, um das laufende Gespräch auf Halteposition zu setzen.
2. Geben Sie die anzurufende Nummer ein und drücken Sie **YES**. Alternativ können Sie eine Nummer aus dem Telefonbuch abrufen.

Hinweis: Sie können nur ein Gespräch auf Halteposition setzen.

Empfangen eines zweiten Anrufs

- Drücken Sie **YES**, um den zweiten Anruf anzunehmen und das bereits laufende Gespräch auf Halteposition zu setzen.
- Um das laufende Gespräch fortzusetzen und den anklopfenden Anruf abzuweisen, wählen Sie *Besetzt*.
- Wählen Sie *Freig. + Annehmen*, um den zweiten Anruf anzunehmen und das laufende Gespräch zu beenden.

Verwalten von zwei Anrufen

Wenn Sie ein Gespräch führen und ein Anruf auf Halteposition steht, können Sie zwischen folgenden Möglichkeiten wählen:

- Drücken Sie **YES**, um zwischen den beiden Anrufen umzuschalten.

- Blättern Sie zu *Laufender Ruf* und wählen Sie *Anr. verbinden*, um die beiden Anrufe in einer Telefonkonferenz zu verbinden.
- Blättern Sie zu *Laufender Ruf* und wählen Sie *Anruf weiterl.*, um die beiden Anrufe zu verbinden. Ihre Verbindung zu beiden Anrufern wird getrennt.
- Drücken Sie **NO**, um das laufende Gespräch zu beenden. Drücken Sie dann **YES**, um das gehaltene Gespräch fortzusetzen.
- Drücken Sie zweimal **NO**, um beide Anrufe zu beenden.

Hinweis: Sie können einen dritten Anrufer erst annehmen, nachdem Sie einen der beiden ersten Anrufe beendet haben.

Telefonkonferenzen

In einer Telefonkonferenz können Sie eine Konversation mit bis zu 4 anderen Personen einrichten. Außerdem können Sie eine Telefonkonferenz parken und einen weiteren Anruf tätigen.



Einrichten einer Telefonkonferenz

Damit Sie eine Telefonkonferenz einrichten können, wird ein laufendes Gespräch und ein geparkter Anruf benötigt.

So verbinden Sie die beiden Gespräche in einer Telefonkonferenz:

- Blättern Sie zu *Laufender Ruf*, **YES**, *Anr. verbinden*, **YES**.

So nehmen Sie einen weiteren Teilnehmer in die Konferenz auf:

1. Drücken Sie **YES**, um die Telefonkonferenz auf Halteposition zu setzen.
2. Rufen Sie die nächste Person an, die Sie in die Konferenz aufnehmen möchten.
3. Blättern Sie zu *Laufender Ruf*, wählen Sie *Anr. verbinden*, **YES**.
Wiederholen Sie die Schritte 1 bis 3, um weitere Teilnehmer hinzuzufügen.

So entlassen Sie einen Teilnehmer:

1. Blättern Sie zu *Laufender Ruf*, wählen Sie *Teiln. freigeben* und drücken Sie **YES**.
2. Wählen Sie den Teilnehmer und drücken Sie **YES**.

So beenden Sie eine Telefonkonferenz:

- Drücken Sie **NO**.

Führen eines vertraulichen Gesprächs

Sie können mit einem der Teilnehmer ein Privatgespräch führen und die übrigen Teilnehmer währenddessen auf Halteposition setzen.

- Blättern Sie zu *Laufender Ruf* und wählen Sie dann *Privatgespr. mit*, um den Teilnehmer auszuwählen, mit dem Sie sprechen möchten.
- Wählen Sie *Anr. verbinden*, um die Telefonkonferenz fortzusetzen.

Zwei-Rufnummern-Dienst

Das Telefon unterstützt gegebenenfalls zwei Leitungen mit unterschiedlichen Telefonnummern. Dies ist beispielsweise hilfreich, wenn Sie private und geschäftliche Anrufe über unterschiedliche Leitungen führen möchten.

- Sie können eine Leitung auswählen, indem Sie zu *Anruf-Info/Nächster Anruf* blättern.

Alle abgehenden Anrufe werden über diese Leitung getätigt, bis Sie eine andere Leitung auswählen. Ankommende Anrufe können weiterhin auf beiden Leitungen empfangen werden.



Sie können die Namen der Leitungen ändern und für jede Leitung unterschiedliche Einstellungen vornehmen (beispielsweise unterschiedliche Ruftöne).

- Sie können den Namen einer Leitung ändern, indem Sie zu *Einstellungen/Display/Leit.-Nam. bearb* blättern.

Calling Card-Anrufe

Sie können den Calling Card-Dienst verwenden, um eine Kreditkarte oder ein Calling Card-Konto anstelle des normalen Kontos mit den Gesprächsgebühren zu belasten. Dies kann beispielsweise sinnvoll sein, wenn Sie Ferngespräche tätigen.

Sie können zwei unterschiedliche Calling Card-Nummern speichern. Die Nummern und die zugeordneten Codes sind durch den Telefonsperrcode geschützt.

Bevor Sie einen Calling Card-Anruf tätigen können, müssen Sie eine Karte auswählen und aktivieren.

Hinweis: Sie können den Calling Card-Dienst nicht für Fax- oder Datenanrufe einsetzen.



So schalten Sie den Calling Card-Dienst ein oder aus:

1. Blättern Sie zu *Telefonbuch*, **YES**, *Optionen*, **YES**, *CallingCards* **akt**, **YES**.
2. Geben Sie den Telefonsperrcode ein und drücken Sie **YES**.
3. Wählen Sie *Ein* oder *Aus* und drücken Sie **YES**.

So speichern Sie eine Kartennummer:

1. Blättern Sie zu *Telefonbuch*, **YES**, *Calling Cards*, **YES**.
2. Geben Sie den Telefonsperrcode ein und drücken Sie **YES**.
3. Wählen Sie *Eintrag hinzu?*, **YES**.
Geben Sie die Karteneinstellungen ein (Zugangsnummer und Name des Calling Card-Servers sowie Prüfcode). Sie erhalten diese Daten vom Kartenanbieter. Legen Sie fest, ob zuerst die anzurufende Nummer oder der Prüfcode gesendet werden soll. Drücken Sie zur Bestätigung die Taste **YES**.

So wählen Sie eine Karte:

1. Blättern Sie zu *Telefonbuch*, **YES**, *Calling Cards*, **YES**.
2. Geben Sie den Telefonsperrcode ein und drücken Sie **YES**.
3. Wählen Sie eine Karte und drücken Sie **YES**.
4. Wählen Sie *CallCard wählen*, **YES**.

So tätigen Sie einen Calling Card-Anruf:

1. Geben Sie die Telefonnummer der anzurufenden Person ein oder rufen Sie die Nummer aus dem Telefonbuch ab.
2. Drücken und halten Sie die Taste **YES**.
Die Zugangsnummer des Calling Card-Servers wird gewählt. Während des Verbindungsaufbaus werden Sie aufgefordert, die anzurufende Telefonnummer und den Prüfcode zu senden.
3. Drücken Sie **YES**, sobald auf dem Display *Rufnummer senden?* angezeigt wird, oder warten Sie einen Moment, bis Nummer und Code automatisch gesendet werden.

Anrufbeschränkungen

Sie können die Funktion zur Anrufbeschränkung einsetzen, um ankommende und abgehende Anrufe einzuschränken. Dies kann beispielsweise sinnvoll sein, wenn Sie sich im Ausland befinden. Zur Verwendung dieser Funktion benötigen Sie ein Kennwort, das Sie vom Netzbetreiber erhalten.



Hinweis: Wenn Sie ankommende Anrufe umleiten, können einige Rufe beschränk.-Optionen nicht aktiviert werden.

- Die folgenden Anrufe können beschränkt werden:
- Alle abgehenden Anrufe – *Alle abgehend.*
 - Alle abgehenden Auslandsanrufe – *Abgehende int.*
 - Alle abgehenden Auslandsanrufe außer denen in Ihr Heimatland – *Abg int. im Ausl.*
 - Alle ankommenden Anrufe – *Alle ankommend.*
 - Alle ankommenden Anrufe, während Sie sich im Ausland befinden (beim Roaming) – *Ank. im Ausland.*

So aktivieren oder deaktivieren Sie eine Anrufbeschränkung:

1. Blättern Sie zu *Einstellungen*, **YES**, *Anrufoptionen*, **YES**, *Rufe beschränk.*, **YES**.
 2. Wählen Sie eine Option und drücken Sie **YES**.
 3. Wählen Sie *Aktivieren* oder *Aufheben* und drücken Sie **YES**.
 4. Geben Sie Ihr Kennwort ein und drücken Sie **YES**.
- Um alle Anrufbeschränkungen aufzuheben, wählen Sie *Alle aufheben*.
 - Um das Kennwort zu ändern, wählen Sie *Neues Kennwort*.

Feste Nummernwahl

Die Funktion „Feste Nummernwahl“ ermöglicht das Speichern von Nummern auf der SIM-Karte, die dann die einzigen Nummern darstellen, die angerufen werden können. Die Funktion „Feste Nummernwahl“ setzt eine SIM-Karte voraus, die das Speichern dieser Nummern ermöglicht. Die festen Nummern werden durch die PIN2-Nummer geschützt.



Hinweis: Auch wenn die feste Nummernwahl aktiviert ist, sind Notrufe (internationale Notrufnummer 112) möglich.

- Sie können Rufnummernmasken speichern. Wenn Sie die 0123456 speichern, sind alle Rufnummern zulässig, die mit 0123456 beginnen.
- Nummern mit Fragezeichen können gespeichert werden. Wenn Sie beispielsweise 01234567?0 speichern, können die Nummern zwischen 0123456700 und 0123456790 angerufen werden. Drücken und halten Sie die Taste **(#)**, um ein Fragezeichen einzugeben.

So schalten Sie die feste Nummernwahl ein und aus:

1. Blättern Sie zu *Telefonbuch*, **YES**, *Optionen*, **YES**, *Feste Nrn.-Wahl*, **YES**.
 2. Geben Sie Ihre PIN2-Nummer ein und drücken Sie **YES**.
 3. Wählen Sie *Ein* oder *Aus* und drücken Sie **YES**.
- Sie können eine feste Nummer speichern, indem Sie zu *Telefonbuch/Spez. Rufnr./Feste Nummern/Wählen Eintrag hinzu?* blättern und die neue Nummer eingeben.

Geschlossene Benutzergruppen

Die Funktion „Geschlossene Benutzergruppe“ ermöglicht das Senken der Gesprächsgebühren. In einigen Netzen ist es billiger, Anrufe in einer Gruppe bestimmter Personen zu führen. Sie können zehn Gruppen speichern.

So fügen Sie eine Gruppe hinzu:

1. Blättern Sie zu *Einstellungen*, **YES**, *Anrufoptionen*, **YES**, *Geschl. Gruppen*, **YES**, *Liste bearbeiten*, **YES**.
2. Blättern Sie zu *Eintrag hinzu?*, **YES**.
3. Geben Sie den Namen der Benutzergruppe ein und drücken Sie **YES**.
4. Geben Sie den Index ein und drücken Sie **YES**.
Den Index erhalten Sie vom Netzbetreiber.

So aktivieren Sie eine Gruppe:

1. Blättern Sie zu *Einstellungen*, **YES**, *Anrufoptionen*, **YES**, *Geschl. Gruppen*, **YES**, *Liste bearbeiten*, **YES**.
 2. Wählen Sie eine Gruppe und drücken Sie **YES**.
 3. Wählen Sie *Aktivieren*, **YES**.
Es können nur noch die Mitglieder der gewählten Benutzergruppe angerufen werden.
- Um Nummern anzurufen, die sich nicht in einer geschlossenen Benutzergruppe befinden, wählen Sie *Offene Rufe* und anschließend *Ein*.

Rufannahme

Mit dem Rufannahmedienst können Sie die Nummern definieren, deren Anrufe angenommen werden sollen. Andere Anrufe werden automatisch mit einem Besetztton abgewiesen. Die Telefonnummern der abgewiesenen Anrufe werden in der Anrufliste gespeichert.

So fügen Sie Rufnummern in die Liste der zulässigen Anrufer ein:

1. Blättern Sie zu *Einstellungen*, **YES**, *Anrufoptionen*, **YES**, *Rufannahme*, **YES**, *Zuläss. Anrufer*, **YES**.
2. Blättern Sie zu *Eintrag hinzu?*, **YES**.
Sie gelangen dann in das Telefonbuch.
3. Wählen Sie einen Eintrag und drücken Sie **YES**.

- Sie können eine andere Annahmoption aktivieren, indem Sie zu *Einstellungen/Anrufoptionen/Rufannahme/Annahmoption*. blättern.

Netze

Sobald Sie das Telefon einschalten, wird automatisch Ihr Heimatnetz ausgewählt, wenn es sich in Reichweite befindet. Befindet es sich nicht in Reichweite, können Sie ein anderes Netz verwenden, sofern Ihr Betreiber eine entsprechende Vereinbarung mit dem Betreiber des anderen Netzes getroffen hat. Dieses Verfahren wird als Roaming bezeichnet.

Sie können das zu verwendende Netz angeben oder ein Netz in die Liste der bevorzugten Netze einfügen. Außerdem können Sie die Reihenfolge ändern, in der Netze im Rahmen einer automatischen Suche ausgewählt werden. Blättern Sie zu *Verbindungen, YES, Netze, YES*, um zu den entsprechenden Optionen zu gelangen.



Zusätzliche Anrufaktionen

Tonsignale

Sie können über das Telefon auf Bankingdienste zugreifen oder einen Anrufbeantworter steuern, indem Sie während eines Anrufs Tonsignale (auch als MFV-Töne oder Frequenzwahlöne bezeichnet) senden.

- Senden Sie die Töne, indem Sie die Zifferntasten 0-9, ***** und **#** drücken.
- Drücken Sie **NO**, um das Display nach Beendigung des Anrufs zu löschen.

Notizblock

Sie können das Telefon verwenden, um während eines Anrufs eine Telefonnummer zu notieren. Wenn Sie die Zifferntasten drücken, hört der Gesprächspartner die entsprechenden Tonsignale. Sie können diese Tonsignale während eines Gesprächs ausschalten, indem Sie **MFV-Töne aus**, **YES** wählen. Nachdem Sie den Anruf beendet haben, bleibt die Nummer auf dem Display stehen. Sie können die Nummer anrufen, indem Sie **YES** drücken.



Anzeigen oder Unterdrücken Ihrer Nummer
Unterstützt Ihr Netzzugang die
Rufnummernübermittlung (Calling
Line Identification Restriction = CLIR),
können Sie Ihre Telefonnummer beim Tätigen eines
Anrufs unterdrücken.



*So können Sie Ihre Rufnummer anzeigen und
unterdrücken:*

1. Geben Sie die anzurufende Telefonnummer ein.
2. Blättern Sie zu *Anruf-Info*, **YES**, *Nächster Anruf*, **YES**.
3. Wählen Sie *Rufnummer aus* oder *Rufnr. zeigen* und
drücken Sie **YES**, um den Anruf zu tätigen.

Einrichten des mobilen Internets

Damit Sie das Internet nutzen, über *WAP-Dienste* surfen und E-Mail-Nachrichten
senden und empfangen können, müssen
Sie einen Vertrag abschließen, der die
Übertragung von Daten und eingegebenen
Einstellungen unterstützt.



Hinweis: Die Einstellungen sind möglicherweise beim
Erwerb des Telefons bereits definiert. Andernfalls
erhalten Sie die Einstellungen vom Netzbetreiber bzw.
Service Provider. Die Einstellungen sind auch unter
www.ericsson.com/consumers verfügbar.

Empfangen von Einstellungen in einer Textnachricht

Ihr GSM-Netzbetreiber oder Internet Service Provider
kann die erforderlichen Einstellungen für Datenkonto,
WAP und E-Mail in einer Textnachricht (SMS) senden.

So fordern Sie Einstellungen von Ericsson an:

1. Verwenden Sie einen PC, um www.ericsson.com/consumers zu besuchen. Mit dem Modul „WAP and E-mail Configurator“ können Sie eine Textnachricht anfordern, die mit den erforderlichen Einstellungen an Ihr Telefon gesendet wird.
2. Die Ankunft der Nachricht wird mit *Einstell. empf.* signalisiert. *Installieren?* wird angezeigt.
 - Drücken Sie **YES**, um die neuen Einstellungen zu installieren. Oder:
Hinweis: Wenn bereits Einstellungen im Telefon existieren, können Sie diese erhalten oder überschreiben. Unter „Erweiterte Einstellungen“ auf Seite 48 finden Sie weitere Informationen.
 - Drücken Sie **NO**, um die Installation abzubrechen. Anschließend müssen Sie die Einstellungen erneut anfordern (siehe Schritt 1).
3. Beachten Sie nach der Installation den Abschnitt „Verwenden des mobilen Internets“ auf Seite 61.

Erweiterte Einstellungen

Für das Mobile Internet (einschließlich WAP und E-Mail) sind die folgenden Einstellungen erforderlich:

- **Datenkonto** – Einstellungen für den Zugriff auf einen Server zum WAP-Surfen und für E-Mail-Nachrichten.
- **WAP-Profil** – Einstellungen für das WAP-Surfen.
- **E-Mail-Konto** – Einstellungen für E-Mail-Nachrichten.

Datenkontoeinstellungen

Sie können mehrere Datenkonten im Telefon speichern, die unterschiedliche Einstellungen für verschiedene Anforderungen enthalten.

Die wichtigste Einstellung für ein Datenkonto ist der *Kontotyp* (Verbindungsmethode).

Hinweis: Setzen Sie sich mit Ihrem Netzbetreiber in Verbindung, um die Gebühren zu erfragen.

Sie können die Kontotypen *GPRS-Daten* und *GSM-Daten* verwenden.



GPRS (General Packet Radio Service) ermöglicht einen schnellen und effizienten Zugriff, bei dem Sie ständig online bleiben können.



Hinweis: *Sie benötigen einen Vertrag, der GPRS unterstützt.*

Verfügbare GPRS-Einstellungen:

- *APN-Adresse* (Adresse des Zugriffspunkts). Adresse des externen Datennetzes, zu dem Sie eine Verbindung herstellen möchten. Es handelt sich entweder um eine IP-Adresse oder um eine Textzeichenfolge.
- *Benutzername*. Der Benutzername, mit dem Sie sich beim externen Datennetz anmelden.
- *Kennwort*. Das Kennwort, mit dem Sie sich beim externen Datennetz anmelden.
- *Kennwort abfrg.* (Kennwort abfragen). Wenn diese Option aktiviert ist, werden Sie bei jedem Anmelden im externen Datennetz nach Ihrem Kennwort gefragt.
- *Bevorz. Dienst* (Bevorzugter Dienste). Sollen während einer laufenden GPRS-Sitzung ankommende Anrufe angenommen werden können, wählen Sie *Automatisch*. Wählen Sie andernfalls *Nur GPRS*.

- *IP-Adresse*. Die IP-Adresse, die das Telefon bei der Kommunikation mit dem Netz verwendet. Wenn Sie keine Adresse eingeben, erhalten Sie vom Netz eine temporäre IP-Adresse.
- *Weitere Einstllg* (Weitere Einstellungen). Diese Einstellungen sind optional. Setzen Sie sich mit dem Netzbetreiber in Verbindung.

GSM-Einstellungen umfassen einige Einstellungen, die den GPRS-Einstellungen entsprechen, sowie einige GSM-spezifische Einstellungen (siehe unten):



- *Rufnummer*. Die Rufnummer Ihres Internet Service Providers.
- *Datenrate*. Wählen Sie die Geschwindigkeit für die Verbindung.
- *Leitungstyp*. Zur Auswahl stehen die analoge oder die digitale Verbindung über ISDN.

Hinweis: *Wenn Sie den Kommunikationstyp ändern wollen, müssen Sie ein neues Datenkonto erstellen und den gewünschten Kommunikationstyp wählen.*

So erstellen Sie ein Datenkonto manuell:

1. Blättern Sie zu *Verbindungen*, **YES**, *Datenübertrag.*, **YES**, *Datenkonten*, **YES**, *Konto hinzu?*, **YES**.
2. Wählen Sie eine Verbindungsmethode.
3. Geben Sie einen Namen für das Datenkonto ein.
4. Geben Sie die Einstellungen ein, die Sie vom Netzbetreiber oder Service Provider erhalten haben. Bestätigen Sie jede Einstellung durch Drücken der Taste **YES**.
5. Blättern Sie zu *Speichern?*, **YES**.

So bearbeiten Sie ein Datenkonto:

1. Blättern Sie zu *Verbindungen*, **YES**, *Datenübertrag.*, **YES**, *Datenkonten*, **YES**.
2. Wählen Sie ein Datenkonto und drücken Sie **YES**.
3. Wählen Sie *Bearbeiten*.
4. Wählen Sie die zu bearbeitende Einstellung und drücken Sie **YES**. Bearbeiten Sie die Einstellung und drücken Sie **YES**.
5. Wiederholen Sie Schritt 4 für alle Einstellungen, die Sie bearbeiten möchten.

Bevorzugter Dienst

Sie können GPRS oder GSM als bevorzugten Dienst einstellen. Diese Einstellung gilt für alle Datenkonten.

- Stellen Sie den bevorzugten Modus ein, indem Sie zu *Verbindungen/Datenübertrag./Bevorzugt. Dienst* blättern und *GPRS und GSM* oder *Nur GSM* wählen.

Hinweis: *Sie können den Status der GPRS-Verbindung ermitteln, indem Sie die Lautstärketaste im Standby-Modus nach oben oder nach unten schieben, um das Menü „Status“ zu öffnen und zur Option „GPRS“ zu blättern.*

Gesendete und empfangene Daten

Sie können überprüfen, welche Datenmengen über GPRS gesendet und empfangen wurden.

- Blättern Sie zu *Anruf-Info/Datenzähler* und wählen Sie *Letzte Sitzung* oder *Daten gesamt*.

WAP-Profileinstellungen

Die WAP-Einstellungen werden in einem WAP-Profil gespeichert. In den meisten Fällen benötigen Sie für den Zugang zum Internet nur ein Profil.

Sie können weitere WAP-Profile einrichten und verwenden, um beispielsweise auf sichere Internet-Sites wie Banking-Sites oder Unternehmens-Intranets zuzugreifen. Sie können dann jederzeit zwischen den Profilen umschalten, um andere Verbindungsdaten zu verwenden.

So geben Sie die WAP-Profileinstellungen manuell ein:

1. Stellen Sie sicher, dass ein Datenkonto für Telefon und Internet-Server eingerichtet ist (siehe die Beschreibung im Abschnitt „Datenkontoeinstellungen“ auf Seite 48).
2. Blättern Sie zu *WAP-Dienste*, **YES**, *WAP-Einstell.*, **YES**.
3. Wählen Sie das zu bearbeitende Profil und drücken Sie **YES**.
4. Blättern Sie zu *Umbenennen*, **YES**. Geben Sie einen Namen für das Profil ein.
5. Blättern Sie zu *Als Homepage*, **YES**. Geben Sie die Adresse der WAP-Seite ein, die als Homepage verwendet werden soll.
6. Blättern Sie zu *Speichern für*, **YES**. Legen Sie fest, ob die beim Surfen hinzugefügten Lesezeichen in allen WAP-Profilen oder nur im aktuell verwendeten WAP-Profil verfügbar sein sollen. Drücken Sie dann **YES**.
7. Blättern Sie zu *Gateway*, **YES**.

Wählen Sie für *GPRS und GSM* die Option *IP-Einstellungen*, **YES**. Fahren Sie nach Maßgabe der Beschreibung unter “So geben Sie IP-Einstellungen ein:” fort.

Wählen Sie für *SMS* die Option *Typ wechseln/SMS/SMS-Einstellung.*. Fahren Sie nach Maßgabe der Beschreibung unter “So geben Sie SMS-Einstellungen ein:” fort.

So geben Sie IP-Einstellungen ein:

1. Wählen Sie *Verbinden mit*, **YES**. Wählen Sie das beim Surfen zu verwendende Datenkonto und drücken Sie **YES**.
2. Blättern Sie zu *IP-Adresse:*, **YES**. Geben Sie die IP-Adresse des WAP-Gateways ein und drücken Sie **YES**.
3. Blättern Sie zu *Benutzername*, **YES**. Geben Sie den Benutzernamen für das WAP-Gateway ein.
4. Blättern Sie zu *Kennwort*, **YES**. Geben Sie das Kennwort für das WAP-Gateway ein und drücken Sie **YES**.
5. Blättern Sie zu *Datenmodus*, **YES**. Wählen Sie einen Datenverbindungsmodus und drücken Sie **YES**.
6. Blättern Sie zu *Sicherheit*, **YES**. Wählen Sie *Ein*, wenn Sie eine sichere Verbindung benötigen. Verwenden Sie *Aus*, wenn keine sichere Verbindung erforderlich ist.

7. Blättern Sie zu *Grafiken laden*, **YES**. Wählen Sie *Ein*, wenn beim Surfen Bilder angezeigt werden sollen. Mit *Aus* wird die Anzeige der Bilder beim Surfen deaktiviert.
8. Blättern Sie zu *Antworttimer*, **YES**. Legen Sie ein Zeitlimit in Sekunden fest, nach dessen Ablauf das Herunterladen abgebrochen wird.

Hinweis: Eine IP-Adresse besteht aus 4 Zifferngruppen mit jeweils maximal 3 Ziffern. Besteht eine der Zifferngruppen aus einer oder zwei Ziffern, müssen Sie eine Null (0) für jede fehlende Ziffer eingeben. Beispiel: Lautet die IP-Adresse 123.4.67.901, geben Sie 123.004.067.901 ein.

So geben Sie SMS-Einstellungen ein:

1. Wählen Sie *Service-Center*, **YES**. Geben Sie die Telefonnummer des Service-Centers Ihres Netzbetreibers ein.
2. Blättern Sie zu *SMS-Adresse*, **YES**. Geben Sie die Telefonnummer des SMS-Gateways Ihres Netzbetreibers ein.
3. Blättern Sie zu *Benutzername*, **YES**. Geben Sie den Benutzernamen für das WAP-Gateway ein.
4. Blättern Sie zu *Kennwort*, **YES**. Geben Sie das Kennwort für das WAP-Gateway ein.

5. Blättern Sie zu *Sicherheit*, **YES**. Wählen Sie *Ein*, wenn Sie eine sichere Verbindung benötigen. Mit *Aus* wird keine sichere Verbindung hergestellt.
6. Blättern Sie zu *Grafiken laden*, **YES**. Wählen Sie *Ein*, wenn beim Surfen Bilder angezeigt werden sollen. Mit *Aus* wird die Anzeige der Bilder beim Surfen deaktiviert.
7. Blättern Sie zu *Antworttimer*, **YES**. Legen Sie ein Zeitlimit in Sekunden fest, nach dessen Ablauf das Herunterladen abgebrochen wird.

WAP-Sicherheitseinstellungen

Damit beim Zugriff auf bestimmte WAP-Dienste sichere Verbindungen eingerichtet werden können, müssen Zertifikate im Telefon gespeichert sein. Das Telefon enthält beim Erwerb möglicherweise bereits einige Zertifikate. Sie können Zertifikate aus verschiedenen WAP-Sites herunterladen oder von einem Service Provider empfangen.

So aktivieren Sie eine sichere Verbindung:

1. Blättern Sie zu *WAP-Dienste*, **YES**, *WAP-Einstell.*
2. Wählen Sie das zu bearbeitende Profil und drücken Sie **YES**.
3. Wählen Sie *Gateway*, **YES**, *IP-Einstellungen* oder *SMS-Einstellung.*, **YES**, *Sicherheit*, **YES**, *Ein*, **YES**.

So prüfen Sie die Zertifikate in Ihrem Telefon:

1. Blättern Sie zu *WAP-Dienste*, **YES**, *WAP-Einstell.*, **YES**, *Gemeinsam*, **YES**, *WAP-Sicherheit*, **YES**.
2. Wählen Sie *Zertifikate* oder *Client-Zertifikat*

Sperren (PIN-Codes)

PIN-Codes schützen Ihren Netzzugang vor unberechtigter Nutzung und ermöglichen den Zugriff auf bestimmte WAP-Sites. Außerdem werden Transaktionen autorisiert. Der PIN-Code dient als Unterschrift, wenn Sie eine Transaktion bestätigen.

Hinweis: Diese Codes werden gegebenenfalls vom Netzbetreiber oder Service Provider zur Verfügung gestellt.



Die Einstellung *Kartensperre* kann im Untermenü „WAP-Sicherheit“ angezeigt werden:

- Sie gelangen zum Menü *Kartensperre*, indem Sie zu *WAP-Dienste/WAP-Einstell./Gemeinsam/WAP-Sicherheit/Kartensperre* blättern.

Transaktionsstrings

Sie können die beim Surfen mit dem Telefon getätigten Transaktionen überprüfen. Ein String mit Daten über die Transaktion kann im Telefon gespeichert werden.

- Sie können die Strings anzeigen, indem Sie zu *WAP-Dienste/WAP-Einstell./Gemeinsam/WAP-Sicherheit/SignierteStrings* blättern.

E-Mail-Kontoeinstellungen

Ein E-Mail-Konto bezeichnet beispielsweise den Server, der für E-Mail-Nachrichten verwendet wird.

So erstellen Sie ein E-Mail-Konto:

1. Blättern Sie zu *Nachrichten*, **YES**, *Optionen*, **YES**, *E-Mail*, **YES**.
2. Wählen Sie *Konto bearbeiten*, **YES**.
3. Wählen Sie *Neu hinzu?*, **YES**.
4. Geben Sie einen Namen für das Konto ein, z. B. **Privat** oder **Büro**.
5. Wählen Sie *Verbinden mit*, **YES**.
Eine Liste mit den im Telefon definierten Datenkonten wird angezeigt.
6. Wählen Sie das für dieses E-Mail-Konto zu verwendende Datenkonto und drücken Sie **YES**.
7. Geben Sie die verbleibenden Einstellungen in die Liste ein. Sie können im Telefon dieselben E-Mail-Einstellungen wie im E-Mail-Programm Ihres PCs verwenden. Wenn Sie keinen E-Mail-Dienst besitzen, setzen Sie sich mit Ihrem Netzbetreiber in Verbindung, um die erforderlichen Einstellungen zu erfragen.

- *POP3-Server*. Name oder IP-Adresse des Service Providers eingeben. Beispiele: mail.server.com oder 10.1.1.1.
- *POP3-Port*. Hier kann gegebenenfalls die Nummer des Ports geändert werden, der vom POP3-Protokoll verwendet wird.
- *Mailbox*. Benutzername für das E-Mail-Konto eingeben.
- *Kennwort*. Kennwort für das E-Mail-Konto eingeben.
- *SMTP-Server*. Name oder IP-Adresse des SMTP-Servers eingeben, damit E-Mail-Nachrichten gesendet werden können.
- *SMTP-Port*. Hier kann gegebenenfalls die Nummer des Ports geändert werden, der vom SMTP-Protokoll verwendet wird.
- *EMail-Adresse* E-Mail-Adresse eingeben.
- *Absender*:. Name eingeben.
- *Signatur*:. Hier können Sie festlegen, ob Ihre Visitenkarte an E-Mail-Nachrichten angehängt werden soll.
- *Abgeh. kopieren*. Wählen Sie *Ein*, wenn mit dem Telefon gesendete E-Mail-Nachrichten gleichzeitig an eine E-Mail-Adresse Ihrer Wahl gesendet werden sollen. Auf diese Weise werden Ihre Nachrichten kopiert und sind für den späteren Zugriff verfügbar.
- *Abrufintervall*. Legen Sie fest, wie oft das Telefon die Verbindung zum E-Mail-Server herstellen soll, um auf das Vorliegen neuer E-Mail-Nachrichten zu prüfen. Dies ist ein sehr komfortables Verfahren, wenn Sie einen GPRS-Zugang besitzen.

Besitzen Sie ein geschäftliches und ein privates E-Mail-Konto, können Sie ein Konto als Standardkonto verwenden:

- Wählen Sie *Konto definier.* im Menü *Nachrichten/Optionen/E-Mail* und wählen Sie dann das Konto aus. Im Abschnitt „E-Mail“ auf Seite 58 finden Sie Informationen zur Verwendung der E-Mail-Funktion.

Nachrichtenübermittlung

Dieses Telefon unterstützt Dienste zur Nachrichtenübermittlung – für Textnachrichten und E-Mail-Nachrichten. Setzen Sie sich mit dem Service Provider in Verbindung, um Daten zu den zu verwendenden Diensten zu erfragen.



Textnachrichten

Textnachrichten können an einzelne Personen oder an Empfängergruppen gesendet werden, die im Telefonbuch gespeichert wurden. In Textnachrichten können außerdem Bilder, Animationen, Melodien und Sounds eingefügt werden.

Vorbereitungen

- Stellen Sie zunächst sicher, dass die Nummer des Service-Centers eingestellt ist. Die Nummer wird vom Service Provider bereitgestellt und normalerweise auf der SIM-Karte gespeichert.

So stellen Sie die Nummer des Service-Centers ein:

1. Blättern Sie zu *Nachrichten*, **YES**, *Optionen*, **YES**, *SMS*, **YES**, *Service-Center*, **YES**.
Ist die Nummer des Service-Centers auf der SIM-Karte gespeichert, wird sie auf dem Display angezeigt.

2. Befindet sich keine Nummer in der Liste, wählen Sie *Eintrag hinzu?*, **YES**.
3. Geben Sie die Nummer einschließlich des internationalen Vorwahlcodes + und der Landeskennzahl ein und drücken Sie **YES**.

Senden von Textnachrichten


Informationen zum Eingeben von Buchstaben finden Sie im Abschnitt „Eingeben von Buchstaben“ auf Seite 13.

So schreiben und senden Sie eine Textnachricht:

1. Blättern Sie zu *Nachrichten*, **YES**, *SMS*, **YES**, *Neue senden*, **YES**.
2. Schreiben Sie Ihre Nachricht und drücken Sie **YES**.
3. Geben Sie die Telefonnummer des Empfängers ein oder drücken Sie **↩**, um eine Nummer bzw. Gruppe aus dem Telefonbuch abzurufen.
4. Drücken Sie **YES**, um die Nachricht zu senden.

Hinweis: Wenn Sie eine Textnachricht an eine Gruppe senden, werden für jedes Mitglied der Gruppe Gebühren belastet.



So fügen Sie ein Element in eine Textnachricht ein:

1. Blättern Sie zu *Nachrichten*, **YES**, *SMS*, **YES**, *Neue senden*, **YES**.
2. Drücken Sie während der Eingabe der Nachricht .
3. Wählen Sie *Objekt einfügen*, **YES**.
4. Wählen Sie *Bild*, *Ton*, *Melodie* oder *Animation*, **YES**.
5. Wählen Sie ein Element und drücken Sie **YES**.

Textformatierung

Sie können Stil, Größe und Ausrichtung des Textes ändern und neue Absätze in einer Textnachricht erstellen.

So formatieren Sie den Text in einer Textnachricht:

1. Blättern Sie zu *Nachrichten*, **YES**, *SMS*, **YES**, *Neue senden*, **YES**.
2. Drücken Sie , bevor Sie die Textnachricht schreiben.
3. Wählen Sie *Textformat*, **YES**. Wählen Sie dann *Schriftgröße*, *Textstil*, *Ausrichtung* oder *Neuer Absatz*, **YES**.
4. Wählen Sie eine der Alternativen und drücken Sie **YES**. Sie können eine Option für *Textstil* wählen oder abwählen, indem Sie , **YES** drücken.

Empfangen von Textnachrichten

Wenn Sie eine Textnachricht empfangen, läutet das Telefon und auf dem Display wird die Nachricht *Neue Nachricht Jetzt lesen?* angezeigt.

So lesen Sie eine Textnachricht:

Drücken Sie **YES**, um die Textnachricht zu lesen. Drücken Sie **NO**, wenn Sie die Nachricht später lesen möchten. Die Nachricht wird in der Liste *Posteingang* im Menü *SMS* gespeichert. Gegebenenfalls empfangen Sie nicht gleichzeitig alle Teile einer langen Nachricht.

Während Sie die Textnachricht lesen, können Sie beispielsweise eine in der Nachricht enthaltene WAP-Adresse aufrufen.

Drücken Sie nach dem Lesen der Textnachricht **YES**, um eine der folgenden Optionen für die Textnachricht zu wählen: *Antworten*, *Weiterleiten* oder *Löschen*. Drücken Sie **NO**, um die Textnachricht zu schließen.

Speichern ankommender Textnachrichten

Ankommende Textnachrichten werden im Telefonspeicher abgelegt. Ist der Telefonspeicher voll, werden ankommende Textnachrichten auf der SIM-Karte gespeichert. Auf der SIM-Karte gespeicherte Nachrichten bleiben erhalten, bis sie explizit gelöscht werden.

So speichern Sie ein in einer Textnachricht enthaltenes Element:

Drücken Sie **YES**, sobald die Telefonnummer, das Bild oder die Melodie markiert ist. Wählen Sie dann die Option zum Speichern des Elements und drücken Sie **YES**.

- Ein Bild wird in *Bilder* gespeichert.
- Eine Melodie wird in *Eigene Melodien* gespeichert.
- Eine Telefonnummer wird in *Telefonbuch* gespeichert.

Lange Nachrichten

Eine Textnachricht kann maximal 160 Zeichen enthalten. Sie können längere Nachrichten senden, indem Sie 2 oder mehr Nachrichten verknüpfen. Beachten Sie, dass für jede Teilnachricht Gebühren belastet werden.

- Sie können den Versand langer Nachrichten ein- oder ausschalten, indem Sie *Lange Nachricht.* im Menü *Nachrichten/Optionen/SMS* wählen.

Vorlagen

Gibt es Nachrichten, die Sie häufiger senden, können Sie die Nachrichten als Vorlagen speichern. Einige Vorlagen wurden möglicherweise vom Service Provider im Telefon gespeichert.

So legen Sie eine Vorlage an:

1. Blättern Sie zu *Nachrichten*, **YES**, *SMS*, **YES**, *Vorlagen*, **YES**, *Eintrag hinzu?*, **YES**.

2. Schreiben Sie die Nachricht und drücken Sie **YES**.
3. Drücken Sie **YES**, wenn Sie die Nachricht jetzt senden möchten. Drücken Sie **NO**, um die Vorlage zu speichern.

Nachrichtenoptionen

Sie können für die unten beschriebenen Nachrichtenoptionen Standardwerte festlegen oder die Funktion *Optionen abfr.* aktivieren. Dies bedeutet, dass die Einstellungen bei jedem Senden einer Nachricht neu gewählt werden.

- Nachrichtentyp. Das Telefon unterstützt unterschiedliche Nachrichtentypen. Gegebenenfalls bietet Ihr Service Provider die Möglichkeit an, Textnachrichten in ein Format (z. B. E-Mail oder Fax) zu konvertieren, das für das Gerät geeignet ist, mit dem die Nachricht empfangen werden soll.
- Gültigkeitsdauer. Wenn die Nachricht nicht übermittelt werden kann, z. B. weil der Empfänger das Telefon abgeschaltet hat, kann das Service-Center die Nachricht für einen gewissen Zeitraum speichern und später senden.
- Antwort anford. Soll der Empfänger auf eine Nachricht antworten, können Sie eine Antwort anfordern.
- Statusanford. Sie können ermitteln, ob eine Nachricht zugestellt wurde.

So legen Sie einen Standardwert für eine Nachrichtenoption fest:

1. Blättern Sie zu *Nachrichten*, **YES**, *Optionen*, **YES**, *SMS*, **YES**.
2. Wählen Sie eine Nachrichtenoption und drücken Sie **YES**.
3. Wählen Sie eine Option und drücken Sie **YES**.

So aktivieren und deaktivieren Sie die Option „Optionen abfr.“:

- Wiederholen Sie die Schritte 1 und 2 (siehe oben) und wählen Sie dann *Optionen abfr.*, **YES**.

So überprüfen Sie den Status einer gesendeten Nachricht:

1. Blättern Sie zu *Nachrichten*, **YES**, *SMS*, **YES**, *Gesend. Nachr.*, **YES**, wählen Sie eine Nachricht, **YES**.
2. Blättern Sie zu *Fortfahren?*, **YES**. Wählen Sie *Status anzeigen*, **YES**.

Gebietsmitteilung

Gebietsmitteilungen sind Textnachrichten, die an alle Teilnehmer in einem bestimmten Netzbereich gesendet werden (beispielsweise lokale Verkehrsnachrichten).

Wenn Sie eine Gebietsmitteilung empfangen, wird sie automatisch auf dem Display angezeigt. Sie können

Gebietsmitteilungen nicht speichern. Weitere Informationen zu Gebietsmitteilungs-codes erhalten Sie von Ihrem Service Provider.

- Sie können die Gebietsmitteilung ein- oder ausschalten, indem Sie zu *Nachrichten/Optionen/SMS/Gebietsinfo/Empfang* blättern.
- Blättern Sie zu *Nachrichten/Optionen/SMS/Gebietsinfo/Liste bearbeiten/Eintrag hinzu?*, um einen Gebietsmitteilungscode einzugeben.

Zell-Informationen

Der Kanal für Zell-Informationen wird von einigen Netzbetreibern verwendet, um Nachrichten an die Teilnehmer in einem bestimmten Netzbereich zu senden.

- Sie können den Kanal aktivieren, indem Sie zu *Nachrichten/Optionen/SMS/Zell-Info* blättern.

E-Mail

Mit dem Telefon können Sie E-Mail-Nachrichten senden und empfangen. Beachten Sie, dass Sie einen Vertrag bzw. Netzzugang benötigen, der Datenübertragungen unterstützt. Weitere Informationen erhalten Sie vom Service Provider.

Vorbereitungen

Stellen Sie sicher, dass Folgendes verfügbar ist:

- Datenkonto einrichten. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Datenkontoeinstellungen“ auf Seite 48.
- E-Mail-Konto einrichten und auswählen. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „E-Mail-Kontoeinstellungen“ auf Seite 53.

Senden und Empfangen von E-Mail-Nachrichten

Die Option *Send. + Abrufen* ermöglicht das schnelle Senden der in der Liste *Postausgang* gespeicherten Nachrichten und das Abrufen neuer E-Mail-Nachrichten.

So schreiben und senden Sie E-Mail-Nachrichten:

1. Blättern Sie zu *Nachrichten*, **YES**, *E-Mail*, **YES**, *Verfassen*, **YES**.
2. Wählen Sie folgende Optionen:
 - *An.*: Wählen Sie dann Name hinzu und geben Sie eine E-Mail-Adresse ein oder rufen Sie die Adresse aus dem Telefonbuch ab. Sie können eine Adresse auch aus einer der empfangenen Nachrichten im *Posteingang* abrufen.
 - *CC.*: Mit dieser Option können Sie eine Kopie der Nachricht an eine weitere Person senden.
 - *Priorität.*: Legen Sie die Nachrichtenpriorität fest.

- *Betreff.*: Schreiben Sie einen Titel und drücken Sie **YES**.
- *Text.*: Schreiben Sie Ihre Nachricht und drücken Sie **YES**.

3. Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

- *Jetzt senden*. Die E-Mail-Nachricht wird gesendet.
- *Jetzt mit Anhang senden*. Sie können ein Bild von einer Digitalkamera anhängen, die über Infrarot verbunden ist. Wählen Sie ein Bild und drücken Sie zum Senden **YES**.
- *In Postausgang speichern*. Die E-Mail-Nachricht wird in *Postausgang* gespeichert.
- *In „Entwürfe“ speichern?*. Die E-Mail-Nachricht wird in *Entwürfe* gespeichert.

Von Ihnen geschriebene Nachrichten, die Sie nicht senden oder in der Liste *Postausgang* speichern, werden automatisch im Ordner *Entwürfe* gespeichert.


So empfangen und lesen Sie E-Mail-Nachrichten:

1. Blättern Sie zu *Nachrichten*, **YES**, *E-Mail*, **YES**, *Send. + Abrufen*, **YES**.
2. Nachdem die E-Mail-Nachrichten auf das Telefon heruntergeladen wurden, können Sie die Nachrichten unter *Posteingang* im Menü *E-Mail* lesen.

Hinweis: Im Telefon können bis zu 6 vollständige E-Mail-Nachrichten gespeichert werden. Alle E-Mail-Nachrichten werden auch auf Ihrem E-Mail-Server gespeichert.

Ein Pfeil links oben oder unten weist darauf hin, dass sich auf dem Server noch weitere Nachrichten befinden. Sie können diese Nachrichten abrufen, indem Sie zum Pfeil blättern und **YES** drücken.

So beantworten Sie eine E-Mail-Nachricht:

1. Öffnen Sie die E-Mail-Nachricht.
2. Platzieren Sie den Cursor im Text und drücken Sie .
3. Wählen Sie *Antworten* oder *Allen antwort.* und drücken Sie **YES**.
4. Wählen Sie *Neue senden* oder *Nachr. einschl.* und drücken Sie **YES**.
5. Schreiben Sie eine Nachricht und drücken Sie **YES**.


So speichern Sie eine E-Mail-Adresse oder Telefonnummer:

1. Ist die E-Mail-Adresse oder Telefonnummer markiert, drücken Sie **YES**.
2. Wählen Sie *Speichern*, **YES**.

Archivieren

Sie können eine E-Mail-Nachricht archivieren, um sie später zu lesen oder wichtige enthaltene Daten zu speichern. Sie können die Textmenge speichern, die auf dem Display angezeigt werden kann.

So archivieren Sie eine E-Mail-Nachricht:

1. Öffnen Sie die E-Mail-Nachricht.
2. Der zu archivierende Text muss auf dem Display angezeigt werden.
3. Platzieren Sie den Cursor im Text und drücken Sie .
4. Wählen Sie *In Archiv kopi.*, **YES**. Den Text finden Sie unter *Archiv* im Menü *E-Mail*.

Verwenden des mobilen Internets



Das Telefon ist mit einem WAP-Browser (Wireless Application Protocol) und Funktionen zur E-Mail-Nachrichtenübermittlung ausgestattet, damit Sie das für den mobilen Einsatz optimierte Internet mit dem Telefon nutzen können. Im Mobile Internet ist eine Vielzahl von Diensten wie Nachrichten, Unterhaltung, Fahrpläne, Reservierungen, Banking, E-Commerce, Positionsbestimmung und E-Mail verfügbar.

Vorbereitungen

Stellen Sie sicher, dass Folgendes verfügbar ist:

- Ein Teilnehmervertrag, der Datenübertragungen unterstützt.
- Richtige Einstellungen im Telefon für Mobile Internet, WAP und/oder E-Mail-Nachrichten. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Einrichten des mobilen Internets“ auf Seite 47.

Hinweis: In den Abschnitten „E-Mail-Kontoeinstellungen“ auf Seite 53 und „E-Mail“ auf Seite 58 finden Sie weitere Informationen zur Einrichtung und Nachrichtenübermittlung.


Verwenden des WAP-Browsers

So beginnen Sie mit dem Surfen:


1. Wählen Sie zunächst das zu verwendende WAP-Profil aus. Blättern Sie zu *WAP-Dienste*, **YES**, *Profil wählen*, **YES**.
2. Drücken Sie **NO**, um zu *WAP-Dienste zurückzukehren*.
3. Gehen Sie dann folgendermaßen vor:
 - Öffnen Sie Ihre Homepage (standardmäßig Ericsson Mobile Internet).
 - Rufen Sie eines Ihrer Lesezeichen auf. Wählen Sie *Lesezeichen*, **YES**.
 - Geben Sie die Adresse einer WAP-Site ein. Wählen Sie *URL eingeben*, **YES**, *Neue Adresse?*, um eine neue WAP-Adresse einzugeben oder eine der 10 zuletzt eingegebenen Adressen auszuwählen.

Tipp: Beim Eingeben einer WAP-Adresse wird das Standardpräfix **http://** nicht benötigt. Zur Verwendung eines anderen Protokolls müssen Sie jedoch ein Präfix wie **https://** eingeben.

So beenden Sie WAP:

- Drücken und halten Sie **NO**. *Verbindung halten?* wird angezeigt. Drücken Sie **NO**.
- Möchten Sie den Browser temporär verlassen, ohne die Online-Verbindung zu beenden, drücken Sie  und wählen Sie *Zeige Menü*.

Optionen beim Surfen

Während Sie surfen, können Sie  drücken, um auf die verschiedenen Optionen zuzugreifen.

Das Optionsmenü ist dynamisch. Der Inhalt des Menüs ist von der aktuell besuchten WAP-Site abhängig.

Das Optionsmenü enthält immer die folgenden Optionen:

- Homepage aufrufen, die für das aktuelle WAP-Profil eingestellt ist.
- *Lesezeichen*. Aktuell angezeigte Site in die Liste der Lesezeichen einfügen oder Liste der Lesezeichen des aktuellen Profils anzeigen.
- *URL eingeben*. WAP-Adresse einer Site eingeben, die besucht werden soll.
- *Link als SMS*. Textnachricht mit einem Link auf die aktuelle WAP-Seite an ein anderes Telefon senden.
- *Neu laden*. Inhalt der WAP-Seite aktualisieren.

- *Zeige Menü*. Rückkehr zum Menü „WAP-Dienste“, um auf andere Telefonmenüs zuzugreifen. Die Verbindung zum Internet wird nicht unterbrochen. Möchten Sie das Surfen fortsetzen, blättern Sie zu *WAP-Dienste*, **YES**, *Zum Browser*, **YES**
- *Beenden*. WAP-Verbindung beenden.
- *Status*. Aktuellen Status anzeigen, beispielsweise die verstrichene Onlinezeit.
- *Neue Homepage*. Aktuelle Site als Homepage für das verwendete WAP-Profil definieren.

Verwenden von Lesezeichen

Lesezeichen im Mobiltelefon werden wie die Lesezeichen in einem Internet-Browser auf Ihrem PC verwendet. Sie können maximal 25 Lesezeichen definieren.

So arbeiten Sie mit Lesezeichen:

1. Blättern Sie zu *WAP-Dienste*, **YES**, *Lesezeichen*, **YES**.
2. Wählen Sie das gewünschte Lesezeichen und drücken Sie **YES**.
3. Wählen Sie eine der Optionen und drücken Sie **YES**.
 - *Gehe zu Lesez.* Zugeordnete WAP-Site aufrufen.
 - *Lesez. bearb.* Name und oder WAP-Adresse des Lesezeichens bearbeiten. Unter „Optionen beim Surfen“ auf Seite 62 finden Sie weitere Informationen.

- *Löschen.* Lesezeichen löschen.
- *Link als SMS.* Textnachricht erstellen, in der die WAP-Adresse als Link gesendet wird.

WAP-Push-Nachrichten

Sie können Push-Nachrichten über die WAP-Dienste empfangen. Push-Nachrichten sind WAP-Inhalte, die ein Service Provider an Sie sendet, ohne dass weitere Schritte erforderlich sind. Sie können auf diese Weise beispielsweise aktuelle Nachrichten oder neue WAP-Einstellungen vom Service Provider empfangen.

Es gibt zwei Arten von Push-Nachrichten:

- Textnachrichten, die einen Link enthalten, der auf einen WAP-Dienst verweist. Klicken Sie einfach auf den Link, um zum betreffenden WAP-Dienst zu gelangen.
- Aktuelle Informationen von einem WAP-Dienst werden gesendet und im WAP-Browser angezeigt.

Empfangen einer Push-Nachricht

Sie können das Telefon so einstellen, dass Push-Nachrichten akzeptiert oder abgewiesen werden. Diese Einstellung gilt für alle WAP-Profile.

So stellen Sie die Optionen für Push-Nachrichten ein:

1. Blättern Sie zu *WAP-Dienste*, **YES**, *WAP-Einstell.*, **YES**, *Gemeinsam*, **YES**, *Push-Zugriff*, **YES**.
2. Wählen Sie eine der folgenden Optionen:
 - *Ein.* Push-Nachrichten dürfen automatisch geladen werden.
 - *Aus.* Push-Nachrichten sind nicht zulässig.

Empfangene Push-Nachrichten werden in der Liste *Push-Posteing.* abgelegt, damit Sie auf die Nachrichten reagieren können.

So reagieren Sie auf eine Push-Nachricht:

- Blättern Sie zu *WAP-Dienste*, **YES**, *Push-Posteing.*, **YES**. Wählen Sie dann eine der folgenden Optionen:
 - *Laden.* Der Browser wird gestartet und lädt die WAP-Site, damit Sie den Push-Inhalt lesen können.
 - *Löschen.* Die Push-Nachricht wird gelöscht.
 - *Verschieben.* Nachricht speichern, um sie später zu laden.

Leeren des Cache

Sie können den Cache leeren, der zuvor besuchte WAP-Seiten enthält. Dies ist beispielsweise sinnvoll, wenn Transaktionsdaten gelöscht werden sollen.

So leeren Sie den Cache:

1. Blättern Sie zu *WAP-Dienste*, **YES**, *Cache leeren*, **YES**.
2. *Cache leeren?* wird angezeigt. Drücken Sie **YES**.

Übertragen und Austauschen von Daten

Funktechnologie Bluetooth™

Das Telefon verfügt über die integrierte Funktechnologie *Bluetooth*, die eine schnurlose Kommunikation mit anderen *Bluetooth* Geräten wie Headset, PC oder Digitalkamera ermöglicht. Sie können unter Verwendung des Telefons beispielsweise ein Gespräch über ein schnurloses *Bluetooth* Headset führen oder im Internet surfen. Daten können automatisch zwischen Telefon und PC synchronisiert werden. Außerdem können Sie Visitenkarten, Kalendereinträge und Bilder austauschen.

Hinweis: Ihr Telefon und das *Bluetooth* Gerät, mit dem Sie kommunizieren, müssen sich in einem Umkreis von 10 Metern befinden. Die Verbindung ist besser, wenn sich keine festen Gegenstände zwischen dem Telefon und dem anderen *Bluetooth* Gerät befinden.



Vorbereitungen

Damit Sie mit dem anderen *Bluetooth* Gerät kommunizieren können, müssen Sie es zunächst mit dem Telefon koppeln, indem Sie das Gerät in die Liste der gekoppelten Geräte einfügen. Für die Synchronisierung mit dem PC und zum Surfen im Internet müssen Sie zudem Software aus der Website Ericsson Consumer unter der Adresse www.ericsson.com/consumers herunterladen und dann installieren. Sie können Einträge austauschen und spielen, ohne das Telefon mit dem anderen Gerät koppeln zu müssen.

Kopplung

Der Begriff „Koppeln“ beschreibt das Zuordnen von *Bluetooth* Geräten, damit diese miteinander kommunizieren können, wenn sie sich in Reichweite befinden. Ihr Telefon kann mit bis zu 10 *Bluetooth* Geräten gekoppelt werden. Nach dem Koppeln wird als Betriebsmodus des Telefons automatisch *Ein* aktiviert. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Betriebsmodi“ auf Seite 66.

So leiten Sie die Kopplung mit einem anderen Gerät ein:

1. Blättern Sie zu *Verbindungen, YES, Bluetooth, YES, Gekopplt. Geräte, YES, Gerät hinzufügen, YES, Telefon verwaltet, YES*.
Die Geräte, die mit dem Telefon gekoppelt werden können, werden in einer Liste angezeigt. Blättern Sie zu einem Gerätetyp und drücken Sie **YES**.
2. Das Telefon sucht nach *Bluetooth* Geräten. Eine Liste der verfügbaren Geräte des ausgewählten Typs wird auf dem Display angezeigt. Wählen Sie ein Gerät und drücken Sie **YES**.
3. Geben Sie eine Kennung mit bis zu 16 Zeichen für das Gerät in das Telefon und z. B. den PC ein. (Ist dem *Bluetooth* Gerät beim Erwerb keine Kennung zugeordnet, müssen Sie selbst eine Kennung erstellen.)
4. Sobald der Kopplungsvorgang abgeschlossen ist, können Sie die Namensbezeichnung des Geräts ändern und **YES** drücken.

So akzeptieren Sie die Kopplung mit einem Gerät:

- Blättern Sie zu *Verbindungen, YES, Bluetooth, YES, Gekopplt. Geräte, YES, Gerät hinzufügen, YES, Telefon akzept., YES* und warten Sie auf das andere Gerät.

So ordnen Sie die Liste der gekoppelten Geräte:

1. Blättern Sie zu *Verbindungen*, **YES**, *Bluetooth*, **YES**, *Gekopplt. Geräte*, **YES**.

Gehen Sie dann folgendermaßen vor:

- So bearbeiten Sie die Namenskennung eines Geräts: Blättern Sie zu dem zu bearbeitenden Gerät, drücken Sie **YES** und blättern Sie dann zu *Bearbeiten*, **YES**. Bearbeiten Sie die Namenskennung und drücken Sie anschließend **YES**.
- So löschen Sie ein Gerät aus der Liste: Blättern Sie zu dem Gerät und drücken Sie **C**, **YES**.
- So ändern Sie die Reihenfolge der Geräte: Blättern Sie zu dem Gerät, dessen Position geändert werden soll. Drücken Sie dann **YES**. Wählen Sie *Reihenf. ändern*, **YES**. Geben Sie nun die gewünschte Positionsnummer (2 - 20) für das Gerät ein (Position 1 wird immer für das Headset verwendet).

Telefonname

Sie können einen Namen für das Telefon vergeben. Dieser Name wird auf anderen Geräten angezeigt, wenn diese Ihr Telefon erkennen. Der Name wird auch für den Infrarotport verwendet.

- Sie können einen Namen eingeben, indem Sie zu *Verbindungen/Telefonname/Bearbeiten* blättern.

Betriebsmodi

Die folgenden Betriebsmodi sind verfügbar:

- *Aus*. Das Telefon kann keine Informationen senden oder empfangen.
- *Automatisch*. Die *Bluetooth* Funktion wird automatisch eingeschaltet, wenn Sie mit dem Senden von Daten (z. B. eine Visitenkarte) beginnen oder einen Anruf über ein *Bluetooth* Headset tätigen oder annehmen.
- *Ein*. Die *Bluetooth* Funktion ist immer aktiviert (bis Sie einen anderen Modus auswählen). Das Telefon kann Daten zu einem gekoppelten *Bluetooth* Gerät senden und von diesem empfangen.
- *Erkenn. mögl.* Das Telefon kann jederzeit Daten von jedem *Bluetooth* Gerät empfangen.

Hinweis: In Ländern, in denen die Verwendung der Funktechnologie *Bluetooth* nicht zulässig ist, müssen Sie darauf achten, dass die *Bluetooth* Funktion den Status *Aus* hat.

Die Modi *Erkenn. mögl.* und „*Ein*“ führen zu einer Verkürzung der *Standby-* und *Gesprächszeiten*.

- Sie können den Betriebsmodus ändern, indem Sie zu *Verbindungen/Bluetooth/Betriebsmodus* blättern.

Damit das Telefon von anderen *Bluetooth* Geräten erkannt werden kann, Daten empfangen kann und mit anderen Geräten gekoppelt werden kann, müssen Sie den Erkennungsmodus des Telefons aktivieren.

So machen Sie das Telefon erkennbar:

- Blättern Sie zu *Verbindungen*, **YES**, *Bluetooth*, **YES**, *Erkenn. mögl.*, **YES**. Das Telefon befindet sich für 3 Minuten im Erkennungsmodus.

Suchen nach Geräten

Sie können nach *Bluetooth* Geräten suchen und ein gefundenes Gerät dann beispielsweise mit Ihrem Telefon koppeln.

- Blättern Sie zu *Verbindungen/Bluetooth/Gerät erkennen*, um nach Geräten zu suchen.

Senden und Empfangen

Damit Elemente mit der Funktechnologie *Bluetooth* gesendet werden können, müssen sich die Geräte in einem Umkreis von 10 Metern befinden. Außerdem muss der Betriebsmodus *Automatisch* oder *Ein* aktiviert werden.

So senden Sie ein Element:

- Nachdem Sie *Bluetooth* als Übertragungsmethode gewählt haben, sucht das Telefon nach Geräten. Eine Liste der Geräte wird angezeigt. Wählen Sie das Gerät, an das das Element gesendet werden soll. Drücken Sie dann **YES**.

Tipp: *Sie können verschiedene Elemente mit dem Telefon (Kalenderübersichten, -termine und -aufgaben, Visitenkarten, Textnachrichten) an spezielle Bluetooth Drucker senden.*

Wählen Sie in der Geräteliste den gewünschten Drucker.

So empfangen Sie ein Element:

Führen Sie einen der folgenden Schritte durch, damit ein Element empfangen werden kann:

- Blättern Sie zum Menü *Empfangen* und drücken Sie **YES**. Soll beispielsweise ein Kalendertermin empfangen werden, blättern Sie zu *Organizer*, **YES**, *Kalender*, **YES**, *Empfangen*, **YES**.
- Aktivieren Sie den Modus *Erkenn. mögl.* des Telefons.

Lichtsignale

- Blau. Die *Bluetooth* Funktion ist eingeschaltet und das Telefon wird geladen.
- Blau, langsam blinkend. Die *Bluetooth* Funktion ist eingeschaltet, aber es befindet sich kein GSM-Netz in Reichweite.
- Blau, schnell blinkend. Die *Bluetooth* Funktion ist eingeschaltet und Sie empfangen ein Element oder eine Kopplungsanforderung.
- Grün und Blau abwechselnd, langsam blinkend. Die *Bluetooth* Funktion ist eingeschaltet und es befindet sich ein GSM-Netz in Reichweite.

Infrarotport

Sie können das integrierte Infrarotmodem verwenden, um eine Verbindung zwischen Telefon und PC oder einem anderen Gerät einzurichten, das mit einem Infrarotport ausgestattet ist.

Aktivieren des Infrarotports

Bevor Sie die Verbindung zu einem anderen Infrarotgerät herstellen können, müssen Sie den Infrarotport des Telefons aktivieren.

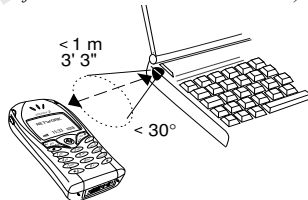
- Sie können den Infrarotport aktivieren, indem Sie zu *Verbindungen/Infrarotport* blättern. Wählen Sie

10 Minuten, wenn der Port 10 Minuten nach der letzten Datenübertragung ausgeschaltet werden soll, um Akkustrom zu sparen.

So verbinden Sie zwei Geräte:

1. Platzieren Sie das Telefon wie in der Abbildung gezeigt. Der Infrarotport des Telefons muss auf den Infrarotport des anderen Geräts ausgerichtet werden.

Hinweis: Wenn Sie eine Verbindung zu einem PC herstellen, muss zuvor die Infrarotkommunikation des PCs aktiviert werden (*Start/Einstellungen/Systemsteuerung/Infrarot/Registerkarte Optionen/Infrarotkommunikation aktivieren*).



2. Das Telefon stellt jetzt die Verbindung zum anderen Gerät her.

Synchronisierung

Sie können Kalender und Telefonbuch im Telefon mit vergleichbaren Programmen synchronisieren, die sich beispielsweise auf einem PC oder im Internet befinden.

Synchronisierung mit benachbarten Geräten

Nach dem Installieren des aus der Website Ericsson Consumer (www.ericsson.com/consumers) heruntergeladenen Synchronisierungsprogramms können Sie das Telefon mit dem PC synchronisieren. Sie können die Synchronisierung mit dem Telefon oder dem PC starten. Wenn Sie ein Kabel verwenden, beginnt die Synchronisierung, sobald Sie die Kabelverbindung herstellen.

So starten Sie die Synchronisierung:

1. Blättern Sie zu *Verbindungen*, **YES**, *Synchronisieren*, **YES**, *Synchr. starten*, **YES**.
2. Wählen Sie eine Synchronisierungsmethode und drücken Sie **YES**.
 - *Über Infrarot*. Infrarotkommunikation.
 - *Über Bluetooth*. Kommunikation über die Funktechnologie *Bluetooth*: Wählen Sie das zu synchronisierende Gerät in der Liste der gekoppelten Geräte und drücken Sie **YES**. Siehe „Kopplung“ auf Seite 65.

- *Über WAP* – Siehe „Internet-Synchronisierung“ auf Seite 69.

Internet-Synchronisierung

Sie können den Kalender und die Kontakte im Telefon über WAP mit entsprechenden Programmen im Internet synchronisieren. Weitere Informationen zu diesen Programmen im Internet erhalten Sie vom Netzbetreiber. Dieser stellt auch Benutzernamen, Kennwörter und Adressen für die verschiedenen Programme bereit. Außerdem muss im Mobiltelefon ein WAP-Profil eingerichtet sein. Siehe „WAP-Profileinstellungen“ auf Seite 50.

So geben Sie die WAP-Synchronisierungseinstellungen ein:

1. Blättern Sie zu *Verbindungen*, **YES**, *Synchronisieren*, **YES**, *WAP Parameter*, **YES**.
2. Wählen Sie *WAP-Profil*, **YES**. Wählen Sie in der Liste der WAP-Profile das für die Synchronisierung zu verwendende Profil.
3. Wählen Sie *Kal-BenutzName*, **YES**. Geben Sie den Benutzernamen für den Kalender und das Telefonbuch im Internet ein.

4. Wählen Sie *Serverkennwort*, **YES**. Geben Sie das Kennwort für den Kalender und das Telefonbuch im Internet ein.
5. Wählen Sie *Server-URL*, **YES**. Geben Sie die Internet-Adresse des Kalenders und des Telefonbuchs im Internet ein.
6. Wählen Sie *Kalenderpfad*, **YES**. Geben Sie Internet-Adresse, Benutzername und Kennwort für den Kalender im Internet ein.
7. Wählen Sie *Telefonbuchpfad*, **YES**. Geben Sie Internet-Adresse, Benutzername und Kennwort für das Telefonbuch im Internet ein.

Synchronisierungston

Das Telefon kann einen Ton ausgeben, wenn die Synchronisierung abgeschlossen ist oder die Synchronisierung von einem anderen Gerät eingeleitet wird.

- Sie können den Synchronisierungston einschalten, indem Sie zu *Verbindungen/Synchronisieren/Ton* blättern.

Fax- und Datenanrufe



Senden von Faxen und Daten

Damit Sie Faxe und Daten senden können, müssen Sie eine Verbindung zwischen Telefon und Computer herstellen und dann das entsprechende Programm starten.

Empfangen von Faxen und Daten

Das Verfahren zum Empfangen von Faxen und Daten hängt vom Netz und Ihrem Netzzugang ab. Besitzen Sie separate Nummern für Sprach-, Fax- und Datenanrufe, erkennt das Telefon den Anruftyp.

So empfangen Sie einen Fax- oder Datenanruf (separate Nummern):

1. Verbinden Sie das Telefon mit dem Computer.
2. Nehmen Sie den Anruf mit der Computersoftware an (sofern diese nicht automatisch antwortet). Sie können einen Fax- oder Datenanruf nicht annehmen, indem Sie die Taste **YES** auf dem Telefon drücken.

Eine Nummer

Besitzen Sie eine SIM-Karte, die keine separaten Fax- und Datennummern unterstützt, erkennt das Telefon den Typ ankommender Anrufe nicht.

Wenn Sie einen Fax- oder Datenanruf empfangen möchten, müssen Sie die entsprechende Option des Telefons aktivieren. Nachdem Sie einen bestimmten Anruftyp aktiviert hat, bleibt dieser Typ gültig, bis Sie ihn wieder ändern.

- Sie können den Anruftyp für den nächsten ankommenden Anruf auswählen, indem Sie zu *Anruf-Info/Nächster Anruf/Nächster ankom* blättern.

Weitere Funktionen

Wecker

Der Wecker kann so eingestellt werden, dass er zu einer bestimmten Zeit innerhalb von 24 Stunden oder regelmäßig zu einer angegebenen Zeit an verschiedenen Tagen ertönt. Sie können auch gleichzeitig beide Alarmtypen definieren. Wecker- und Timersignale ertönen auch bei stummgeschaltetem Telefon.

So stellen Sie einen Alarm ein:

1. Blättern Sie zu *Organizer, YES, Wecker, YES, Alarm, YES*.
 2. Geben Sie die Uhrzeit ein und drücken Sie **YES**.
- Sie können die Weckzeit ändern, indem Sie zu *Organizer/Wecker/Alarm/Neue Zeit* blättern.
 - Drücken Sie eine beliebige Taste, um das Alarmsignal auszuschalten, sobald es ertönt.
Drücken Sie **YES**, wenn der Alarm nicht wiederholt werden soll.
 - Sie können die Weckzeit stornieren, indem Sie zu *Organizer/Wecker/Alarm/Aufheben* blättern.

- Sie können einen Wiederholungsalarm einstellen, indem Sie zu *Organizer/Wecker/Wiederhl.-Alarm* blättern. Geben Sie dann die Uhrzeit ein und wählen Sie die Tage, an denen das Alarmsignal ertönen soll, indem Sie blättern und **(* ⏰)** drücken. Drücken Sie **YES**, um das Menü zu verlassen.
- Sie können ein Alarmsignal wählen, indem Sie zu *Einstellungen/Töne & Signale/Alarmsignal* blättern.

Stoppuhr

Blättern Sie zu *Organizer, YES, Stoppuhr, YES*.

- Drücken Sie zum Starten, Stoppen oder Fortsetzen der Stoppuhr **YES**.
- Sie können bis zu 9 Zwischenzeiten speichern, indem Sie **(#)** drücken.
- Blättern Sie mit dem Joystick, um die gespeicherten Zwischenzeiten anzuzeigen.
- Drücken Sie **(C)**, um die Stoppuhr zurückzusetzen.

Hinweis: Die Stoppuhr wird ausgeschaltet, wenn ein Anruf ankommt oder Sie das Menü „Stoppuhr“ verlassen.

Timer

Das Telefon besitzt einen integrierten 24-Stunden-Timer.

- Sie können den Timer einstellen, indem Sie zu *Organizer/Timer* blättern. Wenn das Signal ertönt, können Sie eine beliebige Taste drücken, um das Signal auszuschalten.

Rechner

Das Telefon besitzt einen integrierten Taschenrechner für die Grundrechenarten (Addition, Subtraktion, Multiplikation und Division).

- Drücken Sie **(#)**, bis +, -, x oder / erscheint.
- Drücken Sie **(C)**, um die Zahl zu löschen.
- Drücken Sie **(* ⏴)**, um einen Dezimalpunkt einzugeben.

Codememo

Sie müssen sich nicht alle Sicherheitscodes (z. B. für Kreditkarten) merken, sondern können diese im Codememo Ihres Telefons speichern. Anschließend müssen Sie sich nur noch das Kennwort zum Öffnen des Codememos merken. Sie können maximal 10 Codes im Codememo speichern.

Prüfwort und Sicherheit

Um die Eingabe des richtigen Kennworts für das Codememo zu bestätigen und unberechtigte Zugriffe auf die Codes zu verhindern, müssen Sie ein Prüfwort eingeben. Wenn Sie das Kennwort zum Öffnen des Codememos eingeben, wird das Prüfwort für kurze Zeit angezeigt. Ist das Kennwort richtig, werden die richtige Codes angezeigt. Geben Sie aber ein falsches Kennwort ein, sind auch das angezeigte Prüfwort und die Codes falsch.

Die Sicherheit der Codememo-Funktion wird durch die folgenden Faktoren erhöht:

- Sie erhalten keine direkte Rückmeldung, ob das eingegebene Kennwort richtig ist. Es wird nur das Prüfwort angezeigt, von dem Sie allein wissen, ob es richtig ist.
- Alle Codes sind im Mobiltelefon verschlüsselt.
- Nachdem Sie Zugang zu Ihren Codes erhalten haben, werden diese nur kurz angezeigt.

So öffnen Sie das Codememo erstmalig:

1. Blättern Sie zu *Organizer*, **YES**, *Codememo*, **YES**. Eine Anleitung wird angezeigt.
2. Drücken Sie **YES**.
3. Geben Sie ein Kennwort mit 4 Ziffern ein, um das Codememo zu öffnen. Drücken Sie dann **YES**.

4. Wiederholen Sie die Kennworteingabe zur Bestätigung.
5. Geben Sie ein Prüfwort (maximal 15 Zeichen) ein und drücken Sie **YES**.

Das Prüfwort kann aus Buchstaben und Ziffern bestehen. Ziffern können Sie eingeben, indem Sie die gewünschte Taste drücken und halten.

So fügen Sie einen neuen Code hinzu:

1. Blättern Sie zu *Organizer*, **YES**, *Codememo*, **YES**.
2. Geben Sie Ihr Kennwort ein.
3. Wählen Sie *Neuer Code?*, **YES**.
4. Geben Sie einen Namen für den Code ein, beispielsweise den Namen des Kreditkartenunternehmens, und drücken Sie **YES**.
5. Geben Sie den Code ein und drücken Sie **YES**.

So öffnen Sie das Codememo:

1. Blättern Sie zu *Organizer*, **YES**, *Codememo*, **YES**.
2. Geben Sie Ihr Kennwort ein und drücken Sie **YES**. Das definierte Prüfwort wird angezeigt. Sobald die Entschlüsselung abgeschlossen ist, werden auch die Codes angezeigt.

So ändern Sie das Kennwort:

1. Öffnen Sie das Codememo, wie oben beschrieben.
2. Blättern Sie zu *Optionen*, **YES**, *Neues Kennwort*, **YES**.
3. Geben Sie das neue Kennwort ein und drücken Sie **YES**.
4. Geben Sie das neue Kennwort nochmals ein und drücken Sie **YES**.
5. Geben Sie ein Prüfwort ein und drücken Sie **YES**.

Kennwort vergessen?

Haben Sie das Kennwort vergessen, geben Sie einfach ein beliebiges Kennwort zum Öffnen des Codememos ein. Das angezeigte Prüfwort und die Codes sind falsch. Sie müssen das Codememo jetzt zurücksetzen.

So setzen Sie das Codememo zurück:

1. Blättern Sie zu *Optionen*, **YES**, *Zurücksetzen*, **YES**.
2. *Codememo zurücksetzen?* wird angezeigt. Drücken Sie **YES**.

Das Codememo wird zurückgesetzt und alle Einträge werden gelöscht. Wenn Sie das Codememo wieder öffnen, müssen Sie mit dem Abschnitt „So öffnen Sie das Codememo erstmalig:“ auf Seite 73 beginnen.

Kalender

Sie können den Kalender verwenden, um wichtige Termine zu verwalten, an denen Sie teilnehmen müssen, Telefongespräche, die Sie führen müssen oder Aufgaben, die Sie erledigen müssen.

Termine und Aufgaben

In den Kalendern können bis zu 300 Termine und 80 Aufgaben gespeichert werden (abhängig von der Größe der einzelnen Einträge). Sie können neue Aufgaben und Termine hinzufügen oder einen alten Termin bzw. eine alte Aufgabe als Vorlage verwenden, indem Sie den betreffenden Eintrag kopieren und bearbeiten.

So fügen Sie einen neuen Termin hinzu:

1. Blättern Sie zu *Organizer*, **YES**, *Kalender*, **YES**, *Termin hinzu*, **YES**.
2. Geben Sie die zugehörigen Informationen wie Thema, Ort, Symbol und Zeiten an. Bestätigen Sie jede Eingabe durch Drücken der Taste **YES**.
3. Möchten Sie eine Erinnerung für den Termin aktivieren, wählen Sie die Erinnerung und drücken Sie **YES**.

4. Eine Liste mit Optionen wird angezeigt.
Wenn es sich um einen wiederkehrenden Termin handelt, gehen Sie folgendermaßen vor:
- Wählen Sie *Wiederk. Termin* und drücken Sie **YES**.
Wählen Sie das gewünschte Intervall und drücken Sie **YES**.
5. Bestätigen Sie mit *Speich+Beenden*, **YES**.

So fügen Sie eine neue Aufgabe hinzu:

1. Blättern Sie zu *Organizer*, **YES**, *Kalender*, **YES**, *Aufgaben*, **YES**.
2. Wählen Sie eine Kategorie und drücken Sie **YES**.
 - Haben Sie als Kategorie „Anruf“ gewählt, geben Sie die Telefonnummer ein und drücken Sie **YES**.
3. Geben Sie ein Thema ein und drücken Sie **YES**.
4. Geben Sie eine Beschreibung ein und drücken Sie **YES**.
5. Möchten Sie eine Erinnerung für den Termin aktivieren, wählen Sie die Erinnerung und drücken Sie **YES**.
Bestätigen Sie mit *Speich+Beenden*, **YES**.

Anzeigen des Kalenders

Sie können den Kalenderinhalt anzeigen, indem Sie zu *Organizer*, **YES**, *Kalender*, **YES** blättern und dann eine der folgenden Optionen wählen:

- *Tagesansicht*. Alle Termine für den heutigen Tag und alle nicht erledigten Aufgaben werden angezeigt.
- *Alle Aufgaben*. Mit dieser Option werden alle eingetragenen Aufgaben angezeigt. Blättern Sie zu der anzuzeigenden Aufgabe und drücken Sie **YES**. Drücken Sie erneut **YES**, um die Optionen zur Aufgabe anzuzeigen.
- *Monat anzeigen*. In und zwischen den Wochen können Sie mit dem Joystick navigieren. Drücken Sie **YES**, um einen bestimmten Tag anzuzeigen. Tage mit Terminen werden fett dargestellt.
- *Wochenansicht*. In und zwischen den Tagen können Sie mit dem Joystick navigieren. Drücken Sie **YES**, um einen bestimmten Tag anzuzeigen.

Tipp: In der Monats- und der Wochenansicht können Sie mit der Taste 3 zur nächsten Woche, mit der Taste 6 zum nächsten Monat und mit der Taste 9 zum nächsten Jahr gelangen. Mit 1, 4 und 7 gelangen Sie zur vorherigen Woche, zum vorherigen Monat bzw. zum vorherigen Jahr. Den aktuellen Tag erreichen Sie, indem Sie die Taste „C“ drücken.

Kalendereinstellungen

- Wählen Sie *Optionen* im Menü *Organizer/Kalender* und dann eine der folgenden Optionen:
 - *Status*. Mit dieser Option können Sie überprüfen, wann der Kalender letztmalig synchronisiert wurde und wieviel Platz noch für neue Termine und Aufgaben verfügbar ist.
 - *Klassenansicht*. Hier können Sie festlegen, ob nur private, nur öffentliche oder beide Typen von Kalendereinträgen angezeigt werden sollen.
 - *Erinnerungen*. Wählen Sie *Immer*, wenn die Erinnerung auch bei ausgeschaltetem Telefon ertönen soll.
 - *Profilumschalt*.. Möchten Sie vom Telefon an das Wechseln des Profils erinnert werden, bevor eine Besprechung beginnt, wählen Sie *Ein*.
 - *Alle löschen*. Alle Termine und Aufgaben aus dem Kalender löschen.

Prüfen des Status

Sie können prüfen, wann der Kalender das letzte Mal synchronisiert wurde und wie viel Speicher noch für neue Termine und Aufgaben verfügbar ist.


- Sie können den Status prüfen, indem Sie zu *Organizer/Kalender/Optionen/Status* blättern.

Tipp: Wählen Sie *Alle löschen* im Menü *Optionen*, um alle Termine und Aufgaben aus dem Kalender zu löschen.

Austauschen von Kalendereinträgen

Sie können Termine und Aufgaben mit der Funktechnologie *Bluetooth* oder dem Infrarotport senden oder empfangen.

So senden Sie einen Termin oder eine Aufgabe:

1. Blättern Sie in der Liste der Termine und Aufgaben für einen bestimmten Tag zum gewünschten Eintrag und drücken Sie .
2. Blättern Sie zu *Senden*, **YES**.
3. Wählen Sie eine Übertragungsmethode und drücken Sie **YES**.
Achten Sie bei Verwendung einer Infrarotverbindung darauf, dass die beiden Infrarotports aufeinander ausgerichtet sind.

So empfangen Sie einen Termin oder eine Aufgabe:

1. Blättern Sie zu *Organizer*, **YES**, *Kalender*, **YES**, *Empfangen*, **YES**.
2. Drücken Sie **YES**, um den Termin oder die Aufgabe im Kalender zu speichern. Wenn der Kalender voll ist, können neue Einträge erst gespeichert werden, nachdem vorhandene Einträge gelöscht wurden.

Sprachmemo

Mit der Sprachmemofunktion können Sie Memos oder Anrufe aufzeichnen. Die Aufnahme endet, sobald ein Teilnehmer auflegt.

Die Aufnahmen werden im Mobiltelefon gespeichert. Der Zugriff ist auch möglich, nachdem Sie die SIM-Karte gewechselt haben.

Hinweis: *In einigen Ländern ist es gesetzlich vorgeschrieben, dass Sie den Gesprächspartner informieren, bevor Sie einen Anruf aufnehmen.*

So starten Sie ein Sprachmemo:

- Blättern Sie zu *Organizer*, **YES**, *Sprachmemo*, **YES**, *Aufnehmen*, **YES**. Warten Sie, bis Sie einen Ton hören. Sobald die Aufnahme beginnt, wird auf dem Display *Aufnahme...* sowie die verbleibende Aufnahmezeit angezeigt.

So beenden Sie die Aufnahme:

- Drücken Sie **NO**.

Tipp: *Die Aufnahme und die Wiedergabe von Tonaufzeichnungen lässt sich per Sprachbefehl starten. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Sprachsteuerung“ auf Seite 32.*

Die Aufnahme endet automatisch, wenn ein Anruf ankommt oder der aktuelle Anruf beendet wird. Einige Sekunden, bevor der Sprachspeicher voll ist, ertönt ein Signal.


Abspielen von Aufnahmen

Sofern Sie kein Gespräch führen, können Sie die Aufnahmen jederzeit anhören.

So spielen Sie Aufnahmen ab:

1. Blättern Sie zu *Organizer*, **YES**, *Sprachmemo*, **YES**.
2. Blättern Sie zur abzuspielenden Aufnahme und drücken Sie **YES**.
3. Sie haben folgende Möglichkeiten:
 - Pause: Drücken Sie **YES**. Drücken Sie erneut **YES**, um das Abspielen fortzusetzen.
 - Nächste oder vorherige Aufnahme: Bewegen Sie den Joystick nach oben bzw. unten.
 - Vor- oder Rückspulen: Bewegen Sie den Joystick nach rechts bzw. links und halten Sie ihn dann.
4. Mit **NO** wird die Wiedergabe angehalten.

So löschen Sie ein Sprachmemo oder benennen es um:

1. Blättern Sie zu *Organizer*, **YES**, *Sprachmemo*, **YES**.
2. Drücken Sie den Joystick nach unten, um zu der zu löschenden bzw. umzubenennenden Aufnahme zu gelangen.
3. Drücken Sie , wenn die gewünschte Aufnahme markiert ist.
4. Wählen Sie *Löschen* oder *Umbenennen* und drücken Sie **YES**.

So löschen Sie alle Aufnahmen:

- Gehen Sie wie oben beschrieben vor, wählen Sie aber *Alle löschen* anstelle von *Löschen*.

Einstellungen

Sie können Datum und Uhrzeit oder die Länge der Aufnahme oder beide Informationen anzeigen.

So legen Sie die Datenanzeige für Aufnahmen fest:

1. Blättern Sie zu *Organizer*, **YES**, *Sprachmemo*, **YES**, *Ansicht einstell.*, **YES**.
2. Wählen Sie *Aufn.-Datum*, *Aufnahmezeit* or *Dauer* oder alle Optionen und drücken Sie **YES**.

Spiele


Das Telefon enthält verschiedene Spiele. Einige Spiele können Sie mit anderen Personen an Ihrem Telefon, einige Spiele mit zwei Telefonen über die Funktechnologie *Bluetooth* oder Infrarot spielen. In jedem Spiel sind Hilfetexte verfügbar.


So starten Sie ein Spiel:


1. Blättern Sie zu *Spaß + Spiele*, **YES**, *Spiele*, **YES**.
2. Wählen Sie ein Spiel und drücken Sie **YES**.
3. Wählen Sie *Neues Spiel* oder *Spiel fortsetzen* und drücken Sie **YES**.
4. Starten Sie das Spiel.


So steuern Sie die Spiele:


Verwenden Sie den Joystick, um nach oben, unten, links oder rechts zu gelangen und ein Element auszuwählen. Alternativ gelten die folgenden Tastenbelegungen:


 = Oben


 = Unten

 = Links

 = Rechts

 = Pause

 = Auswählen/
Abwählen

 = Speichern und
Beenden


 = Bestätigen

Erix

Das Ziel von *Erix* besteht im Schwärzen des Displays, ohne von einem Ball getroffen zu werden.

GAME

Das Ziel von *GAME* ist das Abschießen der Außerirdischen, bevor sie alle Menschen auf dem Planeten kidnappen und töten. Sie steuern ein Kampfflugzeug, das mit einer Kanone und Bomben ausgestattet ist.

 = Bomben auslösen

 = Kanone feuern

Q

Das Ziel von *Q* besteht darin, die farbigen Bälle durch die entsprechenden Tore zu lenken. Der rote Ball gehört in das rote Tor usw.

 = Rückgängig


 = Zurücksetzen

Ripple

Das Ziel von *Ripple* ist das Umwandeln möglichst vieler Teile in Ihre Farbe. Schwarz beginnt das Spiel.

Solitaire

Das Ziel aller *Solitaire*-Spiele besteht im Aufbauen von vier Ablagestapeln (einer pro Farbe), vom As zum König.

 = Karte auswählen, Zug bestätigen

 = Karte ziehen



 = Karte auf Ablagestapel legen

 = Aktuellen Stapel anzeigen

 = Auf Stapel zugreifen

Tetris®

Bei *Tetris* müssen Sie verhindern, dass die Blöcke den oberen Rand des Spielfelds erreichen. Sobald eine Reihe vollständig gefüllt ist, verschwindet sie.

 und  = Drehen

Tetris®, © Elorg 1987. Classic Tetris™, © Elorg 1998
Tetris-Logo von Roger Dean, © The Tetris Company 1997
All Rights Reserved.

Sicherheit

SIM-Kartensperre

Die SIM-Kartensperre schützt Ihren Netzzugang, nicht aber das Telefon vor unberechtigter Benutzung. Wenn Sie die SIM-Karte wechseln, kann das Telefon mit der neuen SIM-Karte benutzt werden.

Die meisten SIM-Karten sind zum Zeitpunkt des Erwerbs gesperrt. Ist die SIM-Kartensperre aktiviert, müssen Sie bei jedem Einschalten des Telefons eine PIN-Nummer (Personal Identity Number) eingeben.

Wenn Sie die PIN-Nummer dreimal nacheinander falsch eingeben, wird die SIM-Karte blockiert. Die Meldung *PIN gesperrt* weist darauf hin. Um die Karte freizugeben, müssen Sie den PUK (Personal Unblocking Key) eingeben. PIN-Nummer und PUK werden vom Netzbetreiber bereitgestellt.

So heben Sie die Blockierung der SIM-Karte auf:

1. *PIN gesperrt* wird auf dem Display angezeigt.
2. Geben Sie Ihren PUK ein und drücken Sie **YES**.
3. Geben Sie eine neue PIN-Nummer mit vier bis acht Stellen ein und drücken Sie **YES**.
4. Geben Sie die neue PIN-Nummer nochmals zur Bestätigung ein und drücken Sie **YES**.

- Sie können die PIN-Nummer bearbeiten, indem Sie zu *Einstellungen/Sperren/SIM-Sperre/PIN ändern* blättern.

Hinweis: *Wird die Meldung „Keine Über-einstimmung“ angezeigt, haben Sie die neue PIN-Nummer falsch eingegeben. Wird die Meldung Falsche PIN gefolgt von Alte PIN: angezeigt, wurde die alte PIN-Nummer falsch eingegeben.*

- Sie können die PIN-Nummer bearbeiten, indem Sie zu *Einstellungen/Sperren/SIM-Sperre/PIN2 ändern* blättern.

So aktivieren und deaktivieren Sie die SIM-Kartensperre:

1. Blättern Sie zu *Einstellungen, YES, Sperren, YES, SIM-Sperre, YES, PIN-Abfrage, YES*.
2. Wählen Sie *Ein* oder *Aus* und drücken Sie **YES**.
3. Geben Sie Ihre PIN-Nummer ein und drücken Sie **YES**.



Telefonsperrcode

Die Telefonsperrcode schützt das Telefon vor unberechtigter Benutzung, wenn es gestohlen wurde und die SIM-Karte ausgetauscht wird. Die Telefonsperrcode ist nicht aktiviert, wenn Sie das Telefon erwerben. Sie können den Telefonsperrencode (0000) in jeden persönlichen Code mit 4 bis 8 Ziffern ändern. Für die Telefonsperrcode sind die Einstellungen „Automatisch“, „Ein“ und „Aus“ möglich.

Telefonsperrcode ein

Ist die Telefonsperrcode aktiviert, wird beim Einschalten des Telefons die Meldung *Telef. gesperrt* angezeigt. Sie müssen den Code eingeben und **YES** drücken, damit Sie das Telefon benutzen können.

Automatisch

Wenn die Telefonsperrcode auf „Automatisch“ eingestellt ist, müssen Sie den Telefonsperrencode erst nach dem Einlegen einer anderen SIM-Karte eingeben.

- Sie können den Telefonsperrencode bearbeiten, indem Sie zu *Einstellungen/Sperren/Telefonsperrcode/Code ändern* blättern.

Hinweis: Sie müssen sich den neuen Code merken. Wenn Sie den Code vergessen, müssen Sie das Telefon einem Ericsson Händler übergeben.

So stellen Sie die Telefonsperrcode ein:

1. Blättern Sie zu *Einstellungen*, **YES**, *Sperren*, **YES**, *Telefonsperrcode*, **YES**, *Telefonsperrcode*, **YES**.
2. Wählen Sie eine Alternative und drücken Sie **YES**.
3. Geben Sie den Telefonsperrencode ein und drücken Sie **YES**.

Fehlerbeseitigung

Dieses Kapitel erläutert einige der Probleme, die unter Umständen beim Einsatz des Telefons auftreten können. Bei einigen Problemen müssen Sie sich mit dem Service Provider in Verbindung setzen. Die meisten Probleme können Sie jedoch problemlos selbst beheben.

Das Telefon lässt sich nicht einschalten

Mobiltelefon

Laden Sie den Akku oder ersetzen Sie ihn. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „SIM-Karte und Akku“ auf Seite 4.

Keine Ladeanzeige

Wenn Sie mit dem Laden eines leeren oder lange nicht benutzten Akkus beginnen, kann es bis zu 30 Minuten dauern, bis die Ladeanzeige auf dem Display sichtbar wird.

Menüsprache

Werden die Meldungen auf dem Display in einer Ihnen unbekannten Sprache angezeigt, können Sie „Automatisch“ (also die Sprache der SIM-Karte) wählen, indem Sie im Standby-Modus **← 8888 →** drücken. Die englische Sprache können Sie im Standby-Modus mit **← 0000 →** aktivieren.

Graue Menüoptionen

Grauer Text zeigt an, dass die Funktion vorübergehend nicht verfügbar ist, weil beispielsweise Ihr Netzzugang die Funktion nicht unterstützt oder weil eine bestimmte Einstellung nicht aktiviert ist.



Fehlermeldungen

SIM einlegen

Im Telefon befindet sich keine SIM-Karte oder die SIM-Karte wurde falsch eingelegt. Legen Sie eine SIM-Karte ein (siehe „SIM-Karte und Akku“ auf Seite 4).

Richtige SIM- Karte einlegen

Das Telefon kann nur mit bestimmten SIM-Karten benutzt werden. Legen Sie eine geeignete SIM-Karte ein.

Nur Notruf mögl.!

Sie befinden sich im Bereich eines Netzes, das Sie nicht benutzen dürfen. In einem Notfall erlauben jedoch viele Betreiber das Anrufen der internationalen Notrufnummer 112 (siehe „Tätigen von Notrufen“ auf Seite 27).

Kein Netz

Es befindet sich kein Netz in Reichweite oder das empfangene Signal ist zu schwach. Sie müssen einen anderen Standort aufsuchen, um ein ausreichend starkes Signal zu empfangen.

Falsche PIN/Falsche PIN2

Die von Ihnen eingegebene PIN-Nummer oder PIN2-Nummer ist nicht richtig.

- Geben Sie die richtige PIN-Nummer oder PIN2-Nummer ein und drücken Sie **YES**. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „SIM-Kartensperre“ auf Seite 80.

Keine Über- einstimmung

Wenn Sie einen Sicherheitscode ändern möchten (z. B. die PIN-Nummer), müssen Sie den neuen Code durch erneute Eingabe bestätigen. Die beiden von Ihnen eingegebenen Codes sind nicht identisch. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „SIM-Kartensperre“ auf Seite 80.

PIN gesperrt/PIN2 gesperrt

Sie haben Ihre PIN- oder PIN2-Nummer dreimal nacheinander falsch eingegeben. Informationen zum Entsperren finden Sie unter „SIM-Kartensperre“ auf Seite 80.

PUK gesperrt. Netzbetreiber kontaktieren.

Sie haben den PUK (Personal Unblocking Key) zehnmal nacheinander falsch eingegeben. Setzen Sie sich mit dem Netzbetreiber oder Service Provider in Verbindung.

Telef. gesperrt

Das Telefon ist gesperrt. Das Entsperren des Telefons wird unter „Telefonsperre“ auf Seite 81 beschrieben.

Sperrcode:

Ihr Telefon wird mit dem voreingestellten Sperrcode 0000 ausgeliefert. Sie können ihn in jeden beliebigen vier- bis achtstelligen Code ändern. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Telefonsperre“ auf Seite 81.

Nummer nicht zugelassen

Die Funktion „Feste Nummernwahl“ ist aktiviert und die angerufene Nummer ist nicht in der Liste fester Nummern enthalten. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Feste Nummernwahl“ auf Seite 44.

Lade... (Fremd Akku)

Der verwendete Akku ist nicht von Ericsson zugelassen. Er wird aus Sicherheitsgründen nur langsam geladen.

Ergänzende Informationen

Website Ericsson Consumer

Unter www.ericsson.com/consumers finden Sie einen Support-Bereich mit Hilfeinformationen und Tipps. Die Site enthält Softwareaktualisierungen, Tipps zur effizienteren Nutzung Ihres Produkts, Funktionsbeschreibungen und Hilfeinformationen, wenn Sie diese benötigen.

Richtlinien für den sicheren und effizienten Einsatz

Lesen Sie diese Informationen sorgfältig, bevor Sie Ihr Mobiltelefon verwenden.

Das Mobiltelefon ist ein hochentwickeltes elektronisches Gerät. Um das Mobiltelefon optimal nutzen zu können, sollten Sie diesen Abschnitt zur Pflege sowie zum sicheren und effizienten Einsatz des Produkts lesen.

PRODUKTPFLEGE

- Halten Sie das Gerät **immer** trocken.
- Setzen Sie das Gerät **keinen** extrem niedrigen oder hohen Temperaturen aus.
- Bringen Sie das Gerät **nicht** in die Nähe von brennenden Kerzen, Zigaretten, Zigarren, offenem Feuer usw.
- Sie dürfen das Gerät **nicht** fallen lassen, werfen oder biegen, da unachtsame Behandlung zur Beschädigung des Produkts führen kann.
- Bemalen Sie das Mobiltelefon **nicht**, da die Hörmuschel, das Mikrofon oder bewegliche Teile beschädigt werden können und ein normaler Einsatz des Geräts dann nicht mehr möglich ist.
- Versuchen Sie **nicht**, das Produkt auseinander zu bauen. Das Produkt enthält keine vom Benutzer zu wartenden Komponenten. Kundendienstarbeiten dürfen nur von Ericsson Service Partners durchgeführt werden.
- Verwenden Sie **ausschließlich** Originalzubehör von Ericsson. Der Einsatz nicht von Ericsson stammenden

Zubehörs kann zu Leistungseinbußen, Beschädigungen des Produkts, Feuer, Stromschlägen oder Verletzungen führen. Die Garantie gilt nicht für Fehler in Folge des Einsatzes nicht von Ericsson stammenden Originalzubehörs.

- **Behandeln Sie das Gerät sorgfältig, und bewahren Sie es an einem sauberen und staubfreien Ort auf.**

ANTENNENPFLEGE

- Um die volle Leistungsfähigkeit Ihres Mobiltelefons zu gewährleisten, achten Sie darauf, dass die Antenne nicht beschädigt wird.
- Bauen Sie die Antenne nicht selbst aus. Bringen Sie das Gerät zu einem Ericsson Service Partner, wenn die Antenne Ihres Mobiltelefons beschädigt ist.
- Verwenden Sie ausschließlich eine Ericsson Originalantenne, die für Ihr Mobiltelefon entwickelt wurde. Nicht zugelassene Antennen, Änderungen oder zusätzlich angebrachte Elemente können das Telefon beschädigen oder gegen geltende Bestimmungen verstoßen. Es kann dabei zu einer Verringerung der Leistung und einer erhöhten, über den empfohlenen Grenzwerten (SAR-Wert) liegenden Ausstrahlung von Funkfrequenzenergie kommen (siehe unten).

EFFIZIENTE VERWENDUNG

Für eine optimale Leistung bei minimalem Stromverbrauch beachten Sie die folgenden Hinweise:

- Halten Sie das Mobiltelefon wie jedes andere Telefon. Die Antenne sollte aufwärts über Ihre Schulter zeigen, während Sie direkt in das Mikrofon sprechen.
- Fassen Sie die Antenne nicht an, während das Telefon im Einsatz ist. Das Anfassen der Antenne beeinträchtigt die Übertragungsqualität und kann zu einem erhöhten Stromverbrauch und einer Verkürzung der Gesprächs- und Standby-Zeiten führen.
- Falls Ihr Telefon über einen Infrarotempfänger verfügt, richten Sie die Infrarotstrahlen niemals auf die Augen einer anderen Person und stellen Sie sicher, dass keine anderen Infrarotgeräte gestört werden.

FUNKFREQUENZEMISSIONEN UND SAR-WERT

Das Mobiltelefon ist ein Radiosender und -empfänger mit geringer Leistung. Ist es eingeschaltet, empfängt und sendet es in unregelmäßigen Abständen Funkfrequenzwellen (Radiowellen).

Regierungen haben weltweit die umfassenden internationalen Sicherheitsrichtlinien übernommen, die von wissenschaftlichen Organisationen* wie ICNIRP (International Commission on Non-Ionizing Radiation Protection) auf Grundlage der regelmäßigen und gründlichen Auswertung wissenschaftlicher Studien entwickelt wurden. Diese Richtlinien beschreiben den

zulässigen Umfang der Funkfrequenzemissionen, denen die Bevölkerung ausgesetzt werden darf. Alle Mobiltelefone von Ericsson werden so entwickelt, dass diese strengen Grenzwerte eingehalten werden. Die Grenzwerte schließen eine Sicherheitsmarge ein, um die Sicherheit aller Personen unabhängig von Alter und Gesundheitszustand zu gewährleisten und Meßvariationen zu berücksichtigen.

SAR (Specific Absorption Rate) ist die Maßeinheit für die Menge von Funkfrequenzemissionen, denen ein Körper bei der Benutzung eines Mobiltelefons ausgesetzt ist. Der SAR-Wert bezeichnet die höchste, im Laborversuch ermittelte Energiestufe. Im normalen Betrieb liegt der SAR-Wert des Telefons häufig deutlich unter dem so ermittelten Wert.

Der Grund besteht darin, dass bei der Entwicklung des Telefons darauf geachtet wurde, das Netz mit möglichst geringem Energieaufwand zu erreichen. Je näher Sie sich also an einem Sendemast befinden, desto geringer wird der tatsächliche SAR-Wert sein.

Das Unterschreiten der in den Richtlinien zu Funkfrequenzemissionen festgelegten Grenzwerte durch den SAR-Wert bedeutet keine Einschränkung der Sicherheit. Obwohl bei verschiedenen Mobiltelefonmodellen Unterschiede bei den SAR-Werten auftreten können, müssen doch alle Mobiltelefonmodelle so entwickelt werden, dass die Grenzwerte für Funkfrequenzemissionen eingehalten werden.

Weitere Informationen zu Funkfrequenzemissionen und SAR finden Sie unter: www.ericsson.com/health.

* Ericsson Mobiltelefonmodelle werden so entwickelt, dass sie beispielsweise den folgenden Richtlinien und Standards zu Funkfrequenzemissionen entsprechen:

- International Commission on Non-Ionizing Radiation Protection (ICNIRP), "Guidelines for limiting exposure to time-varying electric, magnetic, and electromagnetic fields (up to 300 GHz)", Health Physics, vol. 74, pp 494-522, April 1998.
- 99/519/EC, "Council Recommendation of 12 July 1999 on the limitation of exposure of the general public to electromagnetic fields (0 Hz to 300 GHz)", Official Journal of the European Communities, 1999.
- IEEE C95.1-1991, "Safety levels with respect to human exposure to radio frequency electromagnetic fields, 3 kHz to 300 GHz", The Institute of Electrical and Electronics Engineers Inc. (IEEE).
- FCC Report and Order, ET Docket 93-62, FCC 96-326, Federal Communications Commission (FCC), August 1996.
- Radiocommunications (Electromagnetic Radiation Human Exposure) Standard 1999, Australian Communications Authority (ACA), May 1999.

AUTO FAHREN

Beachten Sie die jeweiligen Gesetze und Regelungen für den Gebrauch von Mobiltelefonen im Straßenverkehr. Die Gesetze vieler Länder schreiben für den Fahrer die Verwendung einer Kfz- oder portablen Freisprecheinrichtung vor. Ist das in Ihrem Land der Fall, sollten Sie portable

Freisprecheinrichtungen von Ericsson mit diesem Ericsson Mobiltelefonmodell verwenden.

Ericsson ist um Ihre Sicherheit besorgt. Konzentrieren Sie sich immer auf das Fahren. Verlassen Sie die Straße und stellen Sie das Kraftfahrzeug ab, wenn die Straßenbedingungen dies erforderlich machen.

Funkfrequenzenergie kann elektronische Systeme in Kraftfahrzeugen, wie beispielsweise Autoradios oder Sicherheitsausrüstungen usw., beeinflussen. Einige Fahrzeughersteller erlauben den Einsatz von Mobiltelefonen in ihren Autos nur dann, wenn eine Freisprecheinrichtung mit außen liegender Antenne verwendet wird. Informieren Sie sich bei einer Niederlassung Ihres Fahrzeugherstellers, ob Ihr Mobiltelefon die Funktionsweise der elektronischen Systeme Ihres Fahrzeugs beeinträchtigt.

Fahrzeuge mit Airbag

Bei der Auslösung von Airbags entstehen enorme Kräfte. Platzieren Sie daher keine Objekte, also weder eingebaute noch tragbare schnurlose Geräte, in dem Bereich oberhalb des Airbags oder dem Bereich, in dem der Airbag zum Einsatz kommt. Bei unsachgemäßem Einbau von schnurlosen Geräten kann die Auslösung eines Airbags schwere Verletzungen zur Folge haben.

ELEKTRONISCHE GERÄTE

Die meisten modernen elektronischen Geräte, wie etwa in Krankenhäusern und Fahrzeugen, sind gegen Funkfrequenzenergie abgeschirmt. Bei einigen elektronischen Geräten ist dies jedoch nicht der Fall. Beachten Sie daher folgende Hinweise:

- Verwenden Sie Ihr Mobiltelefon nicht in der Nähe von medizinischen Geräten, ohne zuvor eine Erlaubnis eingeholt zu haben.

Mobiltelefone können die Funktion von implantierten Herzschrittmachern und anderen medizinisch implantierten Geräten beeinträchtigen. Patienten mit Herzschrittmacher sollten sich darüber im Klaren sein, dass der Gebrauch von Mobiltelefonen in unmittelbarer Nähe eines Herzschrittmachers zu einer Fehlfunktion führen kann. Tragen Sie das Mobiltelefon nicht über dem Schrittmacher, also beispielsweise nicht in der Brusttasche. Wenn Sie das Mobiltelefon benutzen, halten Sie es an das Ohr, das sich auf der dem Herzschrittmacher gegenüberliegenden Seite befindet. Wird ein Mindestabstand von 15 cm zwischen Telefon und Schrittmacher eingehalten, ist das Risiko einer Störung gering. Haben Sie Grund zu der Annahme, dass Störungen auftreten, schalten Sie Ihr Telefon sofort aus. Fragen Sie gegebenenfalls Ihren Kardiologen um Rat.

Bei Verwendung anderer medizinischer Geräte am Körper sollten Sie beim Hersteller des Geräts erfragen,

ob eine ausreichende Abschirmung gegenüber Funkfrequenzsignalen besteht.

Schalten Sie das Mobiltelefon immer aus, wenn Sie auf Hinweistafeln dazu aufgefordert werden.

FLUGZEUG

- Schalten Sie Ihr Mobiltelefon aus, bevor Sie an Bord eines Flugzeugs gehen.
- Benutzen Sie das Mobiltelefon nicht während des Fluges, um Interferenzen mit den Kommunikationssystemen zu vermeiden.
- Benutzen Sie Ihr Telefon am Boden nur mit Erlaubnis des Bodenpersonals.

EXPLOSIONSGEFÄHRDETE GEBIETE

Schalten Sie Ihr Mobiltelefon aus, wenn Sie sich in einem explosionsgefährdeten Gebiet befinden. Obwohl es sehr selten vorkommt, könnten Ihr Mobiltelefon und dessen Zubehörteile Funken erzeugen. Die Funken könnten in einem solchen Bereich eine Explosion oder ein Feuer verursachen und zu Verletzungen oder sogar zu Todesfällen führen.

Explosionsgefährdete Gebiete sind häufig, jedoch nicht immer deutlich gekennzeichnet. Dazu gehören Tankanlagen, der Bereich unter Deck auf Schiffen, Transport- und Lagereinrichtungen für Treibstoffe oder Chemikalien und Bereiche, in denen die Luft chemische Substanzen oder Partikel enthält, wie beispielsweise Körner, Staub oder Metallstaub.

Transportieren oder lagern Sie keine entflammbaren Gase, Flüssigkeiten oder Sprengstoffe im Innenbereich Ihres Fahrzeugs, sofern sich dort Ihr Mobiltelefon samt Zubehör befindet.

STROMVERSORGUNG

- Schließen Sie das Netzteil ausschließlich an Stromquellen an, die den Angaben auf dem Produkt entsprechen.
- Um Beschädigungen des Stromkabels zu vermeiden, achten Sie beim Ziehen des Netzsteckers darauf, dass Sie am Netzteil und nicht am Kabel ziehen.
- Achten Sie darauf, dass das Kabel so liegt, dass niemand darauf treten, darüber stolpern oder das Kabel auf andere Weise beschädigen bzw. spannen kann.
- Um einen Stromschlag zu vermeiden, trennen Sie das Gerät vom Netz, bevor Sie es reinigen.
- Das Netzteil darf nicht im Freien oder in einer feuchten Umgebung eingesetzt werden.
- GEFAHR – Nehmen Sie keinesfalls Änderungen am Netzkabel oder Netzkabelstecker vor. Passt der Stecker nicht in die Steckdose, müssen Sie von einem Elektriker eine passende Steckdose installieren lassen. Bei fehlerhaften Verbindungen besteht die Gefahr von Stromschlägen.

KINDER

LASSEN SIE KINDER NICHT MIT DEM MOBILTELEFON ODER DESSEN ZUBEHÖR SPIELEN. SIE KÖNNTEN SICH ODER ANDERE VERLETZEN ODER VERSEHENTLICH DAS MOBILTELEFON ODER ZUBEHÖRKOMPONENTEN BESCHÄDIGEN. AM MOBILTELEFON UND AN ZUBEHÖRKOMPONENTEN KÖNNEN SICH KLEINTEILE BEFINDEN, DIE ABGELÖST UND VERSCHLUCKT WERDEN UND SO ZU ERSTICKUNGEN FÜHREN KÖNNEN.

ENTSORGUNG DES GERÄTS

Das Gerät darf nicht in den normalen Hausmüll gelangen. Erkundigen Sie sich bei den zuständigen kommunalen Einrichtungen, welche Entsorgungsmöglichkeiten es für elektronische Geräte gibt.

NOTRUF WICHTIG!

Dieses Mobiltelefon arbeitet wie jedes andere Mobiltelefon mit Funksignalen über Mobilfunk- und Festnetze sowie mit benutzerseitig programmierten Funktionen. Aufgrund dieser Faktoren kann eine Verbindung nicht immer gewährleistet werden. Sie sollten sich daher nie ausschließlich auf ein Mobiltelefon verlassen, wenn ein wichtiges Telefonat (beispielsweise ein Rettungsnotruf) notwendig werden könnte.

Beachten Sie, dass das Mobiltelefon eingeschaltet sein und sich in einem Gebiet mit ausreichender Funksignalstärke befinden muss, um Anrufe zu tätigen oder zu empfangen. Notrufe sind eventuell nicht in allen Mobilfunknetzen oder auch dann nicht möglich, wenn bestimmte Dienste und/oder Leistungsmerkmale verwendet werden. Informieren Sie sich hierüber bei Ihrem Service Provider.

INFORMATIONEN ZU AKKUS AUFLADEN DES AKKUS

Der mit dem Telefon gelieferte Akku ist nicht vollständig geladen. Sie sollten den Akku 4 Stunden laden, bevor Sie das Telefon erstmals verwenden.

Das Aufladen des Akkus ist nur bei Temperaturen zwischen +5 °C und +45 °C möglich.

EINSATZ UND PFLEGE DES AKKUS

Ein wiederaufladbarer Akku hat bei sachgerechter Behandlung eine lange Lebensdauer. Ein neuer Akku bzw. ein solcher, der über längere Zeit nicht eingesetzt wurde, kann in den ersten Ladezyklen eine geringere Kapazität aufweisen.

- Die Gesprächs- und Standby-Zeiten des Telefons sind abhängig von den jeweiligen Übertragungsbedingungen während des Einsatzes. Wenn das Telefon in der Nähe einer Funkfeststation („Sendemast“) eingesetzt wird, ist weniger Strom erforderlich, und die Gesprächs- und Standby-Zeiten verlängern sich.

- Verwenden Sie ausschließlich Originalakkus und -ladegeräte von Ericsson. Der Einsatz von Akkus und Ladegeräten anderer Hersteller kann gefährlich sein. Außerdem deckt die Garantie keine Produktschäden ab, die durch die Verwendung von Zubehörteilen entstanden sind, die nicht zum Originalzubehör von Ericsson gehören.
- Setzen Sie den Akku keinen extremen Temperaturen aus (niemals über +60 °C). Um eine maximale Akkuleistung zu erzielen, verwenden Sie den Akku bei Zimmertemperatur. Wenn der Akku bei niedrigen Temperaturen eingesetzt wird, verringert sich die Akkuleistung.
- Schalten Sie Ihr Telefon aus, bevor Sie den Akku austauschen.
- Verwenden Sie den Akku ausschließlich für den vorgesehenen Zweck.
- Versuchen Sie nicht, den Akku zu zerlegen.
- Achten Sie darauf, dass die Metallkontakte am Akku keine anderen Metallobjekte berühren. Dies kann zu einem Kurzschluss und damit zu einer Beschädigung des Akkus führen.
- Setzen Sie den Akku keinem offenen Feuer aus. Der Akku könnte explodieren.
- Bringen Sie den Akku nicht mit Flüssigkeiten in Berührung.
- Nehmen Sie den Akku nicht in den Mund. Die Elektrolyte im Akku sind beim Verschlucken giftig.

ENTSORGUNG DES AKKUS

Der Akku darf nicht in den normalen Hausmüll gelangen. Erkundigen Sie sich bei den zuständigen kommunalen Einrichtungen, welche Entsorgungsmöglichkeiten es für Akkus gibt.



Garantiebedingungen

Vielen Dank, dass Sie sich für den Kauf eines Produkts von Ericsson entschieden haben. Um die Funktionen Ihres neuen Produkts voll auszuschöpfen, empfehlen wir Ihnen, die nachfolgenden einfachen Schritte zu beachten:

- Lesen Sie die Richtlinien für den sicheren und effizienten Einsatz.
- Lesen Sie alle Garantiebedingungen von Ericsson.
- Bewahren Sie Ihre Originalquittung auf. Diese benötigen Sie für eventuelle Reparatur-Garantieansprüche. Wenn Sie für Ihr Ericsson Produkt eine Garantieleistung in Anspruch nehmen müssen, bringen Sie es zu dem Händler, von dem Sie es erworben haben. Weitere Informationen erhalten Sie beim örtlichen Ericsson Certified Call Center oder unter der Adresse www.ericsson.com/consumers.

GARANTIE

Ericsson Mobile Communications AB, Torshamnsgatan 27, 164 80 Stockholm, Schweden, garantiert, dass dieses Produkt zum Zeitpunkt des Kaufs und ein (1) Jahr danach frei von Material- und Fertigungsfehlern ist.

Für alle Zubehörkomponenten von Ericsson wird in Übereinstimmung mit den hier genannten Bedingungen eine Garantie von einem Jahr ab Kaufdatum gegeben.

GARANTIEFÄLLE

Wenn dieses Produkt während der Garantiezeit bei sachgemäßem Einsatz und Service irgendwelche Material- oder Fertigungsfehler zeigt, wird eine Ericsson Niederlassung, ein Ericsson Vertragshändler oder ein Ericsson Service Partner das Produkt im Rahmen der nachstehenden Bedingungen nach ihrem bzw. seinem Ermessen entweder reparieren oder ersetzen.

BEDINGUNGEN

1. Diese Garantie gilt nur, wenn der vom Verkäufer für den Käufer ausgestellte Garantieschein vorgelegt wird, auf dem sowohl die Seriennummer als auch das Kaufdatum des zu reparierenden bzw. zu ersetzenden Produkts vermerkt sind. Ericsson behält sich das Recht vor, Garantieleistungen zu verweigern, wenn diese Informationen nach dem Kauf des Produkts entfernt oder geändert wurden.
2. Wenn Ericsson das Produkt repariert oder Ersatz leistet, dann gilt der Garantieanspruch für das reparierte bzw. ersetzte Produkt in der verbleibenden Zeit der ursprünglichen Garantiezeit bzw. für neunzig (90) Tage ab dem Reparaturdatum, je nachdem, welcher Zeitraum länger ist. Die Reparatur- bzw. Ersatzansprüche können mit funktionsmäßig gleichwertigen, instand gesetzten Geräten erfüllt werden. Ersetzte fehlerhafte Bauteile oder Baugruppen werden Eigentum von Ericsson.
3. Diese Garantie gilt nicht für Fehler am Gerät, die entstanden sind durch normalen Verschleiß, falsche Benutzung oder Missbrauch, einschließlich, aber nicht beschränkt auf zweckfremde Verwendung des Geräts sowie Nichtbeachtung der Anweisungen von Ericsson bezüglich Einsatz und Wartung. Diese Garantie gilt ebenfalls nicht für Fehler am Gerät aufgrund von Unfällen, Veränderungen und Anpassungen, höherer Gewalt, unzureichender Belüftung und Schäden durch Kontakt mit Flüssigkeiten.
4. Diese Garantie gilt nicht für Fehler in Folge von unsachgemäßen Reparatur-, Einbau- und Veränderungsmaßnahmen oder unzulänglichen Kundendienstarbeiten, die nicht von einem Ericsson Service Partner vorgenommen wurden, oder Schäden als Folge des Öffnens des Geräts durch nicht autorisierte Personen.
5. Diese Garantie gilt nicht für Fehler in Folge des Einsatzes nicht von Ericsson stammenden Originalzubehörs.

6. Die Beschädigung der auf dem Gerät angebrachten Siegel führt zum Erlöschen der Garantie.
7. ES GIBT KEINE AUSDRÜCKLICHEN GARANTIE, EGAL OB SCHRIFTLICH ODER MÜNDLICH, AUSSER DIESER GEDRUCKTEN BEGRENZTEN GARANTIE. SÄMTLICHE IMPLIZITEN GARANTIE, EINSCHLIESSLICH - OHNE DARAUF BESCHRÄNKT ZU SEIN - GARANTIE DER HANDELSÜBLICHKEIT UND DER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK, GELTEN NUR FÜR DIE DAUER DIESER BESCHRÄNKTEN GARANTIE. ERICSSON IST, SOWEIT EIN HAFTUNGSAUSSCHLUSS GESETZLICH ZULÄSSIG IST, IN KEINEM FALL ERSATZPFLICHTIG FÜR NEBEN- ODER FOLGESCHÄDEN GLEICH WELCHER ART, EINSCHLIESSLICH - OHNE DARAUF BESCHRÄNKT ZU SEIN - ENTGANGENER GEWINN ODER WIRTSCHAFTLICHE NACHTEILE.

In einigen Ländern/Staaten ist der Ausschluss bzw. die Beschränkung von Neben- oder Folgeschäden bzw. die Beschränkung der Dauer impliziter Garantien nicht zulässig. In diesem Fall gelten die vorstehenden Beschränkungen und Ausschlüsse nicht für Sie.

Die Garantie beschränkt weder die Verbraucherrechte im Rahmen der anwendbaren Gesetze, noch die Verbraucherrechte gegen den Händler, die sich aus dem Kaufvertrag ergeben.

INTERNATIONALER KUNDENDIENST

Arbeiten am Ericsson Produkt im Rahmen der Garantie können Sie in jedem Land vornehmen lassen, in dem das **identische** Produkt von einem Ericsson-Vertragshändler vertrieben wird. Erfragen Sie gegebenenfalls beim Ericsson Certified Call Center, ob Ihr Produkt in dem Land vertrieben wird, in dem Sie sich befinden. Damit Sie Garantiearbeiten in Anspruch nehmen können, müssen Sie den Kaufbeleg mit Kaufdatum und Seriennummer im Original vorlegen. Beachten Sie, dass bestimmte Arbeiten nur in dem Land durchgeführt werden können, in dem das Produkt ursprünglich erworben wurde, weil sich das Ericsson Produkt beispielsweise innen oder außen von ähnlichen Modellen unterscheidet, die in anderen Ländern vertrieben werden. Unter Umständen ist es nicht möglich, Produkte mit gesperrter SIM-Karte zu reparieren.

Declaration of Conformity

We, **Ericsson Mobile Communications AB** of
Torshamnsgatan 27
S-164 80 Stockholm, Sweden

declare under our sole responsibility that our product

Ericsson type 113 0201-BV

and in combination with our accessories, to which this declaration relates is in conformity with the appropriate standards 3GPP TS 51.010-1, EN 301489-7, EN 300328, EN 300826 and EN 60950, following the provisions of, Radio Equipment and Telecommunication Terminal Equipment directive **99/5/EC** with requirements covering EMC directive **89/336/EEC**, and Low Voltage directive **73/23/EEC**.

Stockholm, June 2001

Ort und Datum der Ausstellung



Anders Torstensson, Vice President Product Development

CE 0682 

Die Anforderungen der Richtlinie für Funk- und Fernmeldegeräte (**99/5/EG**) werden erfüllt.



FCC Statement

Before a phone model is available for sale to the public, it must be tested and certified to the FCC that it does not exceed the limit established by the government-adopted requirement for safe exposure. The tests are performed in positions and locations (i.e. at the ear and worn on the body) as required by the FCC for each model. Body worn measurements are made while the phone is in use and worn on the body with an Ericsson accessory. The design and composition of an accessory can affect the body worn SAR (Specific Absorption Rate) levels for the phone. Ericsson has not measured, and makes no representation about, the body worn SAR levels when the phone is used with non-Ericsson accessories.

This device complies with Part 15 of the FCC rules.










Operation is subject to the following two conditions:

- (1) This device may not cause harmful interference, and
- (2) This device must accept any interference received, including interference that may cause undesired operation.













Symbole

In der folgenden Tabelle sind alle Symbole dargestellt und erläutert, die im Standby-Modus oder in den Menüs angezeigt werden.














Symbol Beschreibung

	Ihr persönliches Telefonbuch.
	Verarbeitung von Text- und Sprachnachrichten.
	Verarbeitung von Gesprächsdauer, Gebührendaten und laufenden Anrufen.
	Bearbeitung von Bildern, Sounds und Themen. Spielen.
	Persönliche Einstellungen, Profile, Rufumleitung, Netze und Sprachsteuerung.
	Zugang zu WAP-Diensten im Internet.
	Kalender, Notizen, Wecker und andere Extras.
	Bluetooth Funktion, Synchronisierung, Infrarotport.
	Eine Auswahl der am häufigsten genutzten Funktionen.














Symbol Beschreibung

	Hilfetext.
	Die Feldstärke des GSM-Netzsignals wird angezeigt.
	GPRS befindet sich in Reichweite.
	GPRS befindet sich in Reichweite und kann verwendet werden.
	Ankommende Anrufe können nicht empfangen werden.
	Der Akkuladestatus wird illustriert.
	Sie haben einen ankommenden Anruf nicht beantwortet.
	Alle ankommenden Anrufe werden zu einer bestimmten Rufnummer umgeleitet.
	Es werden keine Anrufe oder nur Anrufe der in einer Liste enthaltenen Rufnummern angenommen.
	Der Rufton ist ausgeschaltet.
	Alle Signale außer Wecker und Timer sind deaktiviert.
	Der Wecker ist eingestellt und aktiviert.











Symbol Beschreibung

	Sie haben eine Textnachricht erhalten.
	Sie haben eine Sprachnachricht erhalten.
	Sie haben eine E-Mail-Nachricht erhalten.
	Sie haben eine WAP-Push-Nachricht erhalten.
	Die <i>Bluetooth</i> Funktion ist aktiviert.
	Der <i>Bluetooth</i> Erkennungsmodus ist aktiviert.
	<i>Bluetooth</i> Kommunikation läuft.
	Der Infrarotport ist aktiviert.
	Infrarotkommunikation läuft.
	Für abgehende Anrufe wird Leitung 1 verwendet.
	Für abgehende Anrufe wird Leitung 2 verwendet.
	Die Verschlüsselung wird aktuell nicht vom Netz bereitgestellt.
	Das Tastenfeld ist gesperrt.














Symbol Beschreibung

	Die Kartensperre oder die Telefonsperre ist aktiviert.
	Eine sichere WAP-Verbindung ist eingerichtet.
	Ein Anruf läuft.
	In der Anrufliste befindet sich ein unbeantworteter Anruf.
	In der Anrufliste befindet sich ein beantworteter Anruf.
	Eine gewählte Rufnummer in der Anrufliste.
	Eine Gruppe von Kontakten im Telefonbuch.
	Eine ungelesene Textnachricht.
	Auf der SIM-Karte ist eine Nachricht gespeichert.
	Melodie, eingefügt in eine Nachricht.
	Eine nicht abgehörte Sprachnachricht.
	Mit der Taste  kann das Telefonbuch geöffnet werden.
	Eine Privatnummer im Telefonbuch.













Symbol Beschreibung

	Eine Geschäftsnummer im Telefonbuch.
	Eine Mobiltelefonnummer im Telefonbuch.
	Eine Faxnummer im Telefonbuch.
	Eine andere Rufnummer im Telefonbuch.
	Eine E-Mail-Adresse im Telefonbuch.
	Ein Sprachbefehl wurde für einen Kontaktnamen aufgenommen.
	Ein Sound wurde aufgenommen.
	Eine nicht gelesene E-Mail-Nachricht.
	Eine gelesene E-Mail-Nachricht.
	Nur ein Teil einer E-Mail-Nachricht ist im Telefon gespeichert.
	Eine ungelesene E-Mail-Nachricht. Die Nachricht wird gelöscht, wenn Sie das nächste Mal eine Verbindung zum Server herstellen.
	Ein <i>Bluetooth</i> Headset, das nicht mit Ihrem Telefon gekoppelt ist.



Symbol Beschreibung

	Ein <i>Bluetooth</i> Headset, das mit Ihrem Telefon gekoppelt ist.
	Ein <i>Bluetooth</i> Telefon, das mit Ihrem Telefon gekoppelt ist.
	Ein <i>Bluetooth</i> PC, der mit Ihrem Telefon gekoppelt ist.
	Ein <i>Bluetooth</i> Drucker, der mit Ihrem Telefon gekoppelt ist.
	Ein <i>Bluetooth</i> PDA, der mit Ihrem Telefon gekoppelt ist.
	Anderes <i>Bluetooth</i> Gerät.
	Der Termin ist eine Besprechung.
	Der Termin ist ein Treffen.
	Der Termin ist eine Reise.
	Der Termin ist ein Urlaub.
	Der Termin ist ein Jahrestag.
	Ein Termin der Kategorie "Verschiedenes".
	Ein täglicher Kalendertermin.

Symbol Beschreibung

-  Ein wiederkehrender Kalendertermin.
-  Für einen Kalendertermin wurde die Erinnerungsfunktion aktiviert.
-  Die Aufgabe ist ein Telefonanruf.
-  Eine Aufgabe der Kategorie „Verschiedenes“.
-  Eine erledigte Aufgabe im Kalender.
-  Eine Aufgabe mit hoher Priorität.
-  Eine Aufgabe mit niedriger Priorität.
-  Das Netz befindet sich in der Liste der bevorzugten Netze und kann verwendet werden.
-  Das Netz befindet sich in der Liste der verbotenen Netze und kann nicht verwendet werden.
-  Das Heimatnetz befindet sich in Reichweite und kann verwendet werden.
-  Nachricht mit hoher Priorität.
-  Nachricht mit niedriger Priorität.

Symbol Beschreibung

-  Vordefinierte Vorlage für Textnachricht.
-  Benutzerdefinierte Vorlage für Textnachricht.

Not for Commercial Use
Ericsson Mobile Communications AB

Index

A

- Akku 4
- Annahmemodus 23
- Annehmen von Gesprächen per Sprachbefehl 34
- Anrufdauer 38
- Anrufe
 - abweisen 27
 - annehmen 27, 45
 - beschränken 43
 - international 27
 - Notruf 27
 - parken 40
 - umleiten 39
 - unbeantwortet 28
- Anrufen 5, 26
 - Anrufliste 28
 - automatische Wahlwiederholung 26
 - feste Nummernwahl 44
 - Gruppen 30
 - Kurzwahl 32
- Auslandsanrufe 27

B

- Begrüßung 23
- Bilder 17
 - austauschen 19
 - bearbeiten 18
 - Hintergrundbild 19

C

- Codememo 72
 - Code hinzufügen 73
 - Kennwort 74
 - Prüfwort und Sicherheit 73
 - zurücksetzen 74

D

- Datenanrufe 70
- Datenzähler 50
- Declaration of conformity 93
- Direktzugriffstasten 7, 10, 24
- Display
 - Begrüßung 23
 - Beleuchtung 22
 - eigene Begrüßung 24
 - Hilfetexte 10
- Displaysymbole 94

E

- Eingabehilfe T9 15
- Eingeben von Buchstaben
 - Eingabehilfe T9 15
 - Texteingabe ohne Eingabehilfe 14
- Einstellungen
 - Profile 25
- E-Mail 58
 - antworten 60
 - archivieren 60
 - lesen 59
 - schreiben 59
 - senden 59
- Ericsson Consumer (Website) 84

F

- Faxe senden und empfangen 70
- Fehlermeldungen 82
- Feste Nummernwahl 44
- Freisprechen 23
- Funktechnologie Bluetooth 64
 - Betriebsmodi 66
 - Element empfangen 67
 - Element senden 67
 - Erkennungsmodus 67
 - koppeln 65

Lichtsignale 68
suchen 67

G

Garantie 90
Gebietsmitteilung 58
Gebühren 38
 Calling Card 42
 Guthaben 38
 Minutenton 22
Gruppen 30
 geschlossene Benutzergruppen 45
 Telefonkonferenzen 41

H

Hilfetexte 10

I

Infrarotport 68
 aktivieren 68
 zwei Geräte verbinden 68
Internationale Notrufnummer 27

K

Kalender 74
 anzeigen 75
 Aufgabe hinzufügen 75

Einstellungen 76
Einträge austauschen 76
Status 76
Termin hinzufügen 74

Kein Rufton 21

Kennung 65

Kontakte

 anrufen 28
 bearbeiten 29
 hinzufügen 28
 kopieren 31
 senden 30, 31

Kurzwahl 32

L

Laden 4

Licht 22

Lichtsignale 68

M

Melodien, siehe Ruftöne 20
Menüsprache 22
Menüstruktur 12
Mobile Internet 61
 Lesezeichen 62
 Optionen 62

Push-Nachrichten 63
surfen 61

Mobile Internet-Einstellungen 47
 bevorzugter Modus 50
 Einstellungen in einer
 Textnachricht empfangen 47
E-Mail-Konto 53
GPRS-Daten 49
GSM-Daten 49
manuelle Einrichtung 48
Sicherheit 52
Sperren 53
WAP-Profil 50

N

Nachrichtenoptionen 57
Netze 46
Notrufe 27

O

Onlinedienste 11

P

Pause 8
Persönlicher Rufton 21
PIN
 ändern 80

PIN2
 ändern 80
Profile 25
 auswählen 25
 automatische Aktivierung 25
PUK 80

R

Rechner 72
Rekorder
 abspielen 77
 beenden 77
 Einstellungen 78
 starten 77

Rufton

 persönlich 21
Ruftöne 20
 ansteigende Lautstärke 21
 ausschalten 21
 persönlich 21
 Tastentöne 22

S

Schnellzugriffstasten 7
SIM-Karte 4, 11
 Blockierung aufheben 80

 Kontakte kopieren 31
SIM-Kartensperre 80
 aktivieren/deaktivieren 80

Sperren

 SIM-Karte 80
 Tastenfeld 24
 Telefon 81

Spiele 78

Sprache auf dem Display 22
Sprachmemo 77
Sprachnachrichten 37
Sprachsteuerung 32
 abweisen 34
 annehmen 34
 Profile wechseln 35
Sprachbefehle bearbeiten 36
Sprachmemos aufnehmen 35
Sprachwahl vorbereiten 33
 Tipps 34, 37
 wählen 33
 Zauberwort 36
Sprachwahl 33
Stoppuhr 72
Symbole auf dem Display 94
Synchronisieren 69

Internet-Synchronisierung 69
starten 69
Ton 70

T

Tastenfunktionen 6
Tastensperre 24
 automatisch 24
 manuell 24
Tastentöne 22
Telefon ein-/ausschalten
 Animation 5
 Begrüßung 5
 Netze 5
 PIN 5
Telefonbuch 28
 Speicher 32
Telefonkonferenzen 41
 Anrufe verbinden 41
 beenden 41
 Teilnehmer aufnehmen 41
 Teilnehmer entlassen 41
Telefonsperre 81
 aktivieren/deaktivieren 81
 Sicherheitscode ändern 81
Textnachrichten 55

Element einfügen 56
lesen 56
schreiben 55
senden 55
speichern 57
Text formatieren 56
Vorlagen 57

Themen 17
Timer 72

U

Uhrzeiteinstellungen 23
Datum einstellen 23
erweiterte Einstellungen 23
Zeit einstellen 23
Umleiten von Anrufen 39
Unbeantwortete Anrufe 28

V

Verknüpfung 24
Vibrationsalarm 22
Visitenkarten 30
Vorbereitung des Telefons 3

W

WAP, siehe Mobile Internet 61
Wecker 71

Z

Zauberwort 36
Zell-Informationen 58
Zurücksetzen 17
Zwei-Rufnummern-Dienst 42